



Stadt Schweich

und Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell, Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring, Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Jahrgang 42 (124)

Ausgabe 30/2015

Freitag, den 24. Juli 2015

**Einweihung**  
ERLEBNISSTRASSE  
TRITTENHEIM  
SAMSTAG, 25.07.2015

**ab 11.00 Uhr** offizielle Eröffnung

**ab 13.00 Uhr** wir feiern auf der Moselweinstraße

**ab 14.00 Uhr** 1. Trittenheimer Weinlagen-Lauf und Walking-Tour  
(Anmeldung unter Tel 06507-2716, weingutm.scholtes@t-online.de sowie unter Tel 06507-2227, info@trittenheim.de)

**ab 18.00 Uhr** Dorffest auf dem Gemeindeplatz mit Live-Musik

Die Ortsgemeinde Trittenheim freut sich auf Ihren Besuch!

**Weinfest Ensch**  
25.07-27.07.2015

Musik – Wein – Tradition

**Samstag, 25.07.2015**

16.00 Uhr Weinbergswanderung mit Weinverkostung  
17.00 Uhr Eröffnung der Stände mit Brot aus dem Steinbackofen  
Musikalische Eröffnung durch das Jugendorchester der Winzerkapelle Ensch

18.00 - 21.00 Uhr Musikalische Unterhaltung durch die Musikvereine Bescheid und Mehring

21.00 - 23.00 Uhr Platzkonzert Winzerkapelle Ensch  
ab 23.00 Uhr Große Mitternachtsshow

**Sonntag, 26.07.2015**

10.30 Uhr Gottesdienst unter Mitgestaltung der Martinusgruppe Ensch

11.30 - 17.30 Uhr Musikalische Unterhaltung durch die Musikvereine Riol, Büdlich, Bekond und Klüsserath  
Kaffee und Kuchen

17.30 Uhr Showübung der Jugendfeuerwehr Ensch  
18.00 Uhr Gaudi mit den Leitsgeheier  
ganztäglich Traktorausstellung rund ums Dorfmuseum

**Montag, 27.07.2015**

19.00 Uhr: Große Weinprobe mit Weinen aus Ensch und Schleich mit verschiedenen Brotsorten

Die Ortsgemeinde Ensch freut sich auf Ihren Besuch!

## Notdienste

### 1. Ärztliche Bereitschaftsdienst

- 1.1 Der Bereitschaftsdienst umfasst alle Ortschaften der Verbandsgemeinde Schweich.**
- 1.2 Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Trier**  
c/o Krankenhaus Mutterhaus der Borromäerinnen,  
Feldstraße 16, 54290 Trier  
**Telefon: 116 117**
- 1.3 Öffnungszeiten:**
- Montag ab 19 Uhr bis Dienstag 7 Uhr,
  - Dienstag ab 19 Uhr bis Mittwoch 7 Uhr,
  - Mittwoch ab 14 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr,
  - Donnerstag ab 19 Uhr bis Freitag 7 Uhr,
  - Freitag ab 16 Uhr bis Montag 7 Uhr,
  - an Feiertagen vom Vorabend des Feiertages ab 18 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr.

#### Zentraler Anlaufpunkt außerhalb der Praxisöffnungszeiten

Die Bereitschaftsdienstzentrale ist der zentrale Anlaufpunkt für Patienten außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Arztpraxen.

### 2. Kinderärztlicher Notdienst

(Samstag, Sonntag, Feiertag: 09.00 - 12.00 Uhr;  
15.00 - 18.00 Uhr; Mittwochnachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr)  
**Tel. 01805-767 54 634**

### 3. Zahnärztlicher Notdienst

Inanspruchnahme nur nach telefonischer Vereinbarung  
**Notdiensttelefon: 01805/065100**  
(14ct/min a. d. dt. Festnetz, Mobilfunkmax. 42ct/min)

### 4. Augenärztlicher Notdienst

Bereich Trier.....  
Tel. 0651/2082244

### 5. Notaufnahmen der Krankenhäuser

- Ständige (Not)-Aufnahmebereitschaft:
- 5.1 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder  
Chirurgie und Innere 0651/208-0  
Schlaganfall 0651/208-2535
- 5.2 Krankenhaus Mutterhaus der Borromäerinnen,  
Pädiatrie, Psychiatrie, Chirurgie, Innere 0651/947-0
- 5.3 Ökumenischen Verbundkrankenhauses, Standort Elisabethkrankenhaus  
Chirurgie und Innere 0651/6830
- 5.4 Ökumenischen Verbundkrankenhauses, Standort Marienkrankenhaus  
Chirurgie und Innere 0651/6830

### 6. Rettungsdienst und Krankentransport

**Deutsches Rotes Kreuz Schweich**  
(Tag- und Nachtdienst) .....  
Tel. 112

### 7. Apothekendienste

**Notdienstbereitschaft der Apotheken**  
(Der Notdienst ist jeweils bereit bis zum nachfolgenden Tag 08.30 Uhr)

**Tel.: 01805-258825-PLZ**

Nach der Wahl der Notdienstnummer und direkter Eingabe der Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefonsatznummer werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angezeigt und zweimal wiederholt.

Des Weiteren ist der Notdienstplan auf der Internetseite [www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de) für jedermann verfügbar. Hier bekommen Sie nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt.

### 8. Hilfezentren

- 8.1 Pflegestützpunkt in der Verbandsgemeinde Schweich**  
Beratungsstelle für alte, kranke und behinderte Menschen und ihre Angehörigen  
(Frau Theis) ..... Tel. 06502/9978601  
(Herr Katzenbacher) ..... Tel. 06502/9978602
- 8.2 Caritas Sozialstation (AHZ)**  
(Frau Schmitt)..... Tel. 06502/93570
- 8.3 Gemeindepsychiatrisches Betreuungszentrum des Schönfelder Hofes, Schweich**  
(Herr Rohr)..... Tel. 06502/995006

### 9. Trinkwasserversorgung

Ihr **Wasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Versorgungsanlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 956.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Wasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

### 10. Abwasserentsorgung

Ihr **Abwasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Abwasseranlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 957.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Abwasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

### 11. Erdgasversorgung

Für das Stadtgebiet Schweich, den Stadtteil Issel und den IRT Föhren ist im Falle von Störungen an der Erdgasversorgung das Servicetelefon der Stadtwerke Trier erreichbar: 0651 - 7172 599.  
Stadtwerke Trier, SWT - AöR, Ostallee 7 - 13, 54290 Trier

### 12. Stromversorgung

Störung Strom Westnetz GmbH ..... Tel. 0800 - 4112244

## Notrufe

### Alarmierung der Feuerwehren

Notruf..... Tel. 112

Leitstelle Trier (Berufsfeuerwehr)..... Tel. 0651/94880

### Polizei

Notruf..... Tel. 110

Polizei Schweich..... Tel. 06502/91570

Autobahnpolizei Schweich ..... Tel. 06502/91650

## Präsident der SGD Nord überbrachte Förderbescheid über 653.000 Euro

Die Renaturierung des Fellerbaches kann beginnen. Dr. Ulrich Kleemann, Präsident der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord überbrachte heute im Auftrag von Ministerin Ulrike Höfken der Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße den Förderbescheid über 595.000 Euro. Gefördert werden im Rahmen der „Aktion Blau Plus“ vom Land Rheinland-Pfalz 90 Prozent der Gesamtkosten von 738.900 Euro. Ein erster Zuschuss über rd. 64.000 € wurde bereits bewilligt. Neben der Renaturierung des Fellerbaches wird die Landesregierung in diesem Jahr rund 520 wasserwirtschaftliche Maßnahmen rheinland-pfälzischer Kommunen mit insgesamt 110 Millionen Euro fördern. „Mit der Aktion Blau Plus leistet das Land Rheinland-Pfalz einen großen Beitrag zur ökologischen Umgestaltung und Renaturierung unserer Gewässer und damit zur nachhaltigen Sicherung einer unserer wichtigsten Ressourcen, dem Wasser“, so Präsident Dr. Kleemann bei Übergabe des Bescheides.

„Wir werden umgehend mit den Arbeiten beginnen“, kündigte Bürgermeisterin Christiane Horsch bei der Übergabe des Förderbescheides an. In fünf Teilabschnitten des Fellerbaches, beginnend im Moselvorland auf der Gemarkung Longuich bis oberhalb der Ortslage von Fell soll die Gewässerstruktur verbessert, naturnahe Gewässerauen sowie die biologische Durchgängigkeit wiederhergestellt werden. Erreicht wird hierdurch auch eine Entlastung bei Hochwasser, welches die Ortslage in den vergangenen Jahrzehnten das ein oder andere Mal heimgesucht hatte. Basis der Planung des Büro Hömme, Pölich, war der Gewässerpflegeplan der Verbandsgemeinde Schweich sowie eine vorhergehende Machbarkeitsstudie. Bereits seit einigen Jahren kümmert sich die Verbandsgemeinde Schweich mit Förderung durch die „Aktion Blau“ des Landes um die Renaturierung der Gewässer dritter Ordnung. So wurde vor wenigen Jahren bereits der Nosserbach, ein Seitengewässer des Fellerbaches, naturnah wiederhergestellt. Im Bereich des ehemaligen Betonsteinwerkes war das Gewässer völlig überbaut und wurde vollständig offengelegt.

Im Zuge der vom Land erweiterten Fördermöglichkeiten der „Aktion Blau plus“ werden am Fellerbach nun auch flankierende Maßnahmen, wie ein „blaues Klassenzimmer“ im Umfeld der Grundschule und des Kindergartens errichtet. Hier können die Schülerinnen und Schüler künftig in alternativer Unterrichtsform theoretisches und praktisches Wissen über die öko-

logische Funktionsfähigkeit eines Gewässers erlangen. So soll spielerisches Lernen mit der Vermittlung von Wissen kombiniert werden.

Die Renaturierung des Fellerbaches stellt ein weiteres Großprojekt der Verbandsgemeinde Schweich dar und reiht sich ein in zuletzt erfolgreiche Renaturierungsmaßnahmen am Föhrenbaches in Föhren und Schweich, am Lehmbaches in Schweich, am Kahlenbaches in Bekond sowie die seit einigen Jahren laufende Renaturierung des Schantelbaches in Leiwen.

Nach und nach soll so die Renaturierung aller in der Zuständigkeit der Verbandsgemeinde liegenden Dorfbäche realisiert werden. Mit dem großen Ziel, dass die Bäche wieder in ihren natürlichen Zustand zurückgesetzt werden und frei fließen können. Damit werden die Voraussetzungen für eine gute Wasserqualität und einen natürlichen Lebensraum für Pflanzen und Tiere geschaffen.

„Der gute ökologische Zustand unserer Gewässer liegt uns sehr am Herzen. Und wir übernehmen die Renaturierungsmaßnahmen sehr gerne, zumal wir ja nur 10 Prozent der Kosten selbst übernehmen müssen“, sagt Bürgermeisterin Christiane Horsch verbunden mit einem Dank an den Zuschussgeber.

Bürgermeisterin Christiane Horsch verweist auch darauf, dass die Gewässerrenaturierung keine freiwillige Aufgabe der Verbandsgemeinde ist: „Nach den EU-Wasserrahmenrichtlinien sind wir dazu verpflichtet, für einen guten ökologischen Zustand der Gewässer zu sorgen. Und dieser Verpflichtung kommen wir im Interesse unserer Kinder und Kindeskin-

der sehr gerne nach.“ Zum Schluss bedankt sich Bürgermeisterin Christiane Horsch bei den Anliegern, die freiwillig Flächen für die Renaturierung zur Verfügung stellen und die Maßnahme somit erst möglichen machen.



v. l. n. r. Erster Beigeordneter der Ortsgemeinde Longuich Manfred Wagner, Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Fell Alfons Rodens, Bundestagsabgeordnete Dr. Katarina Barley, Präsident der SGD Nord Dr. Ulrich Kleemann, Bürgermeisterin Christiane Horsch, Beigeordneter Erich Bales, Erster Beigeordneter Rudolf Körner und Fraktionsvorsitzender Jürgen Reinehr



# Grundschule Föhren

Wir suchen

**eine Erzieherin oder einen Erzieher  
für das Praxisjahr oder eine/n Interessierte/n  
für ein Freiwilliges Soziales Jahr**

Ab dem kommenden Schuljahr werden wir eine Ganztagschule sein und würden uns freuen, ab September 2015 einen Erzieher oder eine Erzieherin im Praxisjahr oder eine interessierte Person in einem Freiwilligen Sozialen Jahr zu begleiten.

## Wir sind eine Schule

- mit dann 133 Schülern (ca. 43 davon im Ganztagsbereich)
- mit einem offenen und netten Kollegium
- die Wert auf Gesundheit, Bewegung und demokratisches Mitgestalten legt
- mit einer tollen Lage am Bach und nahe am Wald

## Wir suchen

- motivierte Mitarbeiter, die gerne mit Kindern arbeiten
- kreative Menschen mit eigenen Ideen
- teamfähige Mitarbeiter zur Unterstützung des Unterrichtsgeschehens, der Lernzeiten, der Mittagspausen und zur Gestaltung inhaltlich wertvoller Nachmittage

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 05.08.2015 an:

**Grundschule Föhren  
Schulleiterin Frau Faller, Im Brühl 3, 54343 Föhren  
Tel.: 06502/8890 oder per E-Mail: info@gs-foehren.de**

## Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Verbandsgemeinde

### Verbandsgemeindeverwaltung Schweich

#### Öffnungszeiten

##### Allgemeine Verwaltung

montags - freitags ..... von 08.00 - 12.00 Uhr  
montags - mittwochs ..... von 14.00 - 16.00 Uhr  
donnerstags ..... von 14.00 - 18.00 Uhr

##### Bürgerbüro

montags - dienstags ..... von 07.30 - 17.00 Uhr  
mittwochs ..... von 07.30 - 13.00 Uhr  
donnerstags ..... von 07.30 - 18.00 Uhr  
freitags ..... von 07.30 - 12.30 Uhr

##### Sozialverwaltung

montags - freitags ..... von 08.00 - 12.00 Uhr  
montags - mittwochs ..... nachmittags nur nach vorheriger  
Terminvereinbarung  
donnerstags ..... von 14.00 - 18.00 Uhr

Adresse: Brückenstraße 26, 54338 Schweich  
Telefonnummer: 06502/407-0  
Telefax: 06502/407-180  
E-Mail: info@schweich.de  
Web-Seite: www.schweich.de

### Ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter für die Verbandsgemeinde Schweich

Herr Alfons Schaan  
Telefonische Sprechzeit: mittwochs von 10.30 - 12.30 Uhr  
Termine nach Vereinbarung.  
Tel.: 06502/5064561, Email: senioren@schweich.de

### Öffnungszeiten der Freibäder

#### Erlebnisbad Schweich

Montag: ..... 10.00 Uhr - 19.00 Uhr  
Dienstag, Mittwoch: ..... 07.00 Uhr - 19.00 Uhr  
Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag & Feiertage:  
..... 08.00 Uhr - 19.00 Uhr

#### Panoramabad Leiwen:

Täglich: ..... 08.00 Uhr - 19.00 Uhr

**An Hochsommertagen sind die Freibäder  
bis 20.00 Uhr geöffnet.**

### Gleichstellungsbeauftragte im kommunalen Bereich

#### Verbandsgemeinde Schweich

Frau Susanne Christmann ..... Tel. 06502/407-302  
E-Mail: christmann.s@schweich.de  
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 9  
Termine nach Vereinbarung

### Sachlicher Teilflächennutzungsplan Windkraft

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Schweich, es besteht in unserer Gesellschaft Konsens, den Klimawandel zu stoppen und aus der Atomenergie auszusteigen. Sowohl die Bundesregierung, als auch die Landesregierung wollen in den nächsten Jahren den Ausbau Regenerativer Energien forcieren. Über das „Wie“ dieses Ausbaus gibt es bei uns vor Ort sehr unterschiedliche Auffassungen. Bereits seit zwei Jahren diskutiert der Verbandsgemeinderat sehr gewissenhaft über dieses Thema. Der Bundesgesetzgeber hat die Windenergienutzung privilegiert, so dass sie grundsätzlich im Außenbereich zulässig ist. Gleichzeitig



wurde den Verbandsgemeinden die Möglichkeit eröffnet, diese Privilegierung zu beschneiden und lediglich in abgegrenzten Bereichen Windenergieanlagen zuzulassen. Der privilegierten Entwicklung muss dabei substantiell ausreichend Raum zur Verfügung gestellt werden. Der Verbandsgemeinderat Schweich hat sich intensiv von Fachplanern und Juristen beraten lassen und mit großer Mehrheit einheitlich auf die gesamte Verbandsgemeinde anzuwendende Kriterien beschlossen. Rd. 96,7 % des Gebietes unserer Verbandsgemeinde sollen für die Windkraftnutzung tabu sein. Lediglich auf rd. 3,3 % unseres Gebietes soll dieser wichtigen Entwicklung Raum verschafft werden.

Zu Beginn der erneuten Offenlage der Planunterlagen erlebe ich erneut eine teils sehr emotional geführte Diskussion in der Bevölkerung und den politischen Gremien. Den einen geht der Ausschluss der Windkraft nicht weit genug und sie sehen das malerische Moseltal gefährdet, den anderen geht der Ausschluss zu weit; sie sehen sich zu unrecht in ihren Eigentumsrechten verletzt. Diese Diskussion ist nachvollziehbar.

Die erneute Offenlage der Planung wurde am 03.07.2015 im Amtsblatt bekanntgemacht. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben und der Bestätigung im Verbandsgemeinderat dauert die Offenlage einen Monat und endet am 12.08.2015. Eine Fristverlängerung zur Abgabe einer Stellungnahme, wie sie derzeit von verschiedenen Bürgerinnen und Bürgern gefordert wird, sieht der Gesetzgeber nicht vor. Die Verwaltung kann daher diesen Anträgen nicht nachkommen.

Alle, die im Laufe der Offenlage Stellungnahmen oder auch Widersprüche bei der Verbandsgemeindeverwaltung einreichen, sichere ich zu, dass diese dem Verbandsgemeinderat vorgetragen werden und dieser sich vor seiner abschließenden Entscheidung über die Planung hiermit befassen wird. Dem Verbandsgemeinderat obliegt es in eigener Zuständigkeit, inwieweit er verspätet eingegangene Stellungnahmen in seine Entscheidungsfindung mit einbindet.

Der Gesetzgeber hat nicht vorgesehen, dass denen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, eine Eingangsbescheinigung zugesandt wird. Das Ergebnis der Prüfung der Stellungnahmen wird jedoch auf jeden Fall allen mitgeteilt. Wir haben bereits aus der ersten Offenlage rd. 600 Stellungnahmen beantwortet.

Schweich, den 20. Juli 2015  
Christiane Horsch, Bürgermeisterin

## Standesamt Schweich an der Römischen Weinstraße

### Trauungstermine an Samstagen

Das Standesamt Schweich bietet **zusätzlich** zu den allgemeinen Werktagen (Montags bis Freitags zu den **üblichen Öffnungszeiten**) Trauungstermine an folgenden **Samstagen** an:

19. September 2015  
5. Dezember 2015  
16. Januar 2016

Die Trauungen finden an den **Samstagen** jeweils **vormittags** entweder im Rathaus der Verbandsgemeinde Schweich oder -nach **vorheriger vertraglicher Vereinbarung** - in einer unserer Außenstellen statt.

**Es wird darauf hingewiesen, dass andere Terminwünsche bezüglich Samstagstrauungen keine Berücksichtigung finden.**

Nähere Informationen über das Anmeldeverfahren zur Eheschließung und die beizubringenden Unterlagen, sowie die standesamtlichen Gebühren erhalten Sie beim Standesamt unter der Telefon-Nr. 06502/407-208 (Frau Neri) oder 06502/407-209 (Frau Zell), E-Mail neri.a@schweich.de

### Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr  
Mo. - Mi. 14.00 - 16.00 Uhr  
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Standesamt Schweich  
Schweich, 20.07.2015

## Einladung für die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Naurath/Eifel

Am **Montag, dem 24.08.2015, 19.00 Uhr** findet im Feuerwehrgerätehaus Naurath/Eifel, Kirchstraße 15a, 54340 Naurath/Eifel, die Neuwahl des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Naurath/Eifel statt.

Wahlberechtigt sind alle aktiven Feuerwehrangehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Naurath sowie die Mitglieder der Jugendfeuerwehr, die am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben. Eine Briefwahl ist nicht möglich.

## Diese Woche in den Kreis-Nachrichten

- Sportfest: 350 Grundschüler am Start
- Kreistag: Letzte Sitzung vor der Sommerpause

Die *Kreis-Nachrichten* finden sich im Anschluss an den redaktionellen Teil des Amtsblattes.

Das Wählerverzeichnis kann ab dem 10. August 2015 während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 10, eingesehen werden. Zu dieser Wahlversammlung lade ich alle Wahlberechtigten herzlich ein.

Schweich, 20.07.2015  
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich a.d.R.W.  
Christiane Horsch, Bürgermeisterin

## Entleerung der Hausklärgruben

Wir weisen darauf hin, dass die Entleerung der Hausklärgruben oder Sammelgruben durch das Abwasserwerk der Verbandsgemeinde erfolgt. Die Grundstückseigentümer dürfen die Grubentleerung nicht selbst durchführen oder einem privaten Dritten in Auftrag geben.

Die Aufbringung des Fäkalschlammes auf landwirtschaftliche Flächen ist ebenfalls nicht zulässig.

Die Gruben werden im Auftrag der Verbandsgemeindewerke durch die Fa. Ruppenthal, Mülheim/Mosel, entleert.

Es wird hiermit folgender Abfuhrplan für 2015 bekanntgegeben.

**Bekond, Föhren, Fell, Schweich, Naurath, Mehring,**  
Zeitraum: 33. Kalenderwoche 2015 (10.08. - 14.08.)

34. Kalenderwoche 2015 (17.08. - 21.08.)

**Schleich, Detzem, Trittenheim**

Zeitraum: 35. Kalenderwoche 2015 (24.08. - 28.08.)

36. Kalenderwoche 2015 (31.08. - 04.09.)

**Auf die Verpflichtung der Grundstückseigentümer, die Gruben freizulegen und die Zufahrt zu gewährleisten, wird hingewiesen.**

Falls konkrete Terminabsprachen gewünscht werden, setzen Sie sich bitte direkt mit der Fa. Ruppenthal/ Mülheim (Herr Petry) 06534/947815 in Verbindung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel.: 06502/407-705 (Herr Koster)

Verbandsgemeindewerke Schweich

## Bekanntmachung

### Meldung der Wein- und Traubenmostbestände

#### Meldung der oenologischen Verfahren

Letzter Abgabetermin: 7. August 2015

#### I. Meldung der Wein- und Traubenmostbestände

Zur Meldung der Wein- und Traubenmostbestände sind alle natürlichen und juristischen Personen verpflichtet, die gewerbsmäßig Wein und/oder Traubenmost be- oder verarbeiten, lagern oder handeln.

#### Die Meldepflicht erstreckt sich im Einzelnen auf:

1. die in der Weinbaukartei erfassten Betriebe,
2. die nicht in der Weinbaukartei erfassten Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen,
3. die Unternehmen des Großhandels mit Wein und Traubenmost, soweit sie zum Berichtszeitpunkt über einen Weinbestand von mindestens 10.000 Liter verfügen.

Besondere Meldepflichtung bei Sektgrundwein: Sektgrundwein, der zur Schaumweinherstellung in Handelsbetrieben lagert (Sektellereien), ist unter „Schaumwein“ vom Verfügungsberechtigten nachzuweisen.

#### II. Meldung der oenologischen Verfahren

Die Meldung der oenologischen Verfahren ist für alle natürlichen und juristischen Personen, die gewerbsmäßig Wein erzeugen, verpflichtend. Nach EU-Vorgaben haben die Weinerzeuger den Besitz an Anreicherungsmitteln, die Erhöhung des Alkoholgehaltes, die Entsäuerung und die Süßung zu melden.

Die Meldepflichtung ist in einer einmaligen Meldung für mehrere Maßnahmen zusammengefasst. Zur weiteren Vereinfachung wurde diese Meldung in das Formular der Wein- und Traubenmostbestände integriert.

Bitte beachten: Auch wenn Sie aufgrund der Vorgaben zur Meldung

der Wein- und Traubenmostbestände nicht verpflichtet sind, können Sie dennoch der Anzeigeverpflichtung der oenologischen Verfahren unterliegen.

Die Meldeformulare sind bei der zuständigen Gemeinde-, Verbandsgemeinde- bzw. Stadtverwaltung sowie bei den weinbaulichen Dienststellen der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz erhältlich und müssen dort spätestens bis zum 7. August 2015 eingegangen sein.

Reichen Sie bitte das Exemplar für den Meldepflichtigen zusammen mit der Meldung ein. Es verbleibt nach Bestätigung des Eingangs bei Ihnen und dient als Nachweis für die rechtzeitige Abgabe.

Betriebe, die ihre Meldung nicht termingerecht abgeliefert haben, sind von Teilen der Stützungsmaßnahmen (Investitionsförderung) entsprechend der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 und deren Durchführungsbestimmungen ausgeschlossen bzw. müssen mit Kürzungen bei den Zuschüssen rechnen.

Wir bitten Sie deshalb, die Meldeformulare sehr sorgfältig auszufüllen und den Meldetermin zu beachten. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz in den zuständigen Dienststellen gerne zur Verfügung.

## Amtsgericht Trier

**Geschäftsnummer: 23 K 43/14**

### Terminbesimmung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll das im Grundbuch von Leiwen Blatt 2550 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück

**am Donnerstag, dem 20.08.2015, 08.30 Uhr**

an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Saal 56 versteigert werden.

### Gemarkung Leiwen:

BV-Nr. 2: Flur Nr. 113/2

Gebäude- und Freifläche

Landwirtschaftsfläche

Klostergartenstraße 20

7,85 ar

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a ZVG auf 184.000,00 EUR festgesetzt.

## Amtsgericht Trier

**Geschäftsnummer: 23 K 44/14**

### Terminbestimmung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll das im Grundbuch von Mehring Blatt 6702 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück

**am Donnerstag, dem 20.08.2015, 08.30 Uhr**

an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Saal 56 versteigert werden.

### Gemarkung Mehring

BV-Nr. 1: Flur 6 Nr. 215

Landwirtschaftsfläche,

Im Zellerberg

7,47 ar

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a ZVG auf 3.850,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 02.06.2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

## Unterrichtung der Einwohner

### über die Sitzung des Verbandsgemeinderates Schweich

**am 23. Juni 2015**

Unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Horsch fand am 23. Juni 2015 im Bürgerzentrum in Schweich, Stefan-Anders-Straße eine Sitzung des Verbandsgemeinderates Schweich statt.

Hinweis zu Tagesordnungspunkt 2. Sächlicher Teilflächennutzungsplan Windkraft; 11. Änderung des Flächennutzungsplanes:

Aus Platzgründen sind die in der Niederschrift genannten Anlagen 1 bis 4 nicht abgedruckt. Diese Anlagen zur Niederschrift können während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Zimmer 19 eingesehen werden.

### Beratung und Beschlussfassung

#### öffentlich

#### 1. Mitteilungen

Bürgermeisterin Horsch informiert den Rat über folgende Angelegenheiten:

#### a) Geburtstage Ratsmitglieder und Ortsbürgermeister

Bürgermeisterin Horsch gratuliert den Ratsmitgliedern Renate Kanzler, Michael Rohles und Albin Merten sowie den Ortsbür-

germeisterinnen Dr. Christel Egner-Duppich, Katrin Schlöder und Rosi Radant und Ortsbürgermeister Günter Herres, die seit Mai 2015 Geburtstag hatten.

Ratsmitglied Schneiders, SPD-Fraktion fragt zur Bezeichnung des Tagesordnungspunktes 2 der öffentlichen Sitzung - Sachlicher Teilflächennutzungsplan Windkraft; 11. Änderung des Flächennutzungsplanes - was überhaupt beraten und beschlossen werde.

Bürgermeisterin Horsch verweist auf die Vorlage, die eine Reduzierung der Konzentrationsflächen für Windenergie aufgrund des Fachbeitrages Landschaft und Kulturgüter vorsehe. Weiterhin solle über die erneute Offenlage und die eingegangenen Anregungen aus der ersten Offenlage beraten und beschlossen werden.

#### b) Kommunal- und Verwaltungsreform

Die Vorsitzende erinnert an den Wunsch der Ortsgemeinden Büdlich, Breit und Heidenburg, in die Verbandsgemeinde Schweich eingegliedert zu werden. Hierzu fand Anfang Juni 2015 ein Gespräch der Ältestenräte der Verbandsgemeinderäte Thalfang und Schweich statt. Darin sei man übereingekommen, dass für eine nähere Prüfung erst entsprechende Daten zur Verfügung gestellt werden, um die Auswirkungen auf die Verbandsgemeinde Schweich, die Ortsgemeinden und die Stadt Schweich deutlich zu machen. Ein erstes Informationsgespräch auf Büroleiterebene hat stattgefunden.

#### c) Beschaffung Mittleres Löschfahrzeug (MLF) für die Feuerwehr Leiwen

In der letzten Sitzung wurde die Ausschreibung eines MLF für die Freiwillige Feuerwehr Leiwen beschlossen. Eine gemeinsame Ausschreibung mit der Verbandsgemeinde Trier-Land sollte durchgeführt werden, wenn dies zeitlich möglich wäre.

Die Verbandsgemeinde Trier-Land hat nun von einer gemeinsamen Ausschreibung Abstand genommen, so dass nur die Anschaffung des einen Fahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Leiwen ausgeschrieben wird.

#### d) Flüchtlinge/Asylbewerber

Durch Veranstaltungen in den Ortsgemeinden und der Stadt Schweich wurde zurzeit für das Thema sensibilisiert. Aktuell leben 145 Asylbewerber in der Verbandsgemeinde. Schwerpunkt ist Leiwen, wo 50 Personen wohnen. Die Integration funktioniert, so die Vorsitzende. Mit der Veranstaltungsreihe „Flüchtlinge unter uns. Wie kann ich helfen?“ in der Stadt Schweich und verschiedenen Ortsgemeinden soll aufgezeigt werden, wie man sich ehrenamtlich in der Hilfe für Flüchtlinge engagieren kann. Die Veranstaltungen werden in Zusammenarbeit mit dem Landkreis, der Caritas, dem Deutschen Roten Kreuz und den Kirchengemeinden durchgeführt.

#### e) Ganztagsschule Grundschule Föhren

Für den Betrieb als Ganztagsschule ist der Umbau des Gemeinderumes zu einem Betreuungsraum und zur Mensa vorgesehen. Für die Förderung wurde auch eine multifunktionale Nutzung erörtert. Die Vorsitzende teilt mit, dass der Betreuungsraum nicht multifunktional genutzt werden könne, jedoch die Räumlichkeiten der Mensa.

#### f) Ganztagsschule Grundschule Leiwen

Die Ortsgemeinde Leiwen will in diesem Jahr noch das Projekt Bürgerhaus, das auf einer Teilfläche des Schulhofes errichtet werden soll, beginnen. Wegen der Nutzung von Räumen für die Ganztagschule fanden Gespräche mit der Ortsgemeinde Leiwen sowie der Kreisverwaltung Trier-Saarburg und der Aufsichts- Dienstleistungsdirektion bezüglich einer Förderung statt.

#### g) Freibad Schweich

Die Beckenabdeckung im Freibad Schweich wurde instandgesetzt. Die Arbeitsgruppe Freibäder hat sich vor Ort informiert. Das Aufziehen der Plane über die Wasserflächen ist sehr zeitintensiv.

#### h) Integratives Schulprojekt Schweich

Die Vorsitzende teilt mit, dass man sich zwischenzeitlich mit allen Grundstückseigentümern einvernehmlich einigten konnte, so dass das Enteignungsverfahren nicht weiter verfolgt werden muss.

#### 2. Sachlicher Teilflächennutzungsplan Windkraft; 11. Änderung des Flächennutzungsplanes

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt verlassen die Ratsmitglieder Alexandra Reichsgräfin von Kesselstatt und Albin Merten den Sitzungstisch und nehmen im Zuhörerraum Platz.

Am 23. Juni 2014 hatte der Verbandsgemeinderat den Kriterienkatalog beschlossen, auf dessen Grundlage die Flächennutzungsplanänderung vorbereitet werden soll. Am 22. Juli 2014 wurde dann der Offenlageentwurf abgestimmt und die Verwaltung beauftragt, die Offenlage durchzuführen. Diese fand statt vom 27. Oktober bis 26. November 2014.

Die in der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen wurden von der Verwaltung, den eingebundenen Planern, federführend vom Büro für Raum und Umweltplanung Jestaedt & Partner als auch von Rechtsanwalt Dr. Paul Henseler gesichtet und gewertet.

In der vorbereitenden Arbeitsgruppensitzung Regenerative Energi- en hat der leitende Planer der Planungsgemeinschaft Region Trier,

Herr Wernig, vorgetragen, dass

- im Schreiben der Planungsgemeinschaft Region Trier vom 26. Mai 2015 die Abgrenzung der lahiKula bestätigt wird. Die vom Land beauftragte Überprüfung kam zum Ergebnis, dass die Grenzziehung der lahiKula in dem in Rede stehenden Bereich sachgerecht sei und keiner Korrektur bedarf.
- die parallele Aufstellung des Teilflächennutzungsplanes Windkraft zur aktuellen Gesamtfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplanes sinnvoll sei, da aus regionalplanerischer Sicht alle Vorgaben hinreichend abgestimmt sind.

Aufgrund der Stellungnahmen im Rahmen der Offenlage wurde die Planung kritisch überprüft. Als wesentliche Konsequenz wurde der Fachbeitrag Landschaft und Kulturgüter erstellt, der empfiehlt, die Konzentrationsflächen Klüsserath und Longuich aus der Planung zu nehmen und die Konzentrationsfläche Detzem/Leiwen/Köwerich deutlich zu verkleinern.

Bürgermeisterin Horsch stellt fest, man beschließe heute nicht über den Flächennutzungsplan. Man werde einen Vorschlag unterbreiten, auf Grundlage der eingegangenen Anregungen und des Fachbeitrages Landschaft und Kulturgüter die Konzentrationsflächen für Windkraft zu reduzieren. Gerichtet an die zahlreichen Zuhörer bemerkt sie, dass sich dieser Verbandsgemeinderat nach der ersten Offenlage intensiv mit der Materie beschäftigt habe. In vielen Gesprächen habe sie festgestellt, dass die Meinungen in der Sache sehr weit auseinander gehen. Es gebe welche, die generell gegen Windkraft seien, gegen Windkraft im Moseltal und auf den Höhenrücken, aber auch welche, die in ihren Gemeinden Windkraftanlagen haben wollen. Andere fragen, warum überhaupt der Flächennutzungsplan geändert werden soll.

Man sei vor zwei Jahren mit der Teilfortschreibung Windkraft gestartet. Nach den gesetzlichen Vorgaben des Bundes und des Landes ist der Windkraft Raum einzuräumen was zu einer Planung führt, die Flächen für eine Windkraftnutzung ausschließt. Nach dem Baugesetzbuch sind Windenergieanlagen privilegiert, d. h. sie sind grundsätzlich überall zulässig. Der Verbandsgemeinderat wolle das nicht, so dass harte und weiche Ausschlusskriterien für Windkraftanlagen bestimmt wurden.

Im Verfahren wurden viele Hinweise gegeben, insbesondere zu Ausschließungsgründen von Ratsmitgliedern, der landesweit historischen Kulturlandschaft - lahiKula - und zur so genannten Moseltalschutzverordnung. Daher sei man auch im stetigen Kontakt mit dem Land, da die Flächennutzungsplanung für Windkraft auch Neuland sei.

Man sei davon überzeugt, dass der Flächennutzungsplan juristisch überprüft werde. Dies führe zu einem langen Planungsprozess, in dem man auch eine zweite Offenlage vorschlage. Die Kritik der Bürger nehme man sehr ernst.

Weiterhin verweist die Vorsitzende auf das kürzlich vorgestellte Helgoländer Papier zum Vogelschutz. Man werde sich an das Land wenden, wie mit diesem im Flächennutzungsplanverfahren umgegangen werden muss.

Nicht alles, was vorgetragen wurde, könne im Flächennutzungsplan berücksichtigt werden, sondern sei Gegenstand im Einzelgenehmigungsverfahren.

Zum Aufstellungsverfahren bemerkt sie, dass neben der Beschlussfassung des Verbandsgemeinderates der Flächennutzungsplan der Zustimmung der Ortsgemeinden bedarf. Abschließend stehe die Genehmigung durch die Kreisverwaltung. Wenn er nicht genehmigt werden könne, werde man entsprechende Hinweise erhalten. Der Flächennutzungsplan könne auch nur teilweise genehmigt werden.

Zum Fortgang der Sitzung schlägt sie vor, dass zunächst Herr Jestaedt über den Fachbeitrag Landschaft und Kulturgüter informiert. Anschließend können die Fraktionen Stellung nehmen.

Ortsbürgermeisterin Schlöder, Longuich stellt fest, Ratsmitglieder hätten den Sitzungstisch verlassen und im Zuhörerraum Platz genommen. Die Aufstellung des Flächennutzungsplanes soll rechtsicher sein. In der Vorlage werde auf die unterschiedliche Rechtsauffassung zu § 22 GemO eingegangen. Bei der Kriterienfestlegung hätten befangene Ratsmitglieder teilgenommen. Als nächster Verfahrensschritt sei die erneute Offenlage vorgesehen. Dann sei auch eine Wiederholung der Beschlussfassung über die Kriterien erforderlich, da diese entscheidend für eine erneute Offenlage seien.

Bürgermeisterin Horsch erklärt, das Innenministerium hatte seinerzeit mitgeteilt, Ortsbürgermeister, die zugleich Ratsmitglieder seien und deren Ortsgemeinde mit Investoren Verträge abgeschlossen habe, haben kein Sonderinteresse. Diese Rechtsauffassung wurde revidiert. Maßgeblich sei, dass bei der endgültigen Beschlussfassung befangene Ratsmitglieder nicht mitwirken. Bei der erneuten Beschlussfassung über die Offenlage wirken sie nicht mit. Sie hätten den Sitzungstisch aus eigener Veranlassung verlassen. Formell würden sie nicht ausgeschlossen, weil diese Entscheidung wiederum

angreifbar wäre. Eine erneute Beschlussfassung über den Kriterienkatalog werde auch in einer Nachbarverbandsgemeinde geprüft. Das Innenministerium sehe keine Notwendigkeit dazu. Ergänzend bittet sie Rechtsanwalt Dr. Henseler dies zu erläutern.

Rechtsanwalt Dr. Henseler hält es nicht für nötig, den Beschluss über den Kriterienkatalog zur Ermittlung sogenannter Tabuzonen wegen möglicher Befangenheit von Ratsmitgliedern zu wiederholen, die an dem Beschluss mitgewirkt haben. Über die Festlegung des Kriterienkatalogs könne kein Ratsmitglied und keine Ortsgemeinde einen unmittelbaren Vorteil erlangt haben, weil die Kriterien als solche noch keinen Bezug zu bestimmten Grundstücken oder deren Eigentümern hätten. Dieser komme erst mit der Anwendung der Kriterien zustande. Den Beschluss über die Anwendung des Kriterienkatalogs zu wiederholen, hält er ebenfalls nicht für notwendig, weil der Beschluss zur ersten Offenlage geführt habe und diese ohnehin durch den Beschluss über die zweite Offenlage gegenstandslos werde.

Bürgermeisterin Horsch bemerkt, dass vorsorglich ein Befähigungsbeschluss zu den aufgestellten Kriterien gefasst werden könnte.

Beigeordneter Bales verweist auf die in der Sitzung am 23.06.2014 vorgestellten harten und weichen Ausschlusskriterien, denen überwiegend einstimmig zugestimmt wurde. Zu fragen sei nach der Antragsberechtigung im Rat entsprechend der Geschäftsordnung. Wenn eine Fraktion einen Antrag stelle, sei dagegen nichts einzuwenden.

Ratsmitglied Schmitt, CDU-Fraktion verweist auf die Sitzung im letzten Jahr, in der in fünf Stunden intensiv über die harten und weichen Ausschlusskriterien beraten wurde, die man anwenden wolle um festzulegen, wo keine Windkraftnutzung stattfinden soll. Man könne rechtlich nicht bestimmen, dass man in der Verbandsgemeinde keine Windkraftanlagen haben wolle. Die CDU-Fraktion bleibe bei den Kriterien.

Bürgermeisterin Horsch erklärt, das Innenministerium habe die Rechtsauffassung des Rechtsanwalts Dr. Henseler zum Sonderinteresse bestätigt.

Sie schlage vor, den Beschluss vom 23.06.2014 nochmals zu bekräftigen.

Ratsmitglied Portz, FWG-Fraktion stellt fest, dass kein Beschluss über den Flächennutzungsplan gefasst werde, sondern über die Abwägung der eingegangenen Anregungen und die erneute Offenlage heute entschieden werden soll. Wenn dem so sei, sei die Frage, die Kriterien nochmals zu bestätigen, um Rechtssicherheit zu haben, berechtigt.

Ratsmitglied Spanier, SPD-Fraktion erklärt, es sei so gewesen, dass bei der Abstimmung über die Kriterien die Standorte schon feststanden. Es seien Pläne vorgelegt worden, aus denen ersichtlich war, wo Windkraftanlagen vorgesehen seien und Potenzialflächen ausgewiesen werden sollen.

Ratsmitglied Reinehr, SPD-Fraktion bemerkt, er halte es nicht für notwendig, wieder über den Kriterienkatalog abzustimmen. Es sollten keine anderen Problemlagen als unbedingt notwendig geschaffen werden.

Ratsmitglied Schneiders, SPD-Fraktion führt aus, wenn ein Beschluss zur Befähigung gefasst werden sollte sei zu berücksichtigen, dass das dritte weiche Kriterium zum Raumordnungsplan zu einem harten Kriterium werde und das Helgoländer Papier einfließe mit größeren Abständen.

Bürgermeisterin Horsch weist darauf hin, es gehe um die Befähigung der beschlossenen Kriterien.

Rechtsanwalt Dr. Henseler bemerkt, der Verbandsgemeinderat könne nicht politisch darüber entscheiden, ob ein hartes Tabukriterium bestehe oder nicht. Harte Tabuzonen seien Gebiete, in denen die Windkraftnutzung rechtlich oder tatsächlich dauerhaft ausgeschlossen sei. Diese Gebiete könne der Rat nur feststellen, nicht aber nach seinem Willen gestalten.

Bürgermeisterin Horsch führt aus, es stehe der Vorschlag für eine Befähigung der damals beschlossenen weichen und harten Kriterien und der Antrag des Ratsmitglieds Schneiders zu Diskussion.

Ratsmitglied Sahler-Fesel, SPD-Fraktion erklärt, wenn man in die Kriterien einsteige und die Diskussion führe, müssten diese noch mal einzeln diskutiert werden.

Bürgermeisterin Horsch bemerkt, vorsorglich könne der seinerzeitige Beschluss über die Kriterien bekräftigt werden.

Ratsmitglied Portz, FWG-Fraktion erklärt, nach der momentanen Diskussion halte er es für erforderlich, durch einen Allgemeinbeschluss die Kriterien zu festigen. Diejenigen Ratsmitglieder, die bei Teilfragen dagegen stimmten, könnten jetzt auch dagegen stimmen. **Der Verbandsgemeinderat beschließt, den seinerzeitigen Beschluss vom 23.06.2014 über die harten und weichen Ausschlusskriterien und deren Anwendung vom 22.07.2014 erneut zu bekräftigen.**



### Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen 7 Nein-Stimmen

Ratsmitglied Schneiders, SPD-Fraktion vertritt die Auffassung, dass Rechtsanwalt Dr. Henselers Ausführungen nicht so ganz stimmen. Er geht auf die Anwendung der Kriterien auf potenzielle Standorte ein. Die Rahmenbedingungen hätten sich aber geändert und verweist auf das Helgoländer Papier, das automatisch ein hartes Kriterium sei.

Bürgermeisterin Horsch erklärt, man habe die Kreisverwaltung darauf hingewiesen, eine zweite Offenlage durchführen zu wollen. Die Einordnung des Helgoländer Papiers obliege dem zuständigen Ministerium und die Anwendung der unteren Naturschutzbehörde. In vielen Teilbereichen sei das Helgoländer Papier schon berücksichtigt.

Ratsmitglied Reinehr, SPD-Fraktion führt aus, in einer erneuten Offenlage können alle ihre Anregungen vortragen. Das Helgoländer Papier sei erst vor kurzem in der politischen Diskussion aufgetaucht. Die Anwendung sei im Moment nicht überschaubar und zu klären. In der erneuten Offenlage sei es möglich, dass dazu Stellung genommen werde. Mit der Beschlussfassung über die Anregungen nach der zweiten Offenlage könne es in die Abwägung einfließen.

Bürgermeisterin Horsch weist auf den Verfahrensstand hin. Vieles werde im Rahmen der Genehmigung des Flächennutzungsplanes noch geprüft wie z. B. die Anwendung der Moseltalschutzverordnung. Weiterhin weist sie auf über 600 eingegangene Stellungnahmen und Anregungen hin, die noch zu beraten seien.

Ratsmitglied Schneiders, SPD-Fraktion bemerkt, über seinen Antrag zu den Kriterien sei nicht abgestimmt worden.

Bürgermeisterin Horsch erklärt, der bisherige Kriterienkatalog sei bestätigt worden.

Ratsmitglied Schneiders, SPD-Fraktion erklärt, er habe zum Verfahren 30 Punkte, die er ansprechen wolle.

Bürgermeisterin Horsch bittet zunächst dem Vortrag von Herrn Jestaedt zu folgen.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Spanier, SPD-Fraktion zum Antrag des Ratsmitglieds Schneiders, über den nicht befunden worden sei, erklärt die Vorsitzende, es können aus den genannten weichen Kriterien keine harten Kriterien gemacht werden.

Herr Jestaedt erläutert sodann mit einer Präsentation die Planungshistorie und den Fachbeitrag Landschaft und Kulturgüter, der als Anlage zum Umweltbericht erstellt wurde.

Er weist auch auf die allen Ratsmitgliedern vorliegenden Unterlagen

- Umweltbericht, 98 Seiten und 6 Karten,
- Umweltbericht Anlage 8: - Fachbeitrag Landschaft und Kulturgüter, 184 Seiten,
- Prüfung der Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange, 42 Seiten und
- Prüfung der Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung, 96 Seiten

hin.

Die Präsentation 11. Änderung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Schweich - sachlicher Teilflächennutzungsplan Windkraft - Verbandsgemeinderatssitzung 23. Juni 2015 mit Planungshistorie und Zeitplan für das weitere Verfahren ist als **Anlage 1** der Niederschrift beigefügt.

Nach dem Abschluss des Vortrages erklärt Bürgermeisterin Horsch mit Hinweis auf den Zeitplan für die erneute Offenlage, jeder habe wie in der ersten Offenlage die Möglichkeit, seine Anregungen und Bedenken wieder einzubringen.

Zur Abgrenzung der lahiKula verweist die Vorsitzende auf die der Sitzungsvorlage beigefügten Schreiben der Planungsgemeinschaft Region Trier vom 26.05.2015, des Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz Energie und Landesplanung vom 21.05.2015 und der Stellungnahme des Gutachterbüros agl vom 24.04.2015, mit denen die Grenzziehung der lahiKula bestätigt wird.

Zur Moseltalschutzverordnung habe sich das Land auch geäußert. Zuständig für die Genehmigung von baulichen Anlagen im Landschaftsschutzgebiet sei die Kreisverwaltung als untere Naturschutzbehörde.

Ratsmitglied Reinehr, SPD-Fraktion führt aus, im Hinblick auf die Komplexität und wahrnehmbaren Emotionen mache er zunächst grundsätzliche Anmerkungen. Man habe heute wieder festgestellt, welche unterschiedlichen Auffassungen zur Umsetzung der Energiewende auf lokaler und regionale Ebene bestehen. Es zeigten sich sehr widerstreitende Meinungen und Interessen. Es sei aber auch mit der Legende aufzuräumen, dass eine interessengesteuerte Politik gemacht werde, was für alle Ratsmitglieder zurückzuweisen sei. Man wolle das Bestmögliche für die Gemeinden unabhängig von jeder einzelnen Meinung.

Es sei nicht verwerflich, wenn die Kommunen finanziell von der

Windkraftnutzung partizipieren, auch um Dinge, die der Daseinsvorsorge dienen, zu schaffen und zu unterhalten.

Die Nutzung der Windkraft sei eine politisch gewollte und von der großen Mehrheit in der Bevölkerung auch mitgetragene Energiepolitik, die auch regional und lokal umzusetzen sei. Durch die baurechtliche Privilegierung der Windkraft bestehen große Potenzialflächen, in denen grundsätzlich Windkraftanlagen möglich wären. Im Flächennutzungsplan sollen die Flächen deutlich eingeschränkt und bestimmt werden, auf welchen aus rechtlich nachvollziehbaren Gründen eine Windkraftnutzung nicht möglich sei. Im Umkehrschluss verbleiben dann einige wenige Restflächen, nämlich die hier diskutierten sog. Konzentrationsflächen. Dabei sei zu bedenken, dass der Flächennutzungsplan nicht nur von denjenigen, die sich dagegen äußern, sondern auch von denjenigen, die Windkraftnutzung wollen und eine zu restriktive Einschränkung sehen, angefochten werden könne.

Er verweist auf den Schutz von Mensch und Natur sowie des Landschaftsbildes. Gegenstand des Flächennutzungsplanes sei es, lediglich optimale Flächen für die Windkraft festzulegen, es werde keine Entscheidung über konkrete Windkraftanlagen getroffen. Diese bedürfen einer Einzelfallentscheidung. Im Rahmen des Bundesimmissionsschutzgesetzes seien dann weitere Prüfungen erforderlich. Die offenen Fragen seien insgesamt weitgehend geklärt. Dies beziehe sich auch für die Fortentwicklung des Flächennutzungsplanes parallel zum Raumordnungsplan.

In der SPD-Fraktion sei nicht in allen Punkten Einigkeit erzielt worden, Teile der Fraktion hätten dazu eine eigene Sichtweise.

Grundsätzlich werde man der vom Büro Jestaedt vorgeschlagenen Reduzierung Konzentrationsflächen für Windkraft als auch der erneuten Offenlage zustimmen.

Das Helgoländer Papier sei in die Offenlage einzubringen; das Land habe dazu Stellung zu nehmen. Diese werde dann in die nächste Abwägung einfließen.

Ebenso werde die SPD-Fraktion dem Zielabweichungsverfahren vom Raumordnungsplan zustimmen.

Ratsmitglied Schmitt, CDU-Fraktion erklärt, man habe sich in den letzten Jahren intensiv mit der Entwicklung der Windkraftnutzung auseinandergesetzt. Der Verbandsgemeinde verbleibe nichts anderes, als der gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen, entsprechende Flächen auszuweisen. Ein Flächennutzungsplan ohne Flächen für Windkraft habe vor Gericht keinen Bestand.

Es würden Flächen festgelegt, auf denen man keine Windkraft haben wolle. Dabei seien solche Spielräume zu lassen, dass noch Flächen für Windkraft möglich seien. Er verweist auf die Argumente, die den Ausschluss der Windkraft per Gesetz vorsehen und die Argumente, die einer Abwägung bedürfen.

Zum Artenschutz bemerkt er, es seien viele Gutachten gemacht worden, auch zum Schwarzstorch mit Regelungen, die einzuhalten seien. Die Praxis habe gezeigt, dass der Schwarzstorch sich auch zwischen Anlagen neu angesiedelt habe.

Das Helgoländer Papier sei auch im naturschutzfachlichen Rahmen der Landesregierung in den vorliegenden Vogelschutzgutachten berücksichtigt mit den entsprechenden Abstandsregelungen.

Zur Aussage, die Windkraftnutzung führe zu fallenden Grundstückspreisen bemerkt er, es sei bekannt, dass in der Verbandsgemeinde weitere Baulandflächen ausgewiesen wurden und ein Preisverfall nicht feststellbar sei.

Gesundheitliche Befürchtungen seien ernst zu nehmen. Der Verbandsgemeinderat habe große Abstandsflächen zur Wohnbebauung bestimmt.

Die Auswirkungen auf das Landschaftsbild seien auch von der persönlichen Betrachtungsweise abhängig.

Es liegen keine Ergebnisse vor, dass die Windkraftnutzung sich auf den Tourismus auswirke. Hierzu verweist er auf die Windkraftnutzung in Tourismusregionen in Küstennähe. Die Fellertalbrücke und auch Hochspannungsleitungen wirkten sich auch auf das Landschaftsbild aus. Sie seien aber für die Infrastruktur erforderlich.

Die Energiewende und der Klimaschutz gehe alle an, auch die Gemeinden wirken dabei mit. Die Atomenergienutzung mit Verweis auf das Atomkraftwerk in Cattenom sei keine Lösung. Auf diese gefährliche Energieform sei zu verzichten. Die Störfälle in Cattenom zeigten die Probleme auf.

Die Energieerzeugung sei nicht zentralisiert zu schaffen. Zu den Möglichkeiten der Stormerzeugung vor Ort nennt er die Wasserkraft, wie bereits durch die Moselkraftwerke, die Solarkraftkraftanlagen und die Windkraftnutzung.

Die dezentrale Energieversorgung führe zu Einnahmen, die direkt den Gemeinden zufließen für ihre Infrastruktur und lebenswerte Orte.

In der Verbandsgemeinde hätten nicht nur die Standortgemeinden einen Vorteil, sondern durch den freiwilligen Solidarfonds werde

die Teilhabe aller Gemeinden erreicht. Als Beispiele nennt er Zuschüsse für die Breitbandversorgung, das Besucherbergwerk in Fell und den Mehrgenerationenpark in Longuich. Auch dies sei bei den Überlegungen, ob Windkraft möglich sein soll, zu berücksichtigen. Kein Ratsmitglied sei Fachmann, so dass man viele Gutachten habe erstellen lassen und sich für vieles bei der Landesregierung rückversichert habe, wie z.B. zu den lahiKula und der Moseltalschutzverordnung.

Auch von Bürgern sei vieles vorgebracht worden. Daher wolle man heute die erneute Offenlage zulassen und die bisher eingebrachten Bedenken werten.

Auch in der Fraktion habe man das pro und contra abgewogen. Wichtigkeit sei, dass alle Argumente auf dem Tisch liegen für eine Abwägung.

Mit einem rechtskräftigen Flächennutzungsplan sei noch keine Windkraftanlage gebaut. Jede Anlage sei im Einzelfall auch hinsichtlich des Immissionsschutzes zu prüfen.

Die CDU-Fraktion werde den Beschlussvorlagen zustimmen, um auf dem Weg im weiteren Verfahren voranzukommen.

Ratsmitglied Portz, FWG-Fraktion erklärt, er möchte sich für die Fraktion bei der Verwaltung bedanken für die bisherigen Vorbereitungen im Vorfeld dieser Sitzung. Allen sei bewusst, dass wichtige Entscheidungen anstehen, die durch die Öffentlichkeit, die Bürger, Wirtschaftskreise und Juristen beurteilt werden. Innerhalb der Fraktion sei zu einzelnen Punkten nicht immer Einstimmigkeit erzielt worden. Gegensätzliche Meinungen seien zu respektieren und der demokratische Abstimmungsprozess zu gehen.

Die Frage der Windkraftnutzung werde schon mehrere Jahre in der Verbandsgemeinde diskutiert. Mit der Aufstellung des Kriterienkatalogs habe man eine gute Grundlage für die Abwägung der Interessen geschaffen. Alle seien interessiert, regenerative Energien zu erzeugen. Für bestimmte Ortsgemeinden sei die Windkraftnutzung mit einem finanziellen Gewinn verbunden, der der weiteren Entwicklung der Kommunen zu Gute komme.

Dabei seien aber auch die Interessen der Bürger wie Gesundheit, Erholung, der Wirtschaft und des Weinbaus zu berücksichtigen.

Der vom Verbandsgemeinderat beschlossene Kriterienkatalog sei grundsätzlich schlüssig, aber auch umstritten. Er nennt dazu die Abstandsflächen, die Sicht auf Windkraftanlagen von der Mosel aus und die Abgrenzung der lahiKula. Hierzu seien Aufträge an die Verwaltung gegangen und beantwortet worden.

Die Verbandsgemeinde sei bei der Erzeugung regenerativer Energien schon jetzt sehr gut aufgestellt. Die Frage sei, ob aus wirtschaftlichen Erwägungen diese Beeinträchtigungen in Betracht gezogen werden sollen.

Es wurde um eine Überprüfung zur Abgrenzung der lahiKula und der Geltung der Moseltalschutzverordnung sowie eine Visualisierung der jeweiligen Standorte gebeten. Die Ergebnisse wurden im weiteren Verfahren berücksichtigt. Zu den eingegangenen Vorschlägen zur Abwägung müsse jedes Ratsmitglied selbst entscheiden.

Weiterhin sei zu entscheiden, inwieweit der Fachbeitrag Landschaft und Kulturgüter und die Abwägung als Grundlage für die zweite Offenlage zu übernehmen seien.

Im Gutachten des Büros agl und den Stellungnahmen des Ministeriums und der Planungsgemeinschaft werde zur Grenzziehung der lahiKula darauf hingewiesen, dass der Verbandsgemeinderat zu befürchtende negative Einflüsse auf diese Räume abzuwägen habe. Jedes Ratsmitglied sei sich seiner Verantwortung bewusst. Andere Meinungen seien aber auch zu akzeptieren.

Die FWG-Fraktion werde sehr unterschiedlich abstimmen.

Für ihn stelle sich die Frage zum Fachbeitrag Landschaft und Kulturgüter, warum der Anteil der Wirkzonen auf das Landschaftsschutzgebiet Mosel im Verhältnis zum gesamten Landschaftsschutzgebiet und nicht nur auf dessen Teil in der Verbandsgemeinde betrachtet werde.

Herr Jestaedt erläutere sodann das Vorgehen bei der Sichtbarkeitsanalyse und weist darauf hin, der Fachbeitrag sei nur eine Sachverhaltsdarstellung.

Zum Helgoländer Papier stellt er das Zustandekommen dar. Eine landesspezifische Aussage zur Anwendung sei nicht möglich. Die in der Presse dargestellte Anwendung sei nicht richtig. Bei der zuständigen obersten Behörde sei anzufragen, wie das Papier anzuwenden sei.

Zur Anzeige von Vogelhorsten erörtert er die relativ neue Möglichkeit, im Internet Fundstellen in einem Artenfinder einzutragen. Einträge dort nähmen zu, wenn entsprechende Projekt anstünden.

Ratsmitglied Spanier, SPD-Fraktion stellt klar, er sei kein Windkraftgegner, weise aber auf die Verträglichkeit der Standorte und den Schutz der Bürgerinnen und Bürger hin. Im Vortrag seien mehrere Vorschläge zum Umfang der Konzentrationszonen erörtert worden. Einer sehe vor, Windkraft nur außerhalb des Landschafts-

schutzgebietes Mosel zuzulassen. Er stelle den Antrag in Bezug auf die Konzentrationsfläche Riol/Mehring nur diese Flächen bei der Offenlage zu berücksichtigen.

Bürgermeisterin Horsch stellt fest, dies bedeute eine Reduzierung um die Flächen, die im Landschaftsschutzgebiet liegen.

Ortsbürgermeister Herres, Klüsserath führt aus, es werde empfohlen, die Konzentrationsfläche 1 - Hansenberg nicht weiter zu verfolgen. Dies sei nicht hinnehmbar, weil die Auswirkungen nur teilweise nachvollziehbar seien. Von der Sichtbarkeit seien nur vier Orte betroffen, während im Gegensatz bei verbleibenden Konzentrationsflächen vier, sechs oder zehn Orte betroffen seien. Gleiches gelte für den Bereich Erholung. Es seien beim Hansenberg weit weniger Bürger und Touristen betroffen als bei den anderen Konzentrationszonen.

Zum Schutzgut Kulturgüter sei nicht nachvollziehbar, wie die Fläche durch eine Überlagerung der Horizontlinie in der Wirkzone I gravierende Auswirkungen z. B. auf die Kirche in Neumagen-Dhron haben könnte.

Weiterhin verweist er auf Kapitel F6 des Rundschreibens Windenergie vom 28.05.2013, nach dem in Landschaftsschutzgebieten die erforderliche Genehmigung regelmäßig zu erteilen sei.

Zum Landschaftsbild verweist auf die Grenzziehung zu den lahiKula. Weitere Punkte mit unterschiedlichen Schlussfolgerungen könnten aufgeführt werden.

Ortsbürgermeisterin Schlöder, Longuich fragt, warum die Flächen bei Longuich Hauptpunkt des Vortrages waren. In der ersten Offenlage sei dieses große Flächenpotenzial enthalten gewesen. Sie sei dankbar für Longuich, dass empfohlen werde, diese Flächen für Windkraft nicht weiter zu verfolgen. Zum Gutachten merkt sie an, dass bei ähnlichen Argumenten je nach Standort unterschiedliche Ergebnisse aufgezeigt wurden. Sie nennt die Sichtbarkeitsaspekte, die u. a. von der Mariensäule in Trier ausgehen. Zu den Konzentrationsflächen Riol/Mehring sei auch aus der Ortslage Longuich heraus auf die Sichtbarkeit abzustellen. Ebenso sei aus den Orten Mehring, dem Ortsteil Lörsh und Longen heraus zur Sichtbarkeit nichts vortragen worden.

Es bestünden Widersprüche im Fachbeitrag Landschaft und Kulturgüter bei der Anwendung der lahiKula. Ein Großteil der Flächen liege im Bereich der Neumagener Moselschlingen.

Zur Konzentrationsfläche 4 - südlich Mehring werden keine Angaben zur Bedeutung für die Erholung gemacht. In diesem Bereich seien der Freizeitsee Triolago, der Moselsteig, der Klettersteig Riol sowie ein Seitensprung des Moselsteigs.

Zu den lahiKula habe das Land eine Bewertung abgeben, Pufferzonen jedoch außer Acht gelassen. Sie fragt, wie der Verbandsgemeinderat mit Pufferzonen umgehe.

Der Flächennutzungsplan solle der Konfliktvermeidung dienen. Sie rege an, die Pufferzonen zur lahiKula und die Moseltalschutzverordnung in den Kriterienkatalog aufzunehmen.

Bürgermeisterin Horsch erklärt, der Fachbeitrag Landschaft und Kulturgüter sei Grundlage für die zweite Offenlage und beziehe sich auf einen eng begrenzten Bereich. Alle anderen Dingen fließen in die Abwägung und betreffen nicht den Fachbeitrag.

Herr Jestaedt verweist zur Konzentrationsfläche 1 - Hansenberg auf der Gemarkung Klüsserath auf die dortige Topografie. Die Zahl der betroffenen Orte sei nicht allein ausschlaggebend. Er nennt die insulare Lage als einziger Standort auf der linken Moselseite und die Betroffenheit der Kulturlandschaft auch mit der Wallfahrtskirche Klausen. In der Summe habe diese Fläche die vergleichsweise höchsten Umweltauswirkungen.

Zu den angesprochenen Pufferzonen merkt er an, die Bereiche in Abhängigkeit von der topografischen Situation zu betrachten und verweist auf die Einzelfallprüfung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz.

Ortsbürgermeisterin Schlöder, Longuich erklärt in Bezug auf das Gutachten der agl zur lahiKula, am Haardtrand sei eine Pufferzone von 6 km ausgewiesen worden. Im Bereich Riol/Mehring würden die ersten Windränder 500 m von der lahiKula-Grenze entfernt stehen.

Ortsbürgermeister Hermes, Leiwien bemerkt zum Landschaftsschutzgebiet Moseltal und Pufferzonen, der Flächennutzungsplan werde für die gesamte Fläche der Verbandsgemeinde aufgestellt. Die Standortkriterien gelten für die ganze Verbandsgemeinde. Bei der Überprüfung seien besondere Interessen für besondere Standorte im Einzelfall zu prüfen. Er gibt zu bedenken, nicht Kriterien aufzunehmen, die Flächen woanders in der Verbandsgemeinde ausschließen.

Ortsbürgermeister Clüsserath, Pölich führt aus, er habe für die Ortsgemeinde Pölich mehrfach wegen Visualisierungen zu Windrädern Richtung Mehring nachgefragt. Die nun vorgestellten Fotos seien vom tiefsten Punkt der Ortslage Pölich an der B 53 gefertigt wor-

den. Die Ortslage liege jedoch höher und darüber nochmals das Neubaugebiet. Weiterhin verweist er auf die Sichtbarkeit von Windrändern vom Standort römischen Wasserleitung als Kulturgut.

Bürgermeister Horsch unterbricht sodann die Sitzung von 17.00 Uhr bis 17.15 Uhr.

Bürgermeisterin Horsch verweist auf den vorliegenden Entwurf der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für die zweite Offenlage, der eine Reduzierung der Konzentrationsflächen für Windkraft vorsehe. Die Fraktionen hätten dazu Stellung genommen. Weiterhin erinnert sie an den Antrag des Ratsmitglieds Spanier.

Ratsmitglied Schneiders, SPD-Fraktion führt aus, er habe zu den Unterlagen Anmerkungen, die er im Wesentlichen ansprechen möchte. Der Flächennutzungsplan diene der Konfliktvermeidung. Er setze Flächen fest, wo Windkraft möglich oder auch wo sie nicht möglich sei. In der Verbandsgemeinde seien über 3 % der Fläche für Windkraft vorgesehen, im Landesvergleich seien 2 % ausreichend. Wenn die Verbandsgemeinde keinen Flächennutzungsplan für Windkraft hätte, wären diese privilegiert. Es sei aber ein gültiger Flächennutzungsplan vorhanden. Die in diesem ausgewiesenen Vorranggebiete für Windkraftnutzung seien in Ordnung, Ortslagen in der Verbandsgemeinde werden nicht tangiert.

Eine Umzierung von Fell mit Windkraftanlagen würde vermieden. Er verweist auf die Sichtbarkeit der Anlagen in Waldrach von Longuich und Fell aus und die Folgen, wenn in Riol welche aufgestellt würden.

Auf Seite 57 des Umweltberichts werde die potenzielle Konzentrationsfläche gebietsweise über die Gemarkungsgrenze Fell/Riol auf Feller Gemarkung ausgewiesen. Der Ortsgemeinderat Fell habe dazu noch nie was gehört. Er fragt, ob die Verbandsgemeinde Flächen festsetzen könne, ohne die Ortsgemeinde zu fragen.

Auf Seite 59 werde zum Schall und Schattenwurf auf die nachfolgende Genehmigungsplanung verwiesen. Der Flächennutzungsplan habe die Qualität eines Bebauungsplanes. Er verweist auf § 35 Abs. 2 BauGB - Bauen im Außenbereich und die Überprüfung des Flächennutzungsplanes in einem Normenkontrollverfahren. In den Unterlagen werde auf Gutachten verwiesen, die vom Investor herangezogen und nicht selbst in Auftrag gegeben wurden. Hierzu verweist auf die Anlagen 1 bis 5 zum Umweltbericht, die nicht beilagen. Weiterhin lag das Gutachten zur Fledermaus nicht bei. Zu Natura 2000 bestehe die gleiche Situation, das Gutachten sei nicht allgemein zugänglich.

Auf Seite 90 werde beschrieben, würde die Verbandsgemeinde keine Flächennutzungsplanung zur Windkraft, wären Windkraftanlagen nach § 35 BauGB privilegiert.

Die Fotostandorte seien schlecht gewählt. Aus vielen Ortsstraßen sei die Sichtbarkeit gegeben.

Weiterhin verweist er auf das Helgoländer Papier und die mögliche Anwendung in Gerichtsverfahren. Dieses sehe für den Rotmilan einen Abstand von 1.500 m vor.

Bürgermeisterin Horsch erklärt, der Verbandsgemeinderat habe sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, den Flächennutzungsplan zu ändern, um in erträglichem Rahmen Windkraftnutzung zu ermöglichen. Sie verweist auf den Gestaltungsauftrag an die Verbandsgemeinde als Träger der Flächennutzungsplanung.

Rechtsanwalt Dr. Henseler verweist auf die landespolitische Vorgabe der Landesplanung, die Windkraftnutzung neu zu bewerten. Dies schließe eine bloße Fortschreibung der Konzentration von Windkraftanlagen auf die 2004 festgelegten Vorranggebiete aus.

Problem sei lediglich, das der Regionale Raumordnungsplan, dessen Entwurf 2014 vorgelegt wurde, noch nicht gültig sei. Bei der Aufstellung des Kriterienkataloges sei dem Rechnung getragen worden. Im Vorgriff wurden die zu erwartenden Festsetzungen des Raumordnungsplanes berücksichtigt.

Die Festsetzungen zur Windkraft aus dem Jahr 2004 müssen übernommen werden. Flächen, die in die lahiKula fallen, seien für die Windkraft tabu.

Die Frage sei derzeit, wann der Regionale Raumordnungsplan in Kraft trete. Die Vorwegnahme der Festsetzungen sei keine Einzelentscheidung für Schweich. In fünf weiteren Verbandsgemeinden werde entsprechend verfahren.

Der Kriterienkatalog werde überall gleich angewendet.

Ratsmitglied Portz, FWG-Fraktion bemerkt zum Fachbeitrag, dieser sei die Quintessenz aus allen Einwendungen und gesetzlichen Vorschriften.

Bürgermeisterin Horsch erläutert dazu, dies treffe nicht für alles zu, sondern nur was Landschaft und Kulturgüter betreffe.

Ratsmitglied Portz, FWG-Fraktion führt zum bisherigen Werdegang aus, dass drei Szenarien bleiben. Die Offenlage auf der Grundlage des Beschlusses aus 2014, die vorgestellten Reduzierungen der Flächen oder die Reduzierung der Flächen unter weiterer Berücksichtigung der Moseltalschutzverordnung. Bei einer Offenlage

entsprechend dem Beschluss aus 2014 wären in der Wirkzone I als sichtbarer Flächenanteil innerhalb des Landschaftsschutzgebietes Mosel 6.584 ha betroffen, was 5,5 % der Anteils an der Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebietes betreffe. Der Vorschlag für die erneute Offenlage 2015 betreffe in der Wirkzone I noch 2.227 ha als sichtbaren Flächenanteil. Bei einer weiteren Flächenreduzierung, so dass keine Windräder im Landschaftsschutzgebiet Mosel aufgestellt werden dürften, betrage der sichtbare Flächenanteil in der Wirkzone I noch 957 ha, was 0,8 % der Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebietes betreffe.

Er fragt, warum der anteilige Bezug auf die gesamte Flächen des Landschaftsschutzgebietes genommen werde statt nur auf den Teil, der in der Verbandsgemeinde liege.

Wenn entsprechend dem Vorschlag für eine erneute Offenlage auch im Landschaftsschutzgebiet Mosel Flächen für Windkraft aufgenommen werden, bedeute dies zur Sichtbarkeit in der Wirkzone I eine Steigerung um 132 % gegenüber der betroffenen 957 ha, wenn die Windkraftnutzung im Landschaftsschutzgebiet ausgeschlossen würde. In der Wirkzone 2 betrage die Steigerung rd. 30 %.

Er schlägt vor, die Offenlage so zu beschränken, dass die Flächen rausgelassen werden, die im Landschaftsschutzgebiet Moseltal liegen. Damit schütze man das Moseltal, was mehrheitlich auf Verbandsgemeindeebene bisher Meinung war.

Ortsbürgermeister Hermes, Leiwener bemerkt, es sei zu prüfen, welche Auswirkungen im Moseltal sichtbar wären. Die Leiwener Flächen liegen im Landschaftsschutzgebiet, Flächen oberhalb Riol nicht. Die Sichtbarkeit in Riol sei jedoch größer. Daher sei dies im Einzelfall zu betrachten.

Bürgermeisterin Horsch stellt fest, dass von den Ratsmitgliedern Spanier und Portz Anträge zur Flächenreduzierung vorliegen.

Ratsmitglied Portz, FWG-Fraktion bemerkt, es sollten nur die Flächen in der erneuten Offenlage berücksichtigt werden, die den geringst möglichen Einfluss auf das Gebiet der Moseltalschutzverordnung haben. Hierzu verweist er ergänzend auf die Daten der Wirkzone 2.

Rechtsanwalt Dr. Henseler erklärt, einen generellen Ausschluss der Windkraftnutzung für eine bestimmte Fläche käme einer Erklärung der Fläche zur Tabuzone gleich. Das sei nur über ein Tabukriterium möglich, das für das gesamte Verbandsgemeindegebiet gelte. Die Moseltalschutzverordnung sei weder ein hartes noch ein weiches Tabukriterium.

Herr Jestaedt bemerkt ergänzend, dass Landschaftsschutzgebiete kein Ausschlussgrund für die Genehmigung von Windkraftanlagen seien.

Ratsmitglied Portz, FWG-Fraktion verweist auf die Stellungnahme des Gutachterbüros agl und der Planungsgemeinschaft Region Trier zur bauleitplanerischen Würdigung.

Rechtsanwalt Dr. Henseler bemerkt, diese Ausführungen beziehen sich auf die lahiKula, die Schreiben hätten mit der Moseltalschutzverordnung nichts zu tun.

Ratsmitglied Portz, FWG-Fraktion beantragt sodann, generell alle Flächen als Konzentrationsflächen aus der erneuten Offenlage rauszunehmen, die im Bereich der Moseltalschutzverordnung - Landschaftsschutzgebiet Moselgebiet von Schweich bis Koblenz - liegen. Er stellt fest, dies sei ein persönlicher Antrag des Ratsmitglieds Portz.

Beigeordneter Bales weist darauf hin, neben den bisherigen Anträgen gebe es einen dritten Antrag, nämlich die Verwaltungsvorlage. Bürgermeisterin Horsch stellt zunächst den Antrag des Ratsmitglieds Portz zur Offenlage mit den reduzierten Flächen wie folgt zur Abstimmung:

**Der Verbandsgemeinderat beschließt die erneute Offenlage der 11. Änderung zum sachlichen Teilflächennutzungsplan Windkraft gemäß der Planzeichnung des Büro Sonntag - Fassung zur Offenlage 06/2015 - mit dem fortgeschriebenen Umweltbereich des Büro Jestaedt + Partner mit der Herausnahme der Konzentrationsflächen Windkraft, die im Geltungsbereich der Moseltalschutzverordnung - Landesverordnung über das „Landschaftsschutzgebiet Moselgebiet von Schweich bis Koblenz“ vom 17. Mai 1979 liegen entsprechend dem persönlichen Antrag des Ratsmitglieds Portz.**

**Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen**

**23 Nein-Stimmen**

**3 Enthaltungen**

Die Vorsitzende stellt fest, damit sei der Antrag abgelehnt.

Ratsmitglied Spanier, SPD-Fraktion erklärt, es seien bei der Vorstellung des Fachbeitrags Landschaft und Kulturgüter drei Vorschläge für Konzentrationsflächen Windkraft gemacht worden. Sein Antrag sei, mit den heute vorgeschlagenen Flächen, jedoch reduziert um die Flächen im Bereich Riol, die innerhalb des Geltungsbereichs der Moseltalschutzverordnung liegen, in die Offenlage einzutreten. Bürgermeisterin Horsch stellt fest, die Visualisierungen zeigten drei



Darstellungen, und zwar nach der Offenlage 2014, der vorgesehenen erneuten Offenlage 2015 und einer erneuten Offenlage 2015 mit Flächen außerhalb des Landschaftsschutzgebietes Moseltal. Dies seien aber keine Vorschläge gewesen.

Bürgermeisterin Horsch stellt dann den Antrag des Ratsmitglieds Spanier zur Offenlage mit den reduzierten Flächen wie folgt zur Abstimmung:

**Der Verbandsgemeinderat beschließt die erneute Offenlage der 11. Änderung zum sachlichen Teilflächennutzungsplan Windkraft gemäß der Planzeichnung des Büro Sonntag - Fassung zur Offenlage 06/2015 - mit dem fortgeschriebenen Umweltbereich des Büro Jestaedt + Partner mit der Herausnahme der Flächen in der Konzentrationszone 4, die im Geltungsbereich der Moseltalschutzverordnung - Landesverordnung über das „Landschaftsschutzgebiet von Schweich bis Koblenz“ vom 17. Mai 1979 liegen.**

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen**

**21 Nein-Stimmen**

**3 Enthaltungen**

Die Vorsitzende stellt fest, der Antrag sei damit abgelehnt.

Bürgermeisterin Horsch stellt sodann Folgendes zur Abstimmung:  
**Der Verbandsgemeinderat beschließt die erneute Offenlage der 11. Änderung zum sachlichen Teilflächennutzungsplan Windkraft gemäß der Planzeichnung des Büro Sonntag - Fassung zur Offenlage 06/2015 - mit dem fortgeschriebenen Umweltbereich des Büro Jestaedt + Partner.**

**Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen**

**6 Nein-Stimmen**

**1 Enthaltungen**

Bürgermeisterin Horsch führt aus, damit sei das Verfahren im Rahmen der Offenlage erneut eröffnet.

Weiterhin seien die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie die vorgetragenen Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung zu behandeln.

Ortsbürgermeisterin Schlöder, Longuich bittet, die zweite Offenlage nicht in den Sommerferien durchzuführen. Dies sollte entweder davor oder danach geschehen.

Bürgermeisterin Horsch erklärt, alles was in der ersten Offenlage vorgetragen wurde, könne auch als Vortrag in der zweiten Offenlage vorgebracht werden. Nach der ersten Offenlage seien in der Abwägungstabelle auch Anregungen berücksichtigt worden, die später eingegangen seien.

Die zweite Offenlage sei vom 13.07. bis 12.08.2015 geplant. Es ist dem Verbandsgemeinderat unbenommen, wiederum verspätete Eingaben in der Abwägung zu berücksichtigen. Auf die Präsentation des Büro Jestaedt + Partner (Anlage 1 der Niederschrift) mit dem Zeitplan wird verwiesen.

Herr Jestaedt und Rechtsanwalt Dr. Henseler tragen sodann die Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Abstimmung mit den Nachbargemeinden mit den Einwendern, dem Kurzinhalt der Anregungen, der Abwägung und dem Beschlussvorschlag vor.

Die entsprechende Tabelle ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt. Die Beschlussfassung des Verbandsgemeinderates ist in der Tabelle festgehalten.

Zu folgenden lfd. Nrn. der Tabelle wird ergänzend erörtert:

**Nr. 1 Struktur- und Genehmigungsdirektion (Seite 6)**

Ortsbürgermeisterin Schlöder beantragt, ein eigenes Gutachten dazu zu bestellen und verweist auf eine Abstimmung mit den Bürgern. Das genannte Gutachten werde vom Betreiber bezahlt.

Bürgermeisterin Horsch bemerkt, als Ortsbürgermeisterin habe sie im Verbandsgemeinderat kein Antragsrecht.

Zum Gutachten führt sie aus, dieses wurde von der Verbandsgemeinde beauftragt und von SWT/juwi bezahlt. Kosten sollten nicht bei der Verbandsgemeinde verbleiben, da diese auch keinen Vorteil vom Flächennutzungsplan habe. Wer davon profitiere, solle den Aufwand auch bezahlen. Sie sei der Auffassung, dass keine Kosten bei der Verbandsgemeinde verbleiben dürfen und damit auch nicht die Ortsgemeinden belastet werden.

Beigeordneter Bales bemerkt, das entsprechende Kosten für die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes für die Solaranlagen auf der Gemarkung Longuich damals auch vom Investor übernommen wurden.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Spanier, SPD-Fraktion, wer die Fachbüros und den Rechtsbeistand ausgesucht habe erklärt die Vorsitzende, dies sei durch die Verbandsgemeinde geschehen.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Portz zur Erstellung des Fachbeitrages Landschaft und Kulturgüter bemerkt die Vorsitzende, dieser sei zu erstellen, der Verbandsgemeinderat nehme diesen Fachbeitrag als Grundlage für seine Entscheidung zur Kenntnis.

Zur Begutachtung der eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen geben Rechtsanwalt Dr. Henseler und Herr Jestaedt kurze

Erläuterungen. Herr Jestaedt bemerkt, die Zusammenstellung sei gemeinsam mit Rechtsanwalt Dr. Henseler erarbeitet worden.

**Nr. 2 Planungsgemeinschaft Region Trier - Immissionschutz (Seite 7)**

Ratsmitglied Schneiders, SPD-Fraktion erklärt, im Fachbeitrag werde keine Aussage zum Schallschutz gemacht.

Herr Jestaedt führt aus, dieser beziehe sich nur auf Landschaft und Kulturgüter. Das Thema Schall werde im Umweltbericht behandelt. Im Genehmigungsverfahren für Windkraftanlagen sind Schallgutachten zu erstellen. Diese sei nicht Aufgabe des Flächennutzungsplanes.

Ortsbürgermeisterin Schlöder, Longuich weist auf ein neues Gutachten zur Schallmessung hin - Schalltechnischer Bericht der erweiterten Hauptuntersuchung zur messtechnischen Ermittlung der Ausbreitungsbedingungen für die Geräusche von hohen Windenergieanlagen zur Nachtzeit und Vergleich der Messergebnisse mit Ausbreitungsberechnungen nach DIN ISO 9613-2. Dies sei einzuarbeiten.

Kopien der Seiten 1 bis 3 gibt sie zur Niederschrift, die dieser als **Anlage 3** beigefügt sind.

**Nr. 2 Planungsgemeinschaft Region Trier- LSG „Moselgebiet von Schweich bis Koblenz“**

Ratsmitglied Schneiders, SPD-Fraktion bemerkt, dass keine Aussage zum Verhalten bzw. zur Abstimmung wegen der Genehmigung durch die untere Naturschutzbehörde oder Befreiung durch die SGD Nord gemacht werde.

Rechtsanwalt Dr. Henseler bemerkt, dies betreffe nicht die städtebauliche Abwägung.

**Nr. 3 Kreisverwaltung Landkreis Trier-Saarburg - Tabukriterien (Seite 9)**

Ortsbürgermeisterin Schlöder Longuich weist auf die andere Rechtsauffassung der Kreisverwaltung hin, wonach die harten und weichen Tabukriterien einer Abwägung zu unterziehen seien.

Rechtsanwalt Dr. Henseler erläutert, dass die Tabukriterien zur Auswahl der Flächenpotenziale aufgestellt und zwischenzeitlich vom Verbandsgemeinderat dreimal gebilligt wurden. Die Kriterien würden nicht abgewogen, sondern angewendet.

Ortsbürgermeisterin Schlöder bittet um Stellungnahme, wie man dazu stehe und um ein Rechtsgutachten. Weiterhin verweist sie auf das derzeitige Verfahrensstadium.

Bürgermeisterin Horsch erklärt, in der Abwägung könne man nur sagen, wie man mit dieser Anregung umgehe.

Ratsmitglied Sahler-Fesel, SPD-Fraktion regt an, die Kreisverwaltung aufzufordern, ihre Ausführungen näher zu erläutern.

Bürgermeisterin Horsch erklärt, dies im Rahmen der zweiten Offenlage mit der Kreisverwaltung zu klären.

**Nr. 3 Kreisverwaltung Landkreis Trier-Saarburg - FFH-Gebiet Fellerbachtal (Seite 11)**

Auf Anfrage von Ratsmitglied Rodens, CDU-Fraktion zur dort genannten Zone 6 erklärt Herr Jestaedt, dies sei die bestehende Windkraftfläche Mehring I.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Schneiders, SPD-Fraktion zu den von der Kreisverwaltung erwähnten Gutachten bemerkt die Vorsitzende, diese seien nicht mit den Sitzungsunterlagen versandt worden.

Herr Jestaedt ergänzt, die Gutachten seien im Umweltbericht zusammengefasst und werden alle in der zweiten Offenlage vorgelegt. Bürgermeisterin Horsch bemerkt, dass immer neue Ergänzungen kommen, die eingearbeitet werden müssen.

**Nr. 3 Kreisverwaltung Landkreis Trier-Saarburg - Visualisierung (Seite 12)**

Ratsmitglied Schneiders, SPD-Fraktion erklärt, dass auch zusätzliche Visualisierungen von Fell aus als Anregung aufzunehmen seien. Herr Jestaedt führt aus, was an Anregungen eingegangen sei, fließe in das Verfahren ein.

Bürgermeisterin Horsch stellt fest, es bestehe derzeit keine Veranlassung weitere Visualisierungen vorzunehmen.

**Nr. 3 Kreisverwaltung Landkreis Trier-Saarburg - Wasserschutzgebiete (Seite 14)**

Ortsbürgermeisterin Schlöder, Longuich verweist auf die vorgesehenen Festsetzungen des Regionalen Raumordnungsplanes und eine sich daraus evtl. ergebene Zielabweichung.

Rechtsanwalt Dr. Henseler verweist auf die dargestellte Auffassung im Beschlussvorschlag.

**Nr. 3 Kreisverwaltung Landkreis Trier-Saarburg - Schattenwurfprognose (Seite 15)**

Ratsmitglied Schneiders, SPD-Fraktion erklärt, im Fachbeitrag seien Stellplätze für Windenergieanlagen dargestellt worden und fragt, warum keine Schattenwurfprognosen erstellt wurden.

Rechtsanwalt Dr. Henseler führt aus, grundsätzlich würden Flächen für die Windkraft ausgewiesen, keine Standorte. Zur Visualisierung würden Anlagen in diese Flächen projiziert.

## **Nr. 5 Generaldirektion Kulturelles Erbe RLP - archäologische Fundstellen (Seite 17)**

Ratsmitglied Schneiders, SPD-Fraktion bemerkt, die Flächen würden erwähnt, aber keine Handlungsanweisung gegeben.

Herr Jestaedt bemerkt, dies sei im Fachbericht Landschaft und Kulturgüter enthalten und im Umweltbericht werde darauf verwiesen. Ortsbürgermeisterin Schlöder, Longuich bemerkt, die Ausführungen im Fachbericht seien mager. Das kulturelle Erbe werde aufgeführt, aber nicht gewichtet.

Herr Jestaedt widerspricht dem und erklärt, die Generaldirektion Kulturelles Erbe als Fachbehörde erfasse diese Flächen. Aufgabe in der Flächennutzungsplanung sei die Darstellung, aber nicht die Bewertung. Dem sei man nachgekommen. Es seien Bodendenkmäler im Untergrund, deren Bewertung in die Zuständigkeit der Fachbehörde stehe.

Ratsmitglied Schöllner, SPD-Fraktion fragt an, ob alle Anregungen und Abwägungen vorgelesen werden müssen.

Herr Jestaedt bejaht das Erfordernis im Rahmen der Abwägung. Die Erläuterung der Anregungen der Bürgerinnen und Bürger aus der Öffentlichkeitsbeteiligung werde wegen der möglichen Zusammenfassung gleicher Vorträge schneller behandelt werden können.

### **Zu 14 Weinbauverband Mosel (Seite 22)**

Ratsmitglied Schneiders, SPD-Fraktion bemerkt, die vorgetragenen Anregungen, dass keine Windenergieanlagen im Sichtfeld der Weinkultur- und Naturlandschaft an Mosel, Saar und Ruwer errichtet werden, sei bisher nicht genug berücksichtigt worden. Diese sollten nicht zurückgewiesen werden.

Bürgermeisterin Horsch verweist hierzu auf die Würdigung im Fachbeitrag Landschaft und Kulturgüter.

### **Zu 15 Verbandsgemeinde Wittlich-Land, Stellungnahme der Ortsgemeinde Rivenich (Seite 23)**

Ratsmitglied Tapp, SPD-Fraktion bemerkt, die Ortsgemeinde Rivenich lehne in Klüsserath Windräder ab. Fraglich sei das Verhalten, wenn dies umgekehrt wäre.

### **Zu 19/20 Ortsgemeinden Longuich und Fell - Denkmalschutzzone (Seite 31)**

Ratsmitglied Schneiders, SPD-Fraktion bemerkt, dies sei im Fachbericht Landschaft und Kulturgüter nicht ausreichend berücksichtigt.

### **Zu 22, 23 NABU Region Trier, BUND Kreisgruppe Trier-Saarburg - FFH (Seite 34)**

Ratsmitglied Schneiders, SPD-Fraktion erklärt, die genannten Gutachten liegen nicht vor, so dass eine Bewertung nicht möglich sei.

Herr Jestaedt bemerkt, es liegen entsprechende Verträglichkeitsuntersuchungen für das Feller Tal zu Mehring II, was die Konzentrationszone 4 sei, vor. Die Quartiere würden nicht so beeinträchtigt, das es erheblich sei.

### **Zu 22, 23 NABU Region Trier, BUND Kreisgruppe Trier-Saarburg - Mehring II (Seite 35)**

Ortsbürgermeisterin Schlöder, Longuich bittet um Auskunft, warum in der Abwägung ein Windpark Mehring II genannt werde, hier aber von Konzentrationsflächen die Rede sei. Dies sei ein Projekt der Fa. juwi.

Herr Jestaedt macht hierzu die redaktionelle Anmerkung, dass die Gutachter die Konzentrationszonen aus der Flächennutzungsplanung so nicht kennen.

### **Zu 22, 23 NABU Region Trier, BUND Kreisgruppe Trier-Saarburg - Mopsfledermaus (Seite 36)**

Ratsmitglied Schneiders, SPD-Fraktion fragt, wer das Fachgutachten an die FRINAT GmbH in Auftrag gegeben habe.

Herr Jestaedt bemerkt, dies sei von der Fa. juwi beauftragt worden und verweist auf die Regelungen des Bundesimmissionsschutzgesetzes. Gefordert werde die Erstellung durch anerkannte Fachgutachter. Es gelte das Verursacherprinzip im Umweltrecht. Die Bewertung obliege den Fachbehörden.

### **Zu 22, 23 NABU Region Trier, BUND Kreisgruppe Trier-Saarburg - Sussex-AutoBat (Seite 37)**

Auf Anfrage von Ratsmitglied Schneiders, SPD-Fraktion erklärt Herr Jestaedt, Sussex-AutoBat sei ein Gerät zur Erfassung von Fledermäusen.

### **Zu 22, 23 NABU Region Trier, BUND Kreisgruppe Trier-Saarburg - Abschaltalgorithmen (Seite 37)**

Auf Anfrage von Ratsmitglied Schneiders, SPD-Fraktion, wie die Abschaltalgorithmen funktionierten antwortet Herr Jestaedt, dies geschehe über verschiedene Komponenten in Nebenbestimmungen.

### **Zu 22, 23 NABU Region Trier, BUND Kreisgruppe Trier-Saarburg - Wildkatze (Seite 40)**

Ratsmitglied Spanier, SPD-Fraktion bemerkt, als Jäger habe er festgestellt, dass mehrere Wildkatzen dort vorkommen. Dies sollte schon untersucht werden.

Bürgermeisterin Horsch bemerkt, dies müsse auch im Rahmen der Einzelgenehmigung geprüft werden.

Nach Abschluss des Vortrages zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange bittet Ratsmitglied Schneiders, SPD-Fraktion eine gesammelte Stellungnahme abzugeben.

Herr Jestaedt bemerkt, der Tagesordnungspunkt sei kein Erörterungstermin, sondern sehe nur die Behandlung der vorgetragenen Punkte aus der ersten Offenlage vor.

Bürgermeisterin Horsch stellt fest, heute gehe es nur um die Darlegung, wie mit den vorgebrachten Anregungen umgegangen werde.

Herr Jestaedt und Rechtsanwalt Dr. Henseler tragen sodann die Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung mit den Einwendungen, dem Kurzinhalte der Anregungen, der Abwägung und dem Beschlussvorschlag vor. Einleitend erläutert Herr Jestaedt den Aufbau der farblich gestalteten Abwägungsvorlage.

Die entsprechende Tabelle ist der Niederschrift als **Anlage 4** beigefügt. Die Beschlussfassung des Verbandsgemeinderates ist in der Tabelle festgehalten.

Zu folgenden lfd. Nrn. der Tabelle wird ergänzend erörtert:

### **Nr. 3 Wertverlust für Gebäude und Grundstücke (Seite 2)**

Ratsmitglied Schneiders, SPD-Fraktion erklärt, es finde keine Betrachtung nach dem BauGB (§ 35 Abs. 3) statt.

Rechtsanwalt Dr. Henseler bemerkt, § 35 Abs. 3 BauGB gelte für die Bewertung von einzelnen Bauvorhaben, nicht für die Aufstellung des Flächennutzungsplanes.

Ratsmitglied Polozek, SPD-Fraktion führt aus, aus seiner beruflichen Kenntnis seien keine Studien über Wertminderung vorhanden.

### **Nr. 4 Verlust des Erholungswertes des Feller Tals (Seite 4)**

Ratsmitglied Schneiders, SPD-Fraktion führt aus, die Abwägung entspreche nicht der Lebenserfahrung. Auf Dauer gebe es einen Einschnitt in den Erholungswert am Weg unterhalb möglicher Windkraftanlagen. Dies sei ein beliebter Wanderweg für diejenigen, die auf der Höhe wandern wollten. Er weist auf die Beeinträchtigung durch Schall und die Optik hin.

Bürgermeisterin Horsch bemerkt, die Werte nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz seien einzuhalten. Die Anlagen müssen im Rahmen der vorgegebenen Werte betrieben werden.

Weiter verweist sie auf eine Untersuchung zum Tourismus in der festgestellt wurde, dass häufig Menschen ab dem 50. Lebensjahr sich durch Windenergieanlagen beeinträchtigt fühlen. Die Untersuchung soll allen Ratsmitgliedern zur Kenntnis gegeben werden.

### **Nr. 1 Fristverlängerung (Seite 9)**

Ratsmitglied Schneiders fragt wegen der Dauer an, für die Einwendungen berücksichtigt wurden.

Herr Jestaedt erklärt, auch nach Ablauf der Offenlagefrist wurden Anregungen eingereicht, die berücksichtigt wurden. Alle Anregungen, die eingingen, seien in der Tabelle enthalten.

### **Nr. 4 Stellungnahme Verein Weltkulturerbe Moseltal, Moselwein e. V. und Mosellandtouristik**

Bürgermeisterin Horsch bemerkt, die Stellungnahmen seien eingegangen. Soweit sie jetzt nicht berücksichtigt wurden, seien sie in der zweiten Offenlage einzubeziehen.

### **Nr. 5 Informationsveranstaltungen (Seite 10)**

Auf Anfrage von Ratsmitglied Schneiders, SPD-Fraktion führt die Vorsitzende aus, Bürgerinformationsveranstaltungen seien für das Aufstellungsverfahren des Flächennutzungsplanes nicht vorgesehen. Die Verfahrensschritte seien die frühzeitige Bürgerbeteiligung und die Offenlage. Informationsveranstaltungen könnten durch die Ortsgemeinden oder Initiativen organisiert werden. Außerdem haben in vielen Ortsgemeinden Informationsveranstaltungen stattgefunden (Fell, Riol, Longuich, Mehring), teilweise mit den Firmen juwi/SWT.

### **Nr. 14 Feller Gegenwind e.V. - schützenswerte Arten (Seite 30)**

Ratsmitglied Schneiders, SPD-Fraktion erklärt, dies komme im Fachbeitrag zu kurz.

Herr Jestaedt verweist auf den Umweltbericht als eigenen Beitrag dazu.

### **Nr. 14 Feller Gegenwind e.V. - Fledermausvorkommen (Seite 31)**

Ratsmitglied Schneiders, SPD-Fraktion erklärt, er hätte das Gutachten der FRINAT GmbH gerne gehabt.

Herr Jestaedt bemerkt, die Gutachten wurden und werden im Rahmen der Offenlage ausgelegt, auch das Gutachten zu Massenquartieren. Ergänzend wird auf die Zugänglichkeit im Internet während der Offenlage verwiesen.

### **Nr. 18 Uwe Spanier - Negative Auswirkungen auf Flora und Fauna (Seite 36)**

Ratsmitglied Spanier, SPD-Fraktion führt aus, in der Abwägung werde nicht auf das Haselhuhn eingegangen.

Herr Jestaedt bemerkt, dies sei Gegenstand des Umweltberichts und im Übrigen des Verfahrens nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz.

**Nr. 45 Christian Lauer - Nachbarschaftsrechte (Seite 64)**

Ratsmitglied Schneiders, SPD-Fraktion verweist dazu auf die Ziele der Raumordnungsplanung.

Rechtsanwalt Dr. Henseler bemerkt, der Einwand beziehe sich Interessenunterschiede zwischen Ortsgemeinden derselben Verbandsgemeinde. In diesem Verhältnis gebe es keine Nachbarrechte. Ratsmitglied Schneiders, SPD-Fraktion bemerkt, die Ortsgemeinde Riol erziele Einnahmen, die Eigenentwicklung von Fell werde beeinträchtigt.

Bürgermeisterin Horsch erklärt, dies seien Beeinträchtigungen ortsgemeindlicher Rechte untereinander, die nicht in die Abwägung einfließen.

**Nr. 55 Schmitt Söhne (Seite 73)**

Ortsbürgermeisterin Schlöder, Longuich bemerkt zum Abwägungstext, es betreffe nicht die Weinbauflächen sondern das Marketing über die Landschaft.

Nach Abschluss des Vortrages bittet Ortsbürgermeisterin Schlöder, Longuich, das Protokoll vor der Offenlage zu veröffentlichen.

Bürgermeisterin Horsch erklärt, man werde das Protokoll zeitnah veröffentlichen und die Einwander informieren.

**Der Verbandsgemeinderat beschließt sodann einstimmig, dem Ergebnis der Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen wird zugestimmt und die Einwander entsprechend informiert.**

**3. Annahme von Sponsorleistungen, Schenkungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen**

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung für die Verbandsgemeinde obliegen ausschließlich der Bürgermeisterin sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Verbandsgemeinderat. Dem Verbandsgemeinderat und der Aufsichtsbehörde sind sämtliche für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen offen zu legen. Dazu gehört insbesondere ein anderweitiges Beziehungsverhältnis zwischen dem Verbandsgemeinderat und dem Zuwendungsgeber.

Die Entscheidung über die Annahme der Spenden erfolgt projektbezogen in öffentlicher Sitzung. Da im Einzelfall nicht bekannt ist, ob die Geber mit der Bekanntgabe der Zuwendung in öffentlicher Sitzung einverstanden sind, wird dem Verbandsgemeinderat die Einzelliste als nicht öffentliche Liste zur Verfügung gestellt.

Bis zum 04.03.2015 hat die Verbandsgemeinde für folgende Projekte Zuwendungen erhalten.

Projekt/Verwendungszweck	Zuwendungsgeber	Zuwendungssumme
Familienfest des Familienbündnis Roemische Weinstraße am 16.05.15 in Pölich	6	1.450,00 €
kulturelle Zwecke (Fest der Römischen Weinstraße)	1	150,00 €
FFW Leiwien	4	1.732,60 €
GS Mehring Kennwort Zirkus	9	1.275,00 €

Die Spende ist vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kreisverwaltung Trier-Saarburg zu beschließen.

**Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der vorgenannten Zuwendungen.**

**Umwelinfos / Umweltangebote****Fahrgemeinschaftsbörse der Römischen Weinstraße**

Als kostenlose Serviceleistung unserer Verbandsgemeinde bieten wir die Nutzung der „Fahrgemeinschaftsbörse Römische Weinstraße“ an.

Zu diesem Zweck haben wir einen Antwortcoupon erstellt, den Sie bitte ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurücksenden.

Wir werden dann Ihr Angebot über eine Fahrgemeinschaft oder Ihren Wunsch nach einer Mitfahrgelegenheit kostenlos im Amtsblatt unter Angabe Ihrer Telefonnummer veröffentlichen.

Wir hoffen, mit dieser Aktion einen Beitrag zum Umweltschutz sowie zur Verminderung des Straßenverkehrsaufkommens zu leisten und wünschen uns, dass diese Serviceleistung einen regen Zuspruch findet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Tel. 06502/407-111.

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich  
an der Römischen Weinstraße

**Kostenlose Fahrgemeinschaftsbörse**

Name, Vorname:.....

Straße:.....

Wohnort:.....

Telefon:.....

Suche ( ) bzw. biete ( ) Fahrgelegenheit  
(bitte Zutreffendes ankreuzen!)

von:.....

nach:.....

(Fahrtstrecke)

Abfahrtszeit:..... Uhr

Rückfahrtszeit:..... Uhr

Wochentage:.....

Fahrgemeinschaft könnte ab ..... beginnen.

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich  
Brückenstraße 26, 54338 Schweich**Suche Fahrgemeinschaft****Kenn-Nr.:** 07/2015

von: Klüsserath

nach: Piesport

Wochentage: Montag - Freitag

Abfahrt: 07:30 Uhr

Rückfahrt: 17:00 Uhr

Beginn ab: 01.08.2015

Telefon: 06507/8290

**Verloren / Gefunden****Verloren**Folgende **Verlustmeldungen** liegen dem Fundbüro vor:

In Schweich, Pöhlengässchen wurde ein Pokemon-Sammelheft mit Pokemon- und Star Wars-Karten verloren.

**Gefunden**Folgende **Fundmeldungen** liegen beim Fundbüro vor:

In Föhren, Getränke Thiel wurde eine Sonnenbrille mit Sehstärke in einer Brillenbox (1362) gefunden.

Fundbüro der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich  
Brückenstraße 26, 54338 Schweich  
Zimmer 1, Tel. 06502 407 203

**Kostenlose Altgerätebörse**

Ziel dieser Altgerätebörse ist es, Gegenstände zu vermitteln, die ansonsten vielfach im Sperrmüll landen, weil sie für den Besitzer nutzlos sind. Für andere haben diese Gegenstände jedoch noch vielfach Gebrauchs- oder Sammelwert.

Zur Vermeidung unnötiger Müllbeseitigung haben Sie im Rahmen der Altgerätebörse deshalb die Möglichkeit, die kostenlose Abgabe solcher gebrauchsfähigen Gegenstände oder Sammlerstücke mit einer kurzen Beschreibung und unter Angabe der Telefonnummer im Amtsblatt anzubieten.

Wenn Sie also solche Gegenstände kostenlos abgeben möchten, bitten wir, den nachstehend abgedruckten Antwortcoupon ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurückzusenden. Wir werden dann Ihre Meldung mit einer kurzen Beschreibung des abzugebenden Gegenstandes und Ihrer Telefonnummer kostenfrei veröffentlichen. Interessenten können sich dann direkt an die Anbieter wenden.



Die Anzeige wird in zwei aufeinanderfolgenden Amtsblättern veröffentlicht. Sollte eine zweite Veröffentlichung **nicht** gewünscht werden, bitten wir um telefonische Mitteilung unter der Telefon-Nr. 06502/407-111 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich.

✂

**Kostenlose Altgerätebörse**

Name, Vorname:.....

Straße: .....

Wohnort: .....

Telefon:.....

E-Mail:.....

Kurze Beschreibung des kostenlos  
abzugebenden Gegenstandes:

.....

.....

.....

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die

**Verbandsgemeindeverwaltung Schweich,  
Brückenstraße 26, 54338 Schweich**

✂

Kennung	Ich biete an	Telefon, E-Mail
55/15	Schlafzimmerschrank (300x220x60cm)	06502/4682
56/15	Couchgarnitur Leder, 1 Sessel, Wäschetrockner	0160/90450160

## Mitteilungen der Feuerwehren

### Freiwillige Feuerwehr Ensch

Als Ausrichter des **Dorffest vom 25 - 27.07.2015** neben dem Musikverein bitten wir um Beachtung folgender Termine für unsere Mitglieder: **23.07.2015 ab 17.00 Uhr Aufbauen, 24.07.2015 ab 15.00 Uhr Aufbauen.** Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten! Für Sonntag, dem 26.07.2015 würden wir uns über Kuchen Spenden freuen! Diese bitte am Festplatz abgeben.

### Freiwillige Feuerwehr Kenn

Am **Montag, 27.07.2015 um 19.30 Uhr** findet eine Übung der **Atemschutzgeräteträger** der FFW Kenn statt. Wir bitten um vollständiges und pünktliches Erscheinen.

### Freiwillige Feuerwehr Naurath

Unsere nächste Übung ist am kommenden **Montag, dem 27.07.2015 um 19.00 Uhr.**

## Nachrichten aus der Römischen Weinstraße

### Moselwein e.V.

#### Riesling der Spitzenklasse gesucht

Der Moselwein e.V. ruft die Weinbaubetriebe an Mosel, Saar und Ruwer zur Teilnahme am zweiten Teil der Jahresauswahlprobe 2015 auf. Alle Erzeuger und Vermarkter von Weinen aus dem Anbaugebiet dürfen zu diesem Qualitätswettbewerb ihre Produkte einreichen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Nachdem in der Frühjahrsprobe Anfang Juni bereits 830 Weine verschiedener Rebsorten und Qualitätsstufen bewertet wurden, stehen nun in der Sommerprobe vor allem Rieslingweine der Spitzenkategorien, aber auch Rotweine sowie erstmals Weine der Rebsorte Sauvignon blanc im Test. Zunehmend bieten auch Erzeuger im Mosel-Gebiet Weine dieser international sehr beliebten Rebsorte an. Die Weine müssen bis spätestens 31. Juli an den Moselwein e.V., Gartenfeldstraße 12a, 54295 Trier, eingereicht werden. Die Anmeldeformulare können in der Geschäftsstelle unter [jk@weinland-mosel.de](mailto:jk@weinland-mosel.de) oder [info@weinland-mosel.de](mailto:info@weinland-mosel.de) angefordert oder auf der Internetseite [www.weinland-mosel.de](http://www.weinland-mosel.de) heruntergeladen werden. Die eingereichten Weine werden von einer Fachjury aus amtlichen Weinprüfern und weiteren Weinfachleuten in verdeckter Probe bewertet.

#### In folgenden Kategorien können Produkte eingereicht werden:

- Superpremium Riesling trocken: hochwertige Rieslingweine wie Großes Gewächs, Auslese, Spätlese, Alte Reben, Editionsweine mit maximal 13 Volumenprozent vorhandenem Alkohol; Jahrgänge 2013 und 2014
- Riesling Auslese frucht- und edelsüß; Jahrgänge 2013 und 2014
- Gereifte Riesling-Auslese des Jahrgangs 2005;
- Rotwein trocken ohne Barrique, Jahrgang 2013 und 2014;
- Rotwein trocken mit Barrique-Ausbau der Rebsorten Spätburgunder, Frühburgunder, St. Laurent, Schwarzriesling oder Rebsortencuvées, ohne Jahrgangsbeschränkung;
- Sonderkategorie Sauvignon blanc trocken, Jahrgang 2014

Die Probe dient dem Moselwein e.V. dazu, hochwertige Weine für Werbemaßnahmen auszuwählen. Die besten Weine des Wettbewerbs werden für den repräsentativen Ausschank bei Gebietspräsentationen, Fachseminaren und Veranstaltungen in ganz Deutschland und dem Ausland eingekauft. Weitere Informationen: Moselwein e.V., Gartenfeldstraße 12a, 54295 Trier, Telefon 0651710 280, Fax 710 28 20, [info@weinland-mosel.de](mailto:info@weinland-mosel.de)

## Veranstungskalender

### Römische Weinstraße vom 24.07. - 30.07.2015

Näheres hierzu lesen Sie bitte auf Seite 15!

## Familienbündnis Römische Weinstraße



**Ansprechpartner:**

**Dirk Marmann**  
Telefon 06502 - 5066 460

Servicezeiten des Familienbüros: dienstags & mittwochs jeweils 8:00 - 11:30 Uhr

FAMILIENBÜNDNIS  
DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH · TEL. 06502 5066 460 · INFO@FAMILIENBÜNDNIS-SCHWEICH.DE  
BRÜCKENSTRASSE 44, 54338 SCHWEICH · FAX: 06502 5066 460 · WWW.FAMILIENBÜNDNIS-SCHWEICH.DE



### „Kleine-Hilfe-Börse“ des Familienbündnisses Römische Weinstraße

Das Familienbündnis Römische Weinstraße hat es sich u. a. zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen positiv zu gestalten und das Zusammenleben der Generationen zu verbessern.

Hierzu gehört es auch, sich gegenseitig im Alltag, z.B. bei der Betreuung von Familienmitgliedern, beim Einkaufen, für Behördengänge, bei der Gartenarbeit, bei der Versorgung von Haustieren etc. zu unterstützen.

Mit der „Kleine-Hilfe-Börse“ werden zum einen Leute gesucht, die ehrenamtlich was für andere tun wollen, Ihre Interessen und Fähigkeiten zur Verfügung stellen können, um zu helfen und einen sinnvollen Beitrag zu leisten.

Zum anderen bieten wir denjenigen, die im Alltag Unterstützung brauchen, die Möglichkeit, jemanden zu finden, der Ihnen ehrenamtlich Hilfe bietet.

## Veranstaltungskalender Römische Weinstraße vom 24.07. - 30.07.2015

Datum von/bis	Gemeinde	Veranstaltung	Veranstalter Veranstaltungsort
24.-26.07.2015	Klüsserath	Krippenmuseum geöffnet	Haus der Krippen, Hauptstr. 83; Freitag bis Sonntag 14.00 bis 18.00 Uhr. Eintrittspreise Erwachsene: 4,00 Euro; Ermäßigt: 3,00 Euro; Gruppen: 3,00 Euro pro Person; Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.
24.-26.07.2015	Longuich	Offene Kirche Longuich	Jeden Freitag, Samstag und Sonntag öffnet die Pfarrkirche St. Laurentius in Longuich von 16.00 bis 18.00 Uhr ihre Pforten und lädt zur Besichtigung ein.
24.7.2015	Schweich	Weinprobe für jedermann - 7 Weine inkl. Brot und Mineralwasser; Anmeldung bis 19:00 Uhr freitags unter 06502-8467	Familienweingut Marmann-Schneider; Corneliuspforte 63; Beginn: 20:00 Uhr; Kosten: 8,00€ pro Person
24.-26.07.2015	Leiwien	Hoffest	Wein- und Sektgut St. Laurentius, Klaus Herres, Laurentiusstr. 4, Tel: 06507-3836
24.-26.07.2015	Mehring	Mediterranes Weingarten- und Scheunenfest	Weingut Endesfelder, Bachstr. 3, Tel: 06502-99320
25.-26.07.2015	Riol	Wein- und Informationsstand am Moselufer	Weingut auf Plandert, Tel: 06502-6622
25.7.2015	Klüsserath	Die Mosel mit allen Sinnen genießen - Geführte Weinbergswanderung mit Weinprobe (6 Weine; Dauer: 2,5 Std.)	Infos: www.rudemsmaennchen.de; Anmeldung unter 06507-4658; Start: 13:00 Uhr im Weingut Rudemsmaennchen Klüsserath; Preis: 10,00€
25.7.2015	Longuich-Kirsch	Offene Kapelle Longuich-Kirsch	Jeden Samstag von Mai-Oktober öffnet die Kapelle in Kirsch von 16.00 bis 18.00 Uhr ihre Pforten und lädt zur Besichtigung ein.
25.7.2015	Leiwien	Heimat- und Weinmuseum - Besichtigung inkl. Führung und einem Glas Wein	Euchariusstraße; geöffnet jeden Samstag; Eintritt: 3,00€
25.7.2015	Tritenheim	Eröffnungsfest der neuen Ortsdurchfahrt Moselweinstrasse 53	Beginn: 10.30 Uhr
25.7.2015	Kenn	Indianertreffen	Grillfreunde Bungert, Moselufer
25.-27.07.2015	Ensch	Weinfest "Musik-Wein-Kunst" : Samstag Weinerlebniswanderung ab 16 Uhr mit 4 Proben (5,00 €), Sonntag Ausstellung historischer Traktoren ab 11.30 Uhr, Montag Öffentliche Jahrgangsweinprobe mit 14 Weinen und Brot, ab 19.00 Uhr (15 €)	Festplatz am Dorfmuseum, Festgemeinschaft Ensch
25.-26.07.2015	Schweich	Museumsmühle "Molitorsmühle" am Föhrenbach - Es wird Wasser auf die Mühl' gekehrt: Jeden Samstag und Sonntag öffnet die Molitorsmühle von 14.00 bis 18.00 Uhr ihre Pforten und lädt zur Besichtigung unter fachkundiger Führung ein.	Museumsmühle „Molitorsmühle“ am Föhrenbach; Weitere Infos unter: www.molitorsmuehle.de oder Info-Tel.: Hildegard Haubrich Tel.: 06502-1336.
25.-26.07.2015	Köwerich	Offenes Gartentor	Familie Peter und Hiltrud Bläsius, Im Moselwinkel 4, Tel: 0170-6040885
25.-26.07.2015	Schweich	Sommerfest Yachthafen Schweich	Yacht- und Wassersportclub Schweich, Yachthafen Schweich
25.-26.07.2015	Longuich	Treffpunkt Winzerhof	Weingut Hansjosten, Neustr. 18, Tel: 06502-2135
25.-26.07.2015	Klüsserath	Traditionelles Fischessen	Angelverein ASV Klüsserath, Feuerwehrhaus
26.7.2015	Schweich	Gottesdienst am Heilbrunnen mit dem Blechbläserensemble der Stadtkapelle Schweich	10.30 Uhr am Heilbrunnen
26.7.2015	Mehring	Führung an der Römischen Villa Rustica	Beginn: 11.30 Uhr an der Römischen Villa Rustica
26.7.2015	Longuich	Führung an der Römischen Villa Urbana	Beginn: 10.30 Uhr an der Römischen Villa Urbana, Eintritt: 3,00 €/Erwachsene, Kinder sind frei. Gesonderte Führung möglich (Buchungen unter Tel: 06502-1364 oder buergermeister@longuich.de)
26.7.2015	Föhren	Pfarrbücherei geöffnet	Die Pfarrbücherei öffnet sonntags von 10.00-10.30 Uhr.
29.7.2015	Föhren	Pfarrbücherei geöffnet	Die Pfarrbücherei öffnet mittwochs von 16.00 bis 17.30 Uhr.
29.7.2015	Mehring	Mittwochswanderung in Mehring - der Touristikverein Mehring lädt wieder herzlich alle Gäste und Mehriinger Bürger zu seiner kostenlosen Mittwochswanderung zur Huxlay - Hütte ein	Touristikverein Mehring; Treffpunkt: ab 9.45 Uhr vor der Tourist-Information Mehring. Ab 10.00 Uhr wandern wir ca. 2,5 Stunden zum Huxlay – Plateau und zurück. Auf der Huxlay-Hütte erwartet Sie ein kleiner Umtrunk. Voranmeldung ist nicht erforderlich.
29.7.2015	Leiwien	„Tausend Schritte durch die Leiwener Dorfgeschichte“: Führung mit Gästeführerin Ingrid Rosch für Leiwener Gäste durch den Ortskern von Leiwien mit Führung in der Pfarrkirche sowie im Heimat- und Weinmuseum, Ausklang bei einem guten Glas Leiwener Wein.	Touristikverein Leiwien, Beginn: 15.00 Uhr, Treffpunkt: Tourist-Information Leiwien, Dauer: ca. 1,5 - 2 Std. Anmeldung unter Tel.: 06507-3100. Die Ortsführung findet ab einer Teilnehmerzahl von 6 Personen statt.
30.7.2015	Leiwien	Geführte Wanderung durch die Weinberge und die nähere Umgebung von Leiwien unter dem Motto: „Das Wandern ist des Müllers Lust“. Weinbergswanderung für Leiwener Gäste über den Weinlehrpfad zum Kapellchen. Genießen Sie die Aussicht bei einem guten Glas Leiwener Wein mit Wanderführer und Winzer Klaus Porten.	Touristikverein Leiwien, Beginn: 14.00 Uhr, Dauer: ca. 3 Std., Treffpunkt: Tourist Information Leiwien, Anmeldung unter: 06507-3100. Die Wanderung findet ab einer Teilnehmerzahl von 6 Personen statt.

Ihr Angebot bzw. Ihr Wunsch nach einer „Kleinen-Hilfe“ wird im Amtsblatt unter Angabe des Ortes und der Telefonnummer / E-mail-Adresse (ohne Namen) veröffentlicht.

Die Interessenten können dann direkt Kontakt miteinander aufnehmen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei dieser Serviceleistung keinerlei Erfolgsgarantie geben können und jegliche Haftung ausschließen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit uns unter Tel. 06502/5066-450 in Verbindung setzen.

### Kleine-Hilfe-Börse

Name, Vorname: ..... Tätigkeit: .....

Straße: ..... Zeitumfang: .....

Wohnort: ..... Beginn: .....

Telefon/E-mail: .....

(bitte Zutreffendes ankreuzen!)  
Suche bzw. biete „Kleine Hilfe“

Diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an das  
**Familienbündnis Römische Weinstraße**  
**Brückenstraße 26, 54338 Schweich**

### Biete „Kleine Hilfe“

**Kenn-Nr.: 150622**

Ich biete Hilfe bei: Kinder- und Seniorenbetreuung

Telefon-Nr. / E-mail: 0162 9186034

Ort: Schweich

Zeitungsumfang: nach Absprache

Beginn: sofort

### Sprechstunde Suchtberatung „Die Tür“

Frau Kathleen Legout, immer dienstags von 13.00 - 15.00 Uhr im Jugend- und Familienbüro (Brückenstraße 46, Schweich)

Vorherige Anfragen und Anmeldungen unter: 0651/170 360.

## Schulnachrichten

### Grundschule am Bodenländchen Schweich

Die Premiere haben sie erfolgreich hinter sich gebracht: Die Schauspiel- und Sängertuppe aus den Arbeitsgemeinschaften der Ganztagschule gab ihre neueste Musical-Produktion „Die kleine Hexe“ in der Aula der Grundschule zum Besten - zum Entzücken der angereisten Gäste.



Im wahrsten Sinne bezaubernd - die kleine Hexe übt sich ein Jahr lang mit Hilfe des Raben Abraxas in der Hexenkunst und hilft, wo es nur geht. Die Reisig suchenden Weiblein erhalten nicht nur genügend Windbruch, sondern auch die Hilfe des neuen Revierförsters, die Papierblumen der kleinen Verkäuferin beginnen zu duften und entwickeln sich zum Verkaufsschlager, und dem Hunger nach Rapunzeln wird mit einer ordentlichen Salatportion begegnet. Selbst freche Frösche können die quirlige junge Neueinsteigerin in Sachen Hexenkunst nicht stoppen. Ob das reichen wird, damit die kleine Hexe, die doch erst 127 Jahre alt ist, mit den großen Hexen an der Walpurgisnacht auf dem Blocksberg tanzen darf? Wer es wissen will, schlägt nach bei Otfried Preussler! Die Kinder beeindruckten ihr Premierenpublikum durch wundervollen Gesang und hervorragende schauspielerische Leistungen. Einmal mehr ergänzten sich die theaterpädagogische Arbeit Stephan Vaneceks und die einfühlsame musikalische Chorarbeit Michael Lugerts zu einem Gesamtkunstwerk, auf das die Schule zurecht stolz sein darf!



### Theaterstück „Frau Müller muss weg“

Einen besonderen Elternabend haben sich knapp 100 Besucher nicht entgehen lassen: SponTat machte Station in der Aula der Grundschule mit dem Tufa-Erfolgsstück „Frau Müller muss weg“.



Auf äußerst unterhaltsame Weise wurden Themen wie „Übergang zur weiterführenden Schule“, „Verhaltensauffälligkeiten“, „Unterrichtskonzepte“ oder „Elternpartizipation“ angeschnitten. Durch die überspitzte Darbietung konnte jedoch herzlich gelacht werden, und dennoch erkannte man so manche Situation aus dem eigenen Alltag wieder. Die professionelle Inszenierung wirkte durch die Aufführung in der Schule besonders realistisch, und durch die Mitwirkung „alter Bekannter“ wie der Pädagogischen Fachkraft Stephan Vanecek oder der Schulpsychologin Hannah Swoboda wurde sie gerade in Schweich besonders persönlich. Wie gut, dass es nach dem begeisterten Schlussapplaus für den hervorragenden kulturellen Hochgenuss Gelegenheit gab, sich bei Getränken und Knabbergebäck über die Inhalte auszutauschen. Vielen Dank daher an das Ensemble sowie an den Förderverein, der einmal mehr die Bewirtung und die (Teil-)Finanzierung übernahm!



### Stefan-Andres-Gymnasium

#### Rucksackprojekt 2015 am Stefan-Andres-Gymnasium

Die Idee: Deutsche Schüler packen Schulrucksäcke für afrikanische Kinder und ermöglichen ihnen dadurch, eine Schule zu besuchen. Das bedeutet konkret, dass Kinder aufgerufen werden, ihren Schulranzen der Grundschule zu spenden und ihn mit Schul- und Gebrauchsmaterial zu befüllen. Das deutschlandweit von der Kinderorganisation „Mary's Meals Deutschland e.V.“ organisierte Projekt fand auch am Stefan-Andres-Gymnasium statt. Mit großem Engagement manage die FSJlerin Svenja Leimbach diese Spendenaktion. Angesprochen wurden vor allem Kinder der Orientierungsstufe. Im Zuge der AG „Jung trifft Alt mit Hund“ unterstützten die Kinder tatkräftig beim Packen der Rucksäcke. Insgesamt konnten über 80 Rucksäcke gepackt werden, die Kindern in Afrika nun einen Schulbesuch ermöglichen. In einigen afrikanischen Ländern, wie zum Beispiel Malawi, ist ein Großteil der Menschen zu arm um Schulmaterialien für ihre Kinder zu kaufen. Deshalb können sie keine Schulbildung erhalten und verpassen die Chance, der Armut zu entkommen. Wir freuen uns, dass die Schülerinnen und Schüler unserer Schule anderen Kindern Bildung ermöglichen und hoffen, dass diese Aktion im folgenden Schuljahr an unserer Schule wiederholt wird. Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Diederich (Schreibwaren Diederich, Schweich), der sich mit einer großzügigen Spende von Schulranzen am Projekt beteiligte.





### Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Schweich

Experimentelles Handwerk an einem fast vergessenen Material: Lehm. Die AG wurde für die älteren Jahrgänge (9er/10er) eingerichtet, und irgendwie hat es sich ergeben, dass es eine reine Jungen-AG wurde. Die Zusammensetzung der Gruppe ist ziemlich interessant. Die meisten Arbeiten gehen nur im Team: Irgendwer muss immer etwas festhalten, Werkzeuge anreichen oder nachmessen. Mittlerweile wird schon im dritten Jahr am Schul-Gartenhaus des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums gebaut. Pioniere des Gartenhaus-Projektes sind die jetzigen 12er, mit denen im ersten Jahr der „Kernbau“ errichtet wurde. Im Jahr darauf, also letztes Jahr, erfolgte dann der offene Erweiterungsbau. Dieses Jahr war es dann endlich soweit: Das Gartenhaus sollte eine Lehmwand erhalten. Eine provisorisch mit Holz geschlossene Seite wurde geöffnet, und los ging es mit dem Lehm - einem ungewohnten Material mit einer noch ungewohnteren Technik. Ein Flechtwerk aus gerissenen Haselnussästen bildet nun den Kern, fest eingestemmt in die Holzbalken, mit einem Gemisch aus Lehmschlämme und Stroh ausgefacht. Dann war der offene Anbau dran: Statt hier weitere Lehmwände einzusetzen, kam von den Schülern der Vorschlag, einen „Steamer“- Ofen zu bauen.



Die Schüler der AG beim Anmischen des Lehmgemischs

Der Vorschlag wurde zwar nicht genehmigt, doch dann stieß der Leiter der AG, Geschichtslehrer Robert Loscheider, im Internet auf ein Video über experimentelle Archäologie eines Engländers, der einen mittelalterlichen Lehmofen nach einer zeitgenössischen Handschrift als Vorlage nachgebaut hatte. Und da ja genug Lehm da war, ging es in dem bereits stehenden Anbau mit der Errichtung des Lehmofens los. Endlich stand die Ziegelbodenplatte für die Lehmkuppel, für die zunächst ein Sandkern in Form des Innenraumes

des Ofens aufgebaut wurde. Darüber wurde nun der Lehm in zwei Schichten aufgetragen: zunächst als bloße Lehm-Sand-Mischung, dann eine Strohlehmschicht. Nach dem ersten Aushärten konnte dann der Sandkern wieder ausgekratzt werden. Ein erster Probebacken mit Brotbacken ist zur Sommerserenade diese Woche geplant.



Der Lehmofen ist fertig und musste nun vier Wochen austrocknen

## Bekanntmachungen und Mitteilungen der Ortsgemeinden



**Bekond**

buergermeister@bekond.de

Tel. 06502/931130

Sprechzeiten:  
montags 19.00 - 20.30 Uhr

### Bekanntmachung

Während meiner Abwesenheit vom **27. Juli bis 9. August 2015** werde ich vom 1. Beigeordneten Herrn Hermann Müller vertreten. In dringenden Fällen ist Herr Müller unter 06502/8263 erreichbar. Die Bürgersprechstunde findet in dieser Zeit jeweils montags von 19.30 - 20.30 Uhr statt. Ich bitte um Beachtung.

Bekond, 20. Juli 2015  
Paul Reh, Ortsbürgermeister

### Dorffest in Bekond

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, am 11./12. Juli 2015 wurde beim Bürgerhaus das 1. Dorffest gefeiert. Es ist sehr erfreulich, dass das Fest sehr gut besucht war und das Programm sowie die kulinarischen Angebote so gut angenommen wurden.



Im Namen der Ortsgemeinde bedanke ich mich bei allen Besuchern und hoffe, dass es allen gut gefallen hat. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Vereinen und Gruppierungen sowie dem Team des Kinder-

gartens Sonnenblume, die das Fest tatkräftig unterstützt haben und den vielen Helfern, die beim Auf- und Abbau und bei den Standdiensten mitgeholfen haben.

Bekond, 20. Juli 2015  
Paul Reh, Ortsbürgermeister

## Renovierungsarbeiten im Außenbereich des Kindergartens Sonnenblume

Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,  
die Sanierungsarbeiten im Kindergarten Sonnenblume macht weiter Fortschritte. Vor zwei Wochen wurden unter den beiden großen Schaukeln Fallschutzmatten eingebaut. Der bisherige Fallschutz bestand aus Rindenmulch und führte ständig zu Problemen. Das Material war sehr grob und es bestand eine Verletzungsgefahr für die Kinder. Außerdem kam es immer wieder zu Verschmutzungen durch umherstreunende Katzen.



Bevor die Platten verlegt werden konnten, mußte zuerst der alte Rindenmulch entfernt und eine Fläche von rd. 42 qm ausgebagert werden. Dann wurde eine Tragschicht von ca. 30 cm eingebaut und befestigt. Bei tropischen Temperaturen war die Anstrengung für die Helfer sehr groß. Aber die Mühe hat sich gelohnt, denn nun sind die Kinder beim Schaukeln wesentlich besser geschützt als vorher. Nach getaner Arbeit bot das Kindergartenteam erfrischende Getränke an und ein Vater kümmerte sich um das leibliche Wohl. Im Namen der Ortsgemeinde bedanke ich mich recht herzlich für das große Engagement der Väter der Kindergartenkinder und des Kindergartenteams.

Bekond, 20. Juli 2015  
Paul Reh, Ortsbürgermeister



**Detzem**

buergermeister@detzem.de

Tel. 06507/802725

Sprechzeiten:  
montags 18.30 - 20.00 Uhr

### Terminänderung!

#### Flurbereinigungsverfahren Pölich II (WG)

Auf die Bekanntmachung unter Pölich wird hingewiesen.

### Detzemer Rieslingfest

1. - 3. August 2015

#### Organisatorische Hinweise zum Ablauf

Nächste Woche ist es wieder soweit, dann wird am Wochenende **das 28. Rieslingfest** gefeiert, wieder im Bereich der Pfarrkirche und Agritiusstraße. Aber vorher und auch während des Festes ist noch viel zu tun. Damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist, bitten wir folgende Termine und Hinweise zu beachten:

Der **Zelt- und Bühnenaufbau bzw. -abbau** wird durch die **Wein-/Sektlieferanten** durchgeführt. Jeder Wein-/Sektlieferant muss an mindestens einem Tag vertreten sein. Der Aufbau findet am **Donnerstag, 30.07.2015 ab 09.00 Uhr** statt, der **Abbau am Dienstag, 04.08.2015** bereits ab 08.00 Uhr.

Diesbezüglich weise ich darauf hin, **dass alle auf dem Vorplatz der Pfarrkirche abgestellten Fahrzeuge bis Donnerstag morgen um 08.00 Uhr von dort entfernt werden müssen.**

Der **Aufbau der Stände** durch die Vereine erfolgt am Donnerstag, 30.07.2015 ab 18.00 Uhr. Am **Donnerstag, ab 18.00 bis 19.30 Uhr** soll auch die **Weinanlieferung** zum Kühlwagen erfolgen. Zwecks besserer Kühlung bitten wir den **Wein nicht in Kartons, sondern in Plastik- und Holzsteinen** anzuliefern.

Die **Abholung der Restbestände an Weinen** erfolgt am **Dienstag, 04.08.2015 in der Zeit ab 18.00 bis 19.00 Uhr**. Für den **Kaffee- und Kuchenstand am Sonntag** werden von jedem Verein 9 Kuchen benötigt. Die Kuchen sollen **ab 13.00 Uhr im Pfarrhaus** abgegeben werden. **Bitte denken Sie daran die Kuchenplatten mit dem Namen zu beschriften.** Für die Kuchenspenden bedanken wir uns im Voraus. **Ich bedanke mich auch besonders bei den Bewohnern und Anliegern im Bereich der Pfarrkirche für die Unterstützung des Festes und ihr Verständnis.** Abschließend bitten wir alle eingeteilten Helfer ihre Standdienste pünktlich anzutreten. **Die Mitglieder des Festausschusses haben in diesem Jahr erneut viel Kraft und Energie in das Fest investiert und in zahlreichen Sitzungen die Vorbereitungen für das Rieslingfest getroffen.** Es wäre schön wenn nun **Alle** diese Hinweise beachten und bereit sind, sich für unser Fest zu engagieren. Dann werden wir sicherlich erneut ein schönes Fest erleben und unser Weinort kann sich als guter Gastgeber präsentieren.

Detzem, 19.07.2015

Albin Merten, Ortsbürgermeister und Festausschussvorsitzender

### Große öffentliche Weinprobe

Die Festgemeinschaft Detzemer Rieslingfest lädt alle Detzemer und Thörnicher, Weinfreunde und Weinliebhaber der hiesigen Region sowie Gäste aus nah und fern zur öffentlichen Weinprobe **am Montag, 03.08.2015, 17.30 Uhr** ins Festzelt bei der Pfarrkirche ein. Es werden ausgesuchte Rieslingweine der Winzerdörfer Detzem und Thörnich des Jahrgangs 2014 präsentiert.

Insgesamt werden 17 Proben verkostet, wobei die eine und andere Überraschung genüsslicher Art auch nicht fehlen wird. In lockerer Runde werden die Weine von Frau Maria Steffes und der Moselweinprinzessin Anna Burg kommentiert.

Karten für die Weinprobe sind beim Raiffeisenmarkt Thörnich und der Sparkasse Leiwien erhältlich. Im Preis von 18,— Euro je Karte ist ein Weinglas enthalten. Karten können auch beim Festausschussvorsitzenden und den Mitgliedern des Festausschusses erworben werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Detzem, 19.07.2015

Albin Merten, Ortsbürgermeister

### Schmalspur-Open-Air-Kino als Auftakt zum Rieslingfest

Ich weise nochmals auf eine Veranstaltung hin, die in diesem Jahr den Auftakt zum Rieslingfest bilden wird. Am **Freitag, dem 31.07.2015** führt der VeW Mosel e.V. mit der Gemeinde Detzem und der Jugend Detzem ein Schmalspurkino auf der Moselinsel „Auf dem Werth“ durch.

Jeder Fahrer der mit einem Schmalspur oder Traktor kommt hat freien Eintritt. Weitere Gäste zahlen 6,00 € Eintritt. Schmalurschlepper haben Vorfahrt und dürfen die Wiese auf dem Werth zuerst anfahren. Einlass ist ab 19.00 Uhr, mit Beginn des Sonnenuntergangs wird die französische Filmkomödie „**Monsieur Claude und seine Töchter**“ vorgeführt.

Für das leibliche Wohl wird durch die Jugend von Detzem gesorgt. Nach Alkoholgenuss bitten wir die Schlepper auf dem Werth stehen zu lassen und am nächsten Tag abzuholen. Eine Nachtwache wird eingerichtet und die Taxi-Unternehmen der Umgebung stehen bereit für die kurze Heimfahrt. Wir bitten darum bei der Einfahrt in das Gelände den Anordnungen des Ordnungspersonals der Feuerwehr Detzem Folge zu leisten.

Ein herzliches Dankeschön gilt den regionalen Anbietern von Schmalurschleppern, die diese Veranstaltung ermöglicht haben.

Detzem, 19. Juli 2015

Albin Merten, Ortsbürgermeister



**Ensch**

buergermeister@ensch.de

Tel. 06507/3334

Sprechzeiten:  
montags 19.00 - 20.00 Uhr

### Sprechzeiten

Die Sprechstunden in der 31. und 32. Kalenderwoche muss ich jeweils auf Dienstag, dem 28.07.2015 und 04.08.2015 verschieben. Ich stehe zu den gewohnten Zeiten von 19.00 - 20.00 Uhr im Bürgerhaus zur Verfügung.

Ensch, 12.07.2015

Matthias Otto, Ortsbürgermeister



# Grüßwort um Weinfest

## „Musik-Wein-Tradition“

Unter dem Motto „Musik-Wein-Tradition“ findet **vom 25.07. bis zum 27.07.2015** auch in diesem Jahr wieder ein Weinfest in Ensich statt. Ich lade Sie im Namen der Ortsgemeinde und der Festgemeinschaft aus Winzerkapelle Ensich und dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ensich herzlichst ein, weinfrohe Stunden bei kurzweiliger Unterhaltung auf unserem Festplatz am Backhaus zu verbringen.

Die Organisatoren haben erneut ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt: Am Samstag startet um 16 Uhr eine geführte Weinerlebniswanderung. Auf dem Festplatz beginnt das Programm um 17.30 Uhr mit einem kleinen Konzert des Jugendorchesters Ensich. Neben musikalischer Unterhaltung der Musikvereine aus Bescheid, Mehring und Ensich können Sie sich auf die traditionelle Mitternachtsshow freuen. Lassen Sie sich überraschen.

Ein besonderes Highlight ist in diesem Jahr die erstmals stattfindende ganztägige Ausstellung historischer Traktoren am Sonntag. Im Anschluss an den Gottesdienst auf dem Festplatz, der von der Martinusgruppe Ensich gestaltet wird, starten die Traktoren mit einer Fahrzeug-Segnung zu einem Traktorkorso durch die Weinberge. Auch am Sonntag gibt es Blasmusik der Musikvereine aus Riold, Büdlich, Bekond und Klüsserath. Nach einer Schauübung der Jugendfeuerwehr um 17.30 Uhr sorgen, wie seit vielen Jahren, die Leitsgeheier erneut für gute Stimmung am Sonntagabend.

Am Montag findet um 19.00 Uhr zum 2. Mal die Jahrgangsweinprobe mit Weinen aus Ensich und Schleich statt. So vielfältig wie die Weine, werden auch die Brotsorten sein, die zu den Weinen gereicht werden. Das Männerensemble der Martinusgruppe unterhält Sie mit Wein- und Trinkliedern.

Ich freue mich auf viele Gäste von nah und fern, die bei geschmackvollen Weinen und gewohnt gutem Essen unterhaltsame Stunden in Ensich verbringen können.

Ensich, 12.07.2015  
Matthias Otto, Ortsbürgermeister

## Friedhof

Der Friedhof wird für die Ortsgemeinde mit viel Engagement gepflegt und sauber gehalten. Um diese Arbeit zu unterstützen möchte ich darum bitten, dass beim Pflegen der Gräber auch die Kiesstreifen um die Gräber herum vom Unkraut befreit werden.

Ensich, 19.07.2015  
Matthias Otto, Ortsbürgermeister



**Fell**

buergermeister@fell-mosel.de

Tel. 06502/99323, Sprechzeiten:  
Do. 18 - 20 Uhr, Sa. 11 - 12.30 Uhr  
**Fell-Fastrau:** Tel. 06502/20563  
Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

## Bürger-Information anl. ADAC-Deutschland-Rallye

### Einladung

Die Ortsgemeinde und der ADAC laden alle Bürger/innen aus Fell - vor allem die Anwohner der Burg- und Maximinstraße - zu einer Information über die ADAC Rallye Deutschland 2015 recht herzlich ein. Die Rallye findet vom 20. bis 23. August mit Start und Ziel in Trier statt. Sie zählt auch 2015 wieder zur Weltmeisterschaft, die 90 besten Fahrer und Autos der Welt werden am Start erwartet. Am Sonntagvormittag, dem 23. August 2015 soll die Wertungsprüfung Stein & Wein durch Fell führen, und zwar mit der gleichen Streckenführung wie 2014 mit Start in der Maximinstraße in Fell (unterhalb des Burgtores).

Die Bürger-Information findet statt am

**Donnerstag, dem 30. Juli 2015, 20.00 Uhr**  
**In der Alten Schule (Saal Mosel)**  
**Fell, Kirchstraße 43**

Fell, den 20.07.2015  
Michael Rohles, 1. Beigeordneter

## Ausbau der Ortsdurchfahrt Fell (L 150)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Fell und Fastrau, liebe Anwohner der Neustraße.  
Die Firma Düpre, Hermeskeil hat von **Freitag, 27.07.2015 bis Montag, 10.08.2015** Betriebsferien. In dieser Zeit werden daher keine Arbeiten in der Ortsdurchfahrt ausgeführt.  
Ich danke allen Anwohnern ausdrücklich für die Geduld und gegenseitige Rücksichtnahme und bitte um Verständnis.

Fell, den 20.07.2015  
Alfons Rodens, Ortsbürgermeister

## Übergabe einer Lore an das Besucherbergwerk/Informationszentrum Fell

Günther Schmitt, Mitglied des Förderverein Besucherbergwerk Fell, übergibt im Beisein des gesamten Besucherbergwerk-Teams wieder eine von ihm gebaute Lore an den Betriebsleiter Robert Hoffmann.

Bereits im Mai diesen Jahres konnten wir eine von Günther Schmitt gebaute Lore an unseren Kooperationspartner „TrioLago“ in Riold übergeben. Auch diese Lore hatte Günther Schmitt in vielen Arbeitsstunden in seiner Freizeit gefertigt.

Die am 15.07.2015 übergebene Lore wird vorerst im InfoZentrum/Museum des Besucherbergwerkes aufgestellt und bei der Präsentation des Besucherbergwerkes vom 22.10. - 31.10.2015 in der Trier Galerie die Ausstellung schmücken.

Das ganze Team bedankt sich bei Günther mit einem kräftigen Applaus.

Fell, den 18. Juli 2015  
Alfons Rodens, Ortsbürgermeister

## Bitte um Unterstützung der Internet-Abstimmung für den Ausbau des Spielplatzes am Besucherbergwerk

Die Ortsgemeinde möchte gerne den Spielplatz am Besucherbergwerk modernisieren oder sogar neu gestalten. Hierzu haben wir uns bei der Fanta Spielplatz-Initiative angemeldet und sind angenommen worden! Damit haben wir die Chance, bis zu 20.000 € für das Spielplatz-Projekt am Bergwerk zu gewinnen. Dazu sind wir jedoch auf **Eure Hilfe** angewiesen!

Vom 1. bis zum 31. Juli 2015 kann unter [www.spielplatzinitiative.fanta.de/jetzt-abstimmen](http://www.spielplatzinitiative.fanta.de/jetzt-abstimmen) für uns täglich abgestimmt werden. Nur die Spielplätze mit den meisten Stimmen erhalten eine Förderung!  
**Und so geht's:**

1. Gehen Sie über [www.bergwerk-fell.de](http://www.bergwerk-fell.de) oder direkt auf <http://fsi.fanta.de/widget-page.html> (per PC) bzw. <https://fsi.fanta.de/index.php/mobile> (per facebook)
2. Jeder, der abstimmen möchte, registriert sich dann kurz über Email-Anmeldung oder per Facebook Connect und kann nach einer Validierung seiner Email-Adresse wie gewohnt einmal pro Tag für seinen Spielplatz abstimmen.
3. Nach Ablauf der 24h-Frist kann wieder für das Projekt abgestimmt werden.

**Also nichts wie los, gebt uns Eure Stimme! Am besten täglich!**

Fell, 6. Juli 2015  
Michael Rohles, 1. Beigeordneter



**Föhren**

buergermeister@foehren.de

Tel. 06502/2769 o. 06502/994655  
Sprechz.: Mo.+ Mi. 18 - 20 Uhr  
jeden 1.Sa. im Monat 9.30-11.30 Uhr

## Regelung der Sprechstunden während der Sommerferien

Die Sprechzeiten der Ortsbürgermeisterin finden in den Sommerferien **vom 27. Juli bis zum 4. September 2015 montags von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr sowie nach Vereinbarung im Gemeindebüro** statt.  
Gemeindebüro: 06502/2769

Mobil: 0151/ 200751 - 45

E-Mail: [buergermeister@foehren.de](mailto:buergermeister@foehren.de)

Föhren, 20. Juli 2015  
Rosi Radant, Ortsbürgermeisterin

## Jugendsammelwoche

**vom 24. Juli bis 30.07.2015**

**Musikverein Meulenwald Föhren e.V.**

Jugendarbeit ist wichtig, wird sie doch durch ehrenamtliche Ar-



beit getragen und organisiert. Doch wie in vielen Bereichen fehlen auch hier finanzielle Mittel. Damit die Jugendarbeit vor Ort eine weitere finanzielle Hilfe erfährt, führen unsere Föhrener Vereine abwechselnd die Jugendsammelwoche durch. In diesem Jahr wird der Musikverein Meulenwald Föhren e.V., die Jugendsammelwoche übernehmen. Wir bitten Sie herzlich, die Sammlung mit einer Spende zu unterstützen. Die Hälfte des Sammelerslöses erhält in diesem Jahr der Musikverein Föhren für die Jugendarbeit in Föhren. Die zweite Hälfte des Erlöses fließt in die Arbeit der Jugendverbände in Rheinland-Pfalz und des Landesjugendrings (z.B. in den Bereichen der Inklusion und in der Entwicklungszusammenarbeit). Ganz gleich wie groß Ihre Spende ist, sie ist wirksam! Selbstverständlich ist Ihre Spende auch steuerlich absetzbar. Auf Wunsch stellen die Sammler/Sammlerinnen Ihnen gerne eine entsprechende Spendenquittung aus. Für Ihre freundliche Unterstützung danken wir Ihnen ganz herzlich.

Föhren, 20.07.2015  
Rosi Radant, Ortsbürgermeisterin

## Lebendiges Föhren

### Arbeitskreis Junge Familien

Um auch etwas für junge Familien zu tun, hat sich unserer AK bereits mehrfach getroffen. Konkret planen wir ein Familienfest für den 06.09.2015 als Spiele- und Begegnungsfest. Dabei möchten wir miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam schauen welche Verbesserungen möglich sind. Das nächste Treffen ist am 03.08.2015 von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr. Wir treffen uns im Raum der AWO im Bürger- und Vereinshaus. Neue MitplanerInnen sind herzlich willkommen.

Infos gibts bei Lory Müller (06502-1687)

### AG Mobilität

Wenn sie Probleme haben z.B. zum Arzt oder zum Einkauf zu kommen, dann nutzen sie doch gerne unsere Fahrtenbörse. Melden sie ihren Bedarf telefonisch bei Frau Sonja Müller (Tel.: 20326 oder 2280) werktags zwischen 11.00- 15.00 Uhr an.



**Kenn**

buergermeister@kenn.de

Tel. 06502/2391,  
Sprechzeiten: Di. 18.00-20.00 Uhr  
bei Bedarf weitere Termine nach Absprache

## Indianertreffen 2015 auf der Kenner Flur

Für das kommende Wochenende laden die Grillfreunde Bungert Kenn e.V. wieder zum traditionellen Indianertreffen am Moselufer auf der Kenner Flur ein. Mit Lagerfeuerromantik und viel Rockmusik findet wieder ein kleines Festival mit großem Unterhaltungswert statt. Für das leibliche Wohl haben die Grillfreunde Bungert in bekannt bester Manier vorgesorgt. Wie in den Vorjahren sind alle Besucher zur diesjährigen Veranstaltung zur Teilnahme herzlich eingeladen. Den Vereinsmitgliedern und allen Gästen wünsche ich ein erfolgreiches Indianertreffen 2015 mit hoffentlich gutem Wetter.

Kenn, 20.07.2015  
Rainer Müller, Ortsbürgermeister



**Klüsserath**

buergermeister@kluesserath.de

Tel. 06507/99126  
Sprechzeiten: Mi. 18.30-20 Uhr  
oder nach Vereinbarung

## Gußwort zum traditionellen Fischessen

Zum traditionellen Fischessen des ASV Klüsserath heiße ich alle Gäste aus nah und fern recht herzlich willkommen.

Wie jedes Jahr werden viele Gäste anreisen, die bei einem guten Glas Klüsserather Bruderschaft die verschiedenen Fischgerichte genießen wollen.

Viele Fische mussten in den letzten Wochen gefangen werden um genug „Sauer Eingelegte“ für die vielen Fischfreunde bereit zu halten. Zusammen mit den anderen Fischgerichten ist sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei.

Ich wünsche dem Angelverein viele Gäste, schönes Wetter und ein gutes Gelingen auf dem neu angelegten Festplatz.

Euer Ortsbürgermeister  
Günter Herres

## Nachruf

Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht, dass unser Mitarbeiter

**Herr**

**Bernard Werner**

im Alter von 75 Jahren verstorben ist.

Herr Werner war viele Jahre als Gemeindebediensteter tätig. Insbesondere war er mit der Friedhofspflege in der Ortsgemeinde Klüsserath betraut.

Er war ein sehr pflichtbewusster und gewissenhafter Mitarbeiter, der sich besonders durch seiner hilfsbereite Art auszeichnete.

Wir danken ihm für die geleistete Arbeit und werden im ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tief empfundenen Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für die Ortsgemeinde Klüsserath  
Günter Herres, Ortsbürgermeister

## Weinprobe diesjähriges Weinfest

Hiermit möchten wir alle Klüsserather Winzer bitten, die mit einem Wein an der diesjährigen Weinprobe teilnehmen möchten, Weine (Weiß- Rot- u. Rosé) in den Geschmacksrichtungen lieblich, halbtrocken und trocken bis spätestens Dienstag, 28.07.2015 bei Rudi Blesius abzugeben. Weitere Auskünfte sind unter der Tel.: 4610 oder 0151/10107964 zu erfragen. Die Vorprobe der angestellten Weine findet am Freitag, dem 31.07.2015 um 18.30 Uhr im Gemeindehaus „Alte Ökonomie“ statt.

Klüsserath, 20.07.2015  
Günter Herres, Ortsbürgermeister



**Leiwene**

buergermeister@leiwene.de

Tel. 06507/3378

Sprechzeiten:  
Di. 19-20 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

## Stiftung Heimat und Wein

### Sitzungsniederschrift

Am 5. Mai 2015 fand im Gemeindehaus Leiwene, Römerstraße 1 eine Sitzung der Stiftung „Günther Reh Heimat und Wein“ statt. Als Vorsitzender des Kuratoriums begrüßte Ortsbürgermeister Sascha Hermes die Teilnehmer und stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Für den Vorstand trug Herr Michael Müller den Jahresbericht 2014 vor. Aus dem angelegten Kapital wurden in diesem Jahr Erträge von 3069,- Euro erwirtschaftet, die wie folgt auf die Vereine aufgeteilt wurden: Kirchenchor 580,- Winzerkapelle 740,- Winzertanzgruppe 580,- Männergesangverein 580,- Theaterverein 220 und Karnevalverein Livia 365,-.

Dem Vorstand wurde die Entlastung für das Geschäftsjahr erteilt.

Leiwene, 20.07.2015  
Sascha Hermes, Kuratoriumsvorsitzender

## Danke - Organisatoren und Teilnehmer des Zuckerfestes

Vielen Dank an die Organisatoren und Helfer des Zuckerfestes bei der Flüchtlingsunterkunft in Leiwene. Vor allem den Mitarbeitern der Caritas Herrn Said und Frau Thielges für die Gelegenheit sich als Bürger die Unterkunft vor Ort anzuschauen. Ich bedanke mich auch bei den Vereinen, die im Vorfeld oder einfach spontan ein Rahmenprogramm für das Fest geschaffen haben. Dass so viele Bürgerinnen und Bürger den Weg gefunden haben gemeinsam mit den neuen Mitbürgern zu feiern zeigt wie stark die Dorfgemeinschaft in Leiwene ist. Als Ortsbürgermeister kann man stolz sein, dass die Einwohner Welttoffenheit zeigen und sich für jeden Mitbürger engagieren. Damit zeigt unsere Ortsgemeinde sich von ihrer besten Seite. Vielen Dank den vielen Mitbürgern die sich an dem Tag in der Unterkunft eingefunden haben und unseren Ort bestens repräsentiert haben.

Leiwene, 20.07.2015  
Sascha Hermes, Ortsbürgermeister

## Unterrichtung der Einwohner

### über die Sitzung des Ortsgemeinderates Leiwen am 30.06.2015

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Sascha Hermes und in Anwesenheit von Wolfgang Düpre von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 30.06.2015 im Hotel „Zummethof“, Panoramaweg 1 - 3 in Leiwen eine Gemeinderatssitzung statt.

**In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

#### 1. Antrag Tennisverein

Hierzu verwies Ortsbürgermeister Hermes auf die Beratung und Beschlussfassung im Ortsgemeinderat am 21.04.2015. Zwischenzeitlich hat ein Gespräch mit dem Ältestenrat und dem Vorstand des Tennisvereins stattgefunden. Dabei einigte man sich dahingehend, dass durch die Ortsgemeinde 2/3 der beantragten Kosten übernommen werden. Weiterhin sollen die Materialkosten zur Pflege der Tennisplätze künftig durch die Gemeinde übernommen werden und eine Unterstützung durch die Gemeindemitarbeiter erfolgen.

Hierzu führte Ratsmitglied Rudolf Tapp aus, dass die angedachte Übernahme der Materialkosten künftig zu Begehrlichkeiten von anderen Vereinen führen könnte.

Ratsmitglied Christian Stoffel war der Meinung, dass die durch Ortsbürgermeister Hermes vorgeschlagene Vorgehensweise zunächst nur auf 3 Jahre beschränkt werden sollte.

Ratsmitglied Dirk Michels bat um Mitteilung, ob das Thema Vereinsbeiträge auch bei der gemeinsamen Sitzung des Ältestenrates mit dem Vereinsvorstand angesprochen wurde.

Dies wurde durch Ortsbürgermeister Hermes bejaht.

Ratsmitglied Claus Junk sprach sich ebenfalls dafür aus, die Sache zunächst auf 3 Jahre zu befristen.

#### Beschluss

**a) Für das Jahr 2015 ist durch die Ortsgemeinde Leiwen ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 2/3 der beantragten Kosten = 1.500,00 EUR an den Tennisverein zu zahlen.**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**b) Zur Pflege der Tennisplätze erfolgt für die nächsten 3 Jahre die Materialbesorgung durch die Ortsgemeinde.**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### 2. Resolution Kiesabbau Neumagen-Dhron

Hierzu wurde durch Ortsbürgermeister Hermes die nachfolgende Resolution vorgetragen:

„Die Gemeinde Leiwen steht zur Notwendigkeit des Abbaus von Bodenschätzen und verschließt sich nicht den notwendigen Maßnahmen hierfür.

Wir stellen jedoch fest:

1. dass der Kiesabbau auf dem Neumagener Berg mit erheblichen Verkehrsbelastungen für die umliegenden Gemeinden einhergeht.
2. dass bei der Prüfung der Genehmigung bisher das Thema Abtransport auf öffentlichen Straßen keine Rolle gespielt hat.
3. dass die Gemeinde Neumagen-Dhron bereits vor 15 Jahren die notwendigen Verträge geschlossen hat, ohne die Verkehrsbelastungen der übrigen Gemeinden zu thematisieren.
4. dass die Diskussionen über geplante Abfuhr Routen einzig auf der Problematik der Betroffenheit der eigenen Gemeinde beruhen. Die Betroffenheit anderer Gemeinden hier nicht thematisiert wird.
5. dass für die Gemeinde Neumagen im Rahmen des Kiesabbaus vom abbauenden Unternehmen zum Ausgleich von Nachteilen Gelder gezahlt wurden.
6. dass hier die anliegenden Leiwener Bürger und Touristen in ihrer Lebensqualität erheblich beeinträchtigt werden.

#### Wir fordern daher:

1. dass die betreffenden Behörden die Belange der anliegenden Ortsgemeinden, die der Abtransportweg betrifft, in genügendem Maße berücksichtigen.
2. dass die Abtransportwege auf ihre Belastungen für die Ortsgemeinden überprüft werden und insbesondere auch deren Funktionen im Raumordnungsplan eine Rolle spielen. Die Gemeinde Leiwen ist nämlich Schwerpunktgemeinde Wohnen. Hier geht es durchweg um Tourismusgemeinden. Für Leiwen gilt, dass es nach dem Kurortgesetz Rheinland-Pfalz als ein nach § 8 staatlich anerkannter Erholungsort kategorisiert ist. Hiermit sehen wir die Belastung mit erheblichem Schwerlastverkehr als unvereinbar an.
3. dass die Ortsgemeinden, die der Abtransport treffen soll eine geeignete Form der Stellungnahme im Genehmigungsverfahren erhalten.
4. dass die Genehmigung insbesondere auf die Minimierung der Belastungen für die anliegenden Ortschaften überprüft wird

und gegebenenfalls das Unternehmen zu gesonderten Maßnahmen herangezogen wird, um die Belastung zu minimieren.

5. dass die Gemeinden für jede Belastung, die auch auf öffentlichen Straßen erfolgt in geeigneter Form ihre Nachteile ausgeglichen bekommen.
6. dass mit den Grundstückseigentümern und insbesondere den Beherbergungsbetrieben und Abtransportstrecke liegen über entsprechende Entschädigungen verhandelt wird.

Insgesamt fordern wir die Überprüfung aller Maßnahmen, die die Verkehrsbelastungen für das Moseltal so gering wie möglich halten. Das schließt auch wirtschaftliche Einbußen für das abbauende Unternehmen mit ein. Die Interessen der Bürger und Touristen im Moseltal müssen im Zweifel immer vor den Gewinninteressen eines Unternehmens gelten.“

Ratsmitglied Claus Junk bemerkte zur vorliegenden Resolution ergänzend, dass man empfehlen sollte, zur Entlastung der Moselgemeinden die Abfahrtroute über die A1 zu wählen.

Weiterhin nimmt die Ortsgemeinde Leiwen nach dem Raumordnungsplan die Funktion Schwerpunktgemeinde „Wohnen“ ein.

Aus der Mitte des Ortsgemeinderates wurde weitere Änderungsvorschläge vorgetragen. Demnach soll die Resolution mit dem Briefkopf der Gemeinde Leiwen versandt werden. Weiterhin soll der Verteiler angegeben werden (Kreisverwaltung Trier-Saarburg, ADD Trier, SGD Nord, Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Abgeordnete).

Ratsmitglied Werner Rosch bemerkte, dass eine Abfuhroute über die A1 nicht dazu führt, dass andere Gemeinden dadurch beeinträchtigt werden.

#### Beschluss:

**a) Die vorliegende Resolution ist einschliesslich der durch den Ortsgemeinderat Leiwen gemachten Änderungsvorschläge zu versenden.**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**b) Es wird empfohlen die Abfuhroute über die A1 zu wählen.**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### 3. Gemeindezentrum

**a) Vorstellung des aktuellen Planungsstandes**

**b) Förderantrag/Kostenaufstellung**

**c) weiteres Vorgehen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Ortsbürgermeister Hermes, Herrn Architekt Schuh begrüßen.

Ortsbürgermeister Hermes verwies zunächst auf die erfolgten Maßnahmen in den vergangenen Wochen (Reduzierung des Raumprogramms, Beteiligung der Nachbargemeinden, Ausarbeitung Belegungsplan).

Abschließend wurde die aktuelle Planung dem Rat durch Herrn Schuh vorgestellt. Er teilte mit, dass nach der jetzt vorliegenden Planung die Halle 228 Sitzplätze hat und sich die Baukosten für das gesamte Projekt auf rd. 2.640.000,00 EUR (brutto) belaufen. Die Kostenbeteiligung der Verbandsgemeinde an die Baukosten beläuft sich vorbehaltlich der Beschlussfassung im Ortsgemeinderat auf rd. 130.000 EUR.

Aus der Mitte des Rates wurde vorgetragen, dass die Beteiligung der Verbandsgemeinde an den Kosten nochmals überprüft werden sollte.

Dies betrifft auch die künftigen Unterhaltungskosten.

Hierzu bemerkte Ortsbürgermeister Hermes, dass das Thema Unterhaltung im Förderantrag bewusst offen gelassen wurde. Hier gehe es um die Aufteilung der Investitionen und diese müssen nach den Angaben der ADD klar getrennt werden. Der Ortsgemeinderat wird sich mit dem Thema Baukostenbeteiligung am 22.07.2015 beschäftigen.

Weiterhin wurde vorgetragen, dass die Fläche der Toilettenanlage im Schulgebäude wesentlich geringer ist, als die Hallenfläche des neuen Gemeindezentrums. Insofern sollte sich die Verbandsgemeinde finanziell stärker einbringen.

Ortsbürgermeister Hermes wies darauf hin, dass alles, was im Gebäude der Verbandsgemeinde baulich stattfindet, auch durch die Verbandsgemeinde übernommen wird. und damit klar getrennt zu sehen ist. Ob dies im ausgewogenen Verhältnis steht zu dem, was die Ortsgemeinde an baulichen Maßnahmen zu Gunsten der Verbandsgemeinde tätigt, muss gegebenenfalls noch geklärt werden.

Ratsmitglied Claus Junk erläuterte, dass auch in anderen Grundschulstandorten der Verbandsgemeinde kräftig investiert wurde. Von daher sollte die Investition der Verbandsgemeinde in das bestehende Schulgebäude kein „Totschlag-Argument“ sein.

Für Ratsmitglied Christian Scholtes waren die gewünschten Synergieeffekte in Kenntnis der vorliegenden Planung nur noch schwer feststellbar.

Ratsmitglied Rudolf Tapp stellte fest, dass in den anderen Grundschulstandorten der Verbandsgemeinde in den letzten Jahren viel

investiert wurde. In Leiwien jedoch fast gar nichts.

Ratsmitglied Markus Jostock bemerkte, dass der Bau der Gemeindehalle wichtig ist für den Erhalt des Schulstandortes Leiwien.

Lt. Mitteilung von Ratsmitglied Christian Scholtes führt der schräge Baukörper aus seiner Sicht zu mehreren Nachteilen (z.B. Bestuhlung, Mehrkosten beim Bau).

Architekt Schuh teilte hierzu mit, dass die Form des Gebäudes im Wesentlichen aus schallschutz- und akustischen Gründen so gewählt wurde.

Ortsbürgermeister Hermes wies nochmals darauf hin, dass die Kostenbeteiligung der Verbandsgemeinde an den Baukosten der Gemeindehalle voraussichtlich bei ca. 130.000,00 EUR liegen wird. Dies soll in der Verbandsgemeinderatssitzung am 22.07.2015 voraussichtlich so beschlossen werden. Der Förderantrag sollte nunmehr zeitnah mit einem Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn bei der ADD Trier vorgelegt werden.

#### **Beschluss:**

**Der Ortsgemeinderat Leiwien stimmte der vorliegenden Planung mit Gesamtkosten von rd. 2.640.000,00 EUR zu. Die Verwaltung wurde darum gebeten, den Förderantrag mit dem gleichzeitigen Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn bei der ADD Trier vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **4. Sanierung Weinbergsmauer Laurentiuslay - Sachstand Relievariente**

Ortsbürgermeister Hermes informierte, dass es sich bei der gewählten Relievariente um ein Referenzobjekt der Fa. Torkret handelt und dies kostenneutral für die Ortsgemeinde ist.

Ratsmitglied Rudolf Tapp fragte nach, wie sich der Kostenstand derzeit darstellt.

Hierzu erläuterte Ortsbürgermeister Hermes, dass man sich innerhalb des Kostenrahmens bewegt.

Der Rat nahm sodann die erteilten Informationen zur Kenntnis.

#### **5. Verschiedenes**

Hierzu informierte Ortsbürgermeister Hermes zu folgenden Punkten:

- Die Leiwener Gewerbetage waren eine tolle Veranstaltung für die Ortsgemeinde. Hierfür nochmals ein großes Dankeschön an den Gewerbeverband.
- Sachstand Windkraftplanung. Ortsbürgermeister Hermes führte aus, dass nach den aktuellen Planungen der Fa. Juwi weiterhin 2 Anlagen auf Eigentum der Ortsgemeinde Leiwien errichtet werden sollen, wovon eine schwerer zu genehmigen sein werde, da hier eine Planabweichung beantragt werden muss. Hierzu wurde aus der Mitte des Rates darauf hingewiesen, dass es bemerkenswert ist, dass die Gemeinde Köwerich voraussichtlich aber 2 Windräder auf Leiwener Gemarkung genehmigt bekommen soll.
- Müllablagerung auf der Gemarkung Leiwien.
- Hinweisschild auf Tennisanlage.
- Behandlung des Themas „Weinbrunnen“ in der nächsten Ratsitzung.
- Erneuerung der Spielgeräte auf dem Spielplatz „Dorfpark“.
- Internet-Portal der Ortsgemeinde Leiwien.

#### **Erster Beigeordneter Johannes Weis**

- Funktionsfähigkeit des Wasseranschlusses im „Dorfpark“.

In diesem Zusammenhang wurde auch der angedachte Ausschank von Bier anlässlich des Festes des Musikvereins am Weinbrunnenplatz angesprochen. Dies wurde im Rat sehr kontrovers diskutiert und es wurde keine abschließende Entscheidung getroffen. Diese soll unter den Fraktionsvorsitzenden und Beigeordneten noch abgestimmt werden.

#### **Ratsmitglied Anja Skorjanec**

- Bepflanzung von Gartenanlagen in der Mühlenstraße.

#### **Ratsmitglied Christian Stoffel**

- Risse in der Straße vor der Raiffeisenbank.

- Sachstand Aussichtsplattform. Hierzu wurde informiert, dass der Förderantrag zurückgezogen wurde. Aus der Mitte des Gemeinderates wurde daher an die Verwaltung die Frage gestellt, warum dies geschehen ist ohne dies mit der Ortsgemeinde abzustimmen. Es soll weiter an den Planungen festgehalten werden.

#### **Ratsmitglied Günter Jakobi**

- Sanierung von Weinbergsrinnen.

#### **Ratsmitglied Rita Symann**

- Neue Geländer entlang der Brücken im Zuge der Schanzenbach-Renaturierung. Hier wurden nach ihrer Meinung verschiedene Brückengeländer nicht lang genug ausgeführt und insofern gibt es Nachbesserungsbedarf.



# Longuich

buergermeister@longuich.de

Tel. 06502/1364

Sprechzeiten:

Mi. 18.30 - 20.00 Uhr

## Niederschrift

### über die Sitzung des Ortsgemeinderates Longuich am 25.06.2015

Unter dem Vorsitz der Ortsbürgermeisterin Kathrin Schlöder versammeln sich heute die oben aufgeführten gewählten Ratsmitglieder und Beigeordneten zu einer Sitzung des Ortsgemeinderates Longuich im Dorfgemeinschaftshaus in Longuich, Maximinstraße 18. Ortsbürgermeisterin Schlöder eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass zu dieser Sitzung fristgerecht eingeladen wurde und die Mitglieder des Ortsgemeinderates in beschlussfähiger Anzahl erschienen sind. In der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### **Tagesordnung**

##### **öffentlicher Teil**

1. Waldbegehung mit Revierförster Müller
2. Mitteilungen
3. Vorstellung sowie Beratung und Beschluss über die Straßenplanung zur Errichtung eines Kreisverkehrs im Bereich BAB/L145/Weinstraße/Hetzerothsgarten
4. Information über den Sachstand der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Schweich und Ruwer, Teilfortschreibung Wind. Beratung und Beschluss über Maßnahmen zur die Wahrung der Interessen der Ortsgemeinde Longuich
5. Information und Beratung über das Projekt Mehrzweckhalle
6. Annahme von Spenden zur Gestaltung des Erinnerungspunktes der Moseltalbahn
7. Verschiedenes

#### **Beratung und Beschlussfassung**

##### **öffentlicher Teil**

##### **1. Waldbegehung mit Revierförster Müller**

Die Vorsitzende teilt mit, dass im Vorfeld der Sitzung um 18.00 Uhr eine Waldbegehung mit Revierförster Müller stattgefunden habe. Daran habe auch der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft sowie der Jagdpächter teilgenommen. Man habe wichtige Informationen über den Longuicher Waldbestand und die sich aus der Zertifizierung nach FSC ergebenden Besonderheiten bei der Waldbewirtschaftung erhalten. Sie bedankte sich im Namen der Ortsgemeinde und aller Fraktionen bei Revierförster Müller für seine hervorragende Arbeit zum Wohle der Gemeinde.

##### **2. Mitteilungen**

- Vom 5. - 7. Juni waren 43 Personen unserer Gemeinde zu Gast in Cersiers. Wir freuen uns im nächsten Jahr unsere Freunde aus Frankreich zu empfangen.

Termine:

- 08.07.2015 Ausschuss für Weinwerbung, Tourismus und Wirtschaft
- 23.07.2015 Rechnungsprüfungsausschuss
- 08.09.2015 Ortsgemeinderat

##### **3. Vorstellung sowie Beratung und Beschluss über die Straßenplanung zur Errichtung eines Kreisverkehrs im Bereich BAB/ L145/ Weinstraße/ Hetzerothsgarten**

Die Vorsitzende verweist auf die in der letzten Sitzung vom Rat beschlossene Vorgehensweise und erteilt Herrn Piskol von der Firma V-Kon das Wort. Herr Piskol beschreibt nochmals die Aufgabenstellung von insgesamt 5 einzubindenden Straßenästen und die daraus erforderlich werdenden Größenordnungen für eine Kreisellösung im Bereich BAB/L145/Weinstraße/Hetzerothsgarten.

Er geht auf die Besonderheiten der Planung ein. Bedingt durch die erforderlichen Schleppkurvenradien, sei eine Verkleinerung des Kreisels unter einen Durchmesser von 50 m nicht möglich. Neben den sich aus den Verkehrslenkungsmaßnahmen ergebenden Einschränkungen wird bei der Lösung auch eine Erweiterung der benachbarten Firma Schmitt Söhne als Option berücksichtigt. Auf Nachfrage erläutert Herr Piskol auch die zu einem späteren Zeitpunkt möglichen Zufahrtsvarianten auf das Gelände der Firma Schmitt Söhne.

Herr Piskol stellt in Aussicht, dass weitere kleinere Änderungen/Optimierungen am Konzept noch möglich seien. Dies gelte insbesondere im Hinblick auf die Gehwegsituation und die Abstimmung auf den Radverkehr. Insgesamt wird der Planungsentwurf positiv aufgenommen. Der Rat diskutiert in der Folge Verbesserungsmöglichkeiten am Konzept betreffend Kostenträgerschaft, Verquickung



verschiedenartiger Verkehrsströme, Position des Kreisels und Ausfahrmöglichkeiten, Einbindung des Radverkehrs, Ausbauvarianten und Dimensionierung. Darüber hinaus wird betont, dass vor der Einbindung der überörtlichen Politik ein überzeugendes Planungskonzept einschließlich Kostenermittlung vorliegen müsse.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

1. Die Firma V-Kon wird beauftragt, in der nächsten Sitzung eine Kostenschätzung auf der Basis der heute vorgestellten Planung vorzulegen.
2. Die Bauabteilung der Verbandsgemeinde und die Firma Schmitt Söhne sollen zwecks praktischer Umsetzung eingebunden werden.
3. Die technische Umsetzbarkeit einer Verschiebung des Kreisels nach Nordwesten, sowie die Positionierung der vorgesehenen Einfahrten soll geprüft werden.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

#### **4. Information über den Sachstand der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Schweich und Ruwer, Teilfortschreibung Wind. Beratung und Beschluss über Maßnahmen zur die Wahrung der Interessen der Ortsgemeinde Longuich.**

##### **VG Schweich**

Die Vorsitzende erläutert zu diesem Tagesordnungspunkt, dass in der heutigen Sitzung keine Stellungnahme zur 11. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der VG Schweich abgegeben werden soll. Der Tagesordnungspunkt diene der Information und Beratung über den Stand der Dinge nach der letzten Sitzung des Verbandsgemeinderates.

Sie teilt mit, dass die Vorrangflächen für Windkraft der Ortsgemeinde aus dem Entwurf zur 11. Änderung des Flächennutzungsplanes herausgenommen wurden. Es sei zu befürchten, dass dadurch ein Klagerecht der Ortsgemeinde in der Sache nicht mehr gegeben sei. Die erneute Offenlage der 11. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der VG Schweich wird vom 13. Juli bis 12. August erfolgen.

##### **VG Ruwer**

Hinsichtlich der Situation der geplanten Flächennutzungsplanänderung der VG-Ruwer stellt sie fest, dass von dort bisher keine Unterlagen vorliegen. Die Offenlage beginne am 29.06.2015. Da der Ortsgemeinderat Longuich erst am 08.09.2015 wieder zusammentritt, ist die Vorlage einer Stellungnahme innerhalb der Vorlagefrist nicht möglich.

Die Vorsitzende schlägt vor, in beiden Fällen Fristverlängerung zu beantragen.

Aufgrund der Komplexität der Angelegenheit regt die Vorsitzende an, zur Wahrung der Interessen der Ortsgemeinde sich Gedanken über das weitere Vorgehen in der Sache zu machen. Eine Option sieht sie darin, sich anwaltlich beraten zu lassen.

Sie erteilt Markus Thul von der CDU-Fraktion das Wort. Dieser ist auch der Auffassung, eine Fristverlängerung zu beantragen. Hinsichtlich der Streichung der Windkraft-Vorranggebiete in Longuich stellt er fest, dass dies dem Willen der Ortsgemeinde entspricht und insofern konsequent sei. Auch er hält die Beauftragung eines Anwaltes zur besseren Einschätzung der rechtlichen Möglichkeiten für sinnvoll.

Der 1. Beigeordnete Manfred Wagner ergänzt, dass der Verbandsgemeinderat Schweich die erneute Offenlage des Flächennutzungsplanes - Teilfortschreibung Wind mit einer deutlichen fraktionsübergreifenden Mehrheit beschlossen hat. Fragen bleiben hinsichtlich der auf der Grundlage des Fachbeitrags „Landschaft und Kulturgüter“ angepasste Planung mit den Konsequenzen für die einzelnen Konzentrationsflächen. Er geht davon aus, dass der Ortsgemeinde Longuich auch nach der nun vorliegenden Planung, ohne den Windkraftstandort auf der Gemarkung Longuich, Rechtsmittel gegeben sind. Es gehe jetzt zunächst darum, im Rahmen der Offenlage, eine erneute Stellungnahme abzugeben. Über eine rechtliche Beratung sei ggf. zu einer späteren Zeit zu entscheiden.

Beigeordneter Franz-Josef Egner erinnert daran, dass der Ortsgemeinde das Recht zur Normenkontrollklage bleibe, unabhängig von der Frage, ob der Plan für Longuich noch Vorranggebiete Windkraft vorsehe.

Seitens Karl-Heinz Kremer wird angeregt, den Gemeinde- und Städtebund um eine Einschätzung zur Frage der Klagebefugnis zu bitten.

Dr. Martin Schmitt sieht eine Ungleichbehandlung der Ortsgemeinde Longuich gegenüber anderen Gemeinden. Er schlägt vor, zu unpopulären und unkonventionellen Maßnahmen zu greifen um auf die Situation der Ortsgemeinde hinzuweisen.

Simon Konsdorf favorisiert die Beauftragung eines Anwaltes, weil es nach seiner Einschätzung zu viele Unwägbarkeiten im Verfahren gibt. Die Vorsitzende bemerkt, dass es sinnvoll sei, nach dem Ende der Offenlage einen Anwalt mit der Prüfung der Angelegenheit zu betrauen.

Letztlich merkt Paul-Heinz Zeltinger für die FWG-Fraktion an, dass er nach wie vor Bedenken gegen den gesamten Verfahrensablauf bzgl. der Änderung des Flächennutzungsplanes habe. Er kritisiert speziell die Kostenträgerschaft von Juwi für alle Umweltgutachten sowie Planungsbüros und bezweifelt deren Unabhängigkeit. Das Ergebnis der Abwägungsbeschlüsse im VG-Rat, sei alleine aus diesem Grunde schon angreifbar. Auch die Vorsitzende bezweifelt die korrekte Abwägung im Rat auf der Grundlage der vorliegenden Fachgutachten.

Es ergehen folgende **Beschlüsse**:

1. Die Verbandsgemeinden Schweich und Ruwer soll darüber informiert werden, dass der Ortsgemeinderat Longuich erst wieder am 08.09.2015 tagt und deshalb keine fristwahrende Abgabe einer Stellungnahme erfolgen kann. Die Verlängerung der Vorlagefrist soll beantragt werden.
2. Eine Stellungnahme zu den Flächennutzungsplanentwürfen in der VG Schweich und Ruwer soll erarbeitet werden und in der nächsten Sitzung am 08.09.2015 zur Abstimmung gestellt werden.
3. Der Gemeinde und Städtebund Rheinland-Pfalz soll hinsichtlich der Einlegung von Rechtsmitteln gegen die Flächennutzungspläne um Stellungnahme gebeten werden.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

#### **5. Information und Beratung über das Projekt Mehrzweckhalle**

Die Vorsitzende Kathrin Schlöder teilt mit, dass man in einem Vorgespräch im Gemeindevorstand Überlegungen zu einem Anbau an die Sporthalle gemacht habe. Sie übergibt das Wort an den Beigeordneten Franz-Josef Egner. Dieser berichtet kurz über die Ergebnisse des Arbeitstreffens.

Die bestehende Halle könnte zur Laufbahn hin mit einer Bühne versehen werden. Diese müsste an die bestehende Halle angebaut werden. WC und Umkleidegebäude könnten in Klassenraum und Ausgabeküche/Küche umfunktioniert werden. Die derzeit dort untergebrachten Toiletten könnten unter die Bühne verlegt werden.

Grundsätzlich zeigt sich der Rat mit den Ideen einverstanden. Die Kosten für die Lösung sollen ermittelt werden.

Die Vorsitzende sieht Potential für eine Zuwegung zur Halle im Grenzbereich zur Friedhofsmauer und im Innenhof der Schule. Auch Karl-Heinz Kremer und Norbert Schlöder schlagen vor, den Raum zwischen Schule und Friedhof für das Bauvorhaben zu nutzen.

Paul-Heinz Zeltinger ist mit den Konzeptideen einverstanden. Eine Erweiterung der Halle über die gesamte Gebäudebreite laubahnseits durch Anbau eines als Bühne nutzbaren Traktes schaffe zusätzliche Trainingsmöglichkeiten für die Ortsvereine und biete Raum für Veranstaltungen der Gemeinde und der Vereine. Auch die Schule profitiere von einer solchen Lösung. Er bittet darum, die Gespräche mit den anderen Gemeinden einzustellen, und sich voll und ganz auf selbständige Verwirklichung des Projektes zu konzentrieren.

Die Vorsitzende teilt mit, dass seitens der anderen Ortsgemeinden keine Aktivität festzustellen sei. Deshalb wolle man die Bemühungen zur Errichtung einer überörtlichen Veranstaltungshalle einstellen.

Norbert Bläsius gibt zu bedenken, dass eine geschickte Gebäudeergänzung dem Totalumbau vorzuziehen sei. Alle Leitungen umzulegen könne aus seiner Erfahrung heraus sehr teuer werden.

Auch Markus Thul spricht sich auch für die Nutzung des Freiraums zwischen Friedhof und Schulsporthalle aus. Weiter bittet er darum, bei der Anordnung der neuen Nutzungen auch die Tennisplätze zu berücksichtigen. Dies sollte insbesondere für die Neukonzeption der sanitären Anlagen gelten. Auch er sieht den Fokus nun bei der Erweiterung im Bestand und schlägt vor, in der nächsten Sitzung am 08.09.2015 die Entscheidung für ein Grobkonzept und einen Planer zu treffen.

Gerd Krewer teilt das von den Vorrednern gesagte. Er erinnert daran, dass auch ein Rettungsweg vorgehalten werden muss, welcher für Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge gleichermaßen befahrbar ist. Eine Verkürzung oder auch eine Verlegung der Laufbahn zu Gunsten eines Bühnenanbaus hält er für unproblematisch.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Das heute vorgestellte Konzept soll unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse fortentwickelt werden. Franz-Josef Egner und Norbert Bläsius erklären sich bereit, den Gemeindevorstand hierbei aktiv zu unterstützen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

#### **6. Annahme von Spenden zur Gestaltung des Erinnerungspunktes der Moselbahn**

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung für den Ortsgemeinderat obliegen ausschließlich der Ortsbürgermeisterin sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Ortsgemeinderat. Dem Ortsgemeinde-

rat und der Aufsichtsbehörde sind sämtliche für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen offen zu legen. Dazu gehört insbesondere ein anderweitiges Beziehungsverhältnis zwischen dem Ortsgemeinderat und dem Zuwendungsgeber. Im Rahmen der 1. Landesverordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 06.04.2010 (GVBl. vom 29.04.2010) wurde eine Wertgrenze in Höhe von 100 EUR eingeführt, unter der die Einholung eines Beschlusses des kommunalen Vertretungsorgans wie auch das Anzeigeverfahren gegenüber der Aufsichtsbehörde entbehrlich ist, sofern nicht innerhalb eines Haushaltsjahres derartige Einzelzuwendungen diese Wertgrenze übersteigen.

Die Entscheidung über die Annahme der Spenden erfolgt projektbezogen in öffentlicher Sitzung. Da im Einzelfall nicht bekannt ist, ob die Geber mit der Bekanntgabe der Zuwendungsdaten in öffentlicher Sitzung einverstanden sind, wird dem Ortsgemeinderat die Einzelliste als nichtöffentliche Liste in Anlage beigelegt. Sofern sich Einzelfragen zu den Spendern ergeben, wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Bis zum 25.06.2015 hat die Ortsgemeinde für folgende Projekte Zuwendungen erhalten.

Projekt/ Verwendungszweck	Zuwendungs- geber	Zuwendungs- summe
Moselbahn- Erinnerungspunkt Longuich	3	2.400,18 EUR

Die Spende ist vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kreisverwaltung Trier-Saarburg zu beschließen.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Annahme der Spenden in Höhe von 2.400,18 EUR für den Moselbahn-Erinnerungspunkt Longuich

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig;

#### 7. Verschiedenes

- Der Termin für den Rechnungsprüfungsausschuss wurde auf den 23.07.2015 festgelegt
- Dr. Martin Schmitt regt an, das Gebäude neben dem Zollhäuschen an der Longuicher Brücke zu streichen. Die Vorsitzende sagt zu, dies durch die Gemeindemitarbeiter erledigen zu lassen.



**Mehring**

Tel. 06502/2140

Sprechzeiten:

Di. 18 - 20 Uhr, Sa. 09 - 11 Uhr

## Bauarbeiten in der Maximinstraße

Die Bauarbeiten in der Maximinstraße ruhen wegen den Betriebsferien der bauausführenden Firma **in der 31. und 32. KW (vom 27.07. bis 07.08.2015)**.

Die Zufahrten für die Anlieger sind wie bisher weiterhin gewährleistet.

An dem Bauzeitenplan wird unverändert festgehalten.

Wir bitten die Anlieger um Verständnis.

*Mehring, den 14.07.2015*

*Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister*

## Terminänderung!

### Flurbereinungsverfahren Pölich II (WG)

Auf die Bekanntmachung unter Pölich wird hingewiesen.

## Unterrichtung der Einwohner

### über die Sitzung am 21.05.2015

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Jürgen Kollmann und in Anwesenheit von Verwaltungsfachwirt Thomas Ensch als Schriftführer fand am 21.05.2015 im Kulturzentrum „Alte Schule“ in Mehring eine Sitzung des Ortsgemeinderates Mehring statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### 1. Mitteilungen

Der Gemeinderat nahm von folgenden Mitteilungen des Ortsbürgermeisters Kenntnis:

- Der Vorsitzende teilte mit, dass die Baumaßnahmen am Jüdischen Friedhof begonnen haben. Es wurde bereits eine Mauer freigelegt und der Eingangsbereich wird neu gestaltet.
- Die offizielle Freigabe der B53 nach dem Umbau und des Baugebietes Zellerberg findet am 13.06.2015 statt.
- Das Wassertretbecken wurde auf Vordermann gebracht. Da aber noch weitere Instandsetzungsarbeiten erforderlich sind, erfolgt eine weitere Beratung und Beschlussfassung in dieser Sitzung.

- Die Postfiliale wurde im Mehringer Getränkemarkt wiedereröffnet.
- Die Zinsen für das KfW-Darlehen für die Finanzierung der Umbaumaßnahme am Kindergarten sind von 0,1 % auf 0,2 % gestiegen.
- Ein Hinweisschild für das Baugebiet Zellerberg wird durch die Straßenmeisterei Wittlich an der B53 aufgestellt.
- Neue Leiterin des Kindergartens Mehring ist Frau Iris Heber-Cordier.

#### 2. Beschluss über die Anordnung zur Durchführung der Vereinfachten Umlegung Mehring „Zellerberg - Rieslingring/Schieferweg“

Durch den Vorsitzenden wurde ausgeführt, dass das vereinfachte Umlegungsverfahren notwendig ist, um die im Zuge der Teilkraftsetzung des Umlegungsverfahrens „Zellerberg“ gebildete Splitterparzellierung zu beseitigen.

**Nach kurzer Diskussion fasste der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:**

**Aufgrund des § 46 Abs. Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I s. 2414) in der geltenden Fassung wird die vereinfachte Umlegung nach §§ 80 ff. angeordnet.**

**Das vereinfachte Umlegungsverfahren dient zur Beseitigung der im Zuge der Teilkraftsetzung des Umlegungsverfahrens „Zellerberg“ gebildeten Splitterparzellierung.**

**Der vereinfachten Umlegung liegt der rechtsverbindliche Bebauungsplan „Zellerberg“ der Ortsgemeinde Mehring zugrunde.**

**Das Verfahren trägt den Namen Mehring „Zellerberg - Rieslingring/Schieferweg“**

**An der Beratung und Beschlussfassung nahmen die Ratsmitglieder Kollmann, Bales, Reis, Richter, Schlag, Dixius aufgrund Sonderinteresse gemäß § 22 GemO nicht teil und nahmen im Zuhörerraum Platz.**

#### 3. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2015 sowie Fehlbetrag 2014 der KiTa gGmbH St. Medardus Mehring

Mit Schreiben vom 21.04.2015 teilt die KiTa gGmbH mit, dass sich für das Jahr 2014 ein Fehlbetrag in Höhe von 3.769,10 EUR ergibt. Der Fehlbetrag resultiert im Wesentlichen aus den gestiegenen Energiekosten.

Der Wirtschaftsplan 2015 weist ein Budget in Höhe von 19.900,00 EUR aus. Der kommunale Anteil beträgt nach Abzug des Bistumsanteils insgesamt 13.900,00 EUR.

**Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die Entscheidung über den Fehlbetrag 2014 sowie den Wirtschaftsplan 2015 auf die nächste Sitzung vertagt werden soll. In dieser Sitzung sollen die Zahlen durch die KiTa gGmbH erläutert werden.**

#### 4. Vergabe der Arbeiten im Rahmen des Baumkatasters (Baumpflegerarbeiten und Regelkontrollen); Beauftragung der VGV

Der Vorsitzende führte aus, dass die Nacherfassung der Bäume in den Ortsgemeinden und der Verbandsgemeinde in den nächsten Tagen abgeschlossen sei, sodass die Ausschreibung über die Baumpflegerarbeiten (Abarbeitung Handlungsbedarf) zeitnah erfolgen kann. Bisher haben die Ortsgemeinden lediglich beschlossen, ob sie die erforderlichen Arbeiten in Eigenleistung durchführen oder hiermit (ggfls. auch nur teilweise) ein Unternehmen beauftragen. Nach den Vergaberichtlinien (VOB) muss die Auftragsvergabe spätestens 30 Kalendertrage nach dem Submissionstermin erfolgen. Verlängerungen sind nur mit Zustimmung der Bieter möglich.

Um eine kurzfristige Vergabe zu ermöglichen, ist die Beauftragung der Verbandsgemeinde durch alle teilnehmenden Ortsgemeinden im Vorfeld erforderlich.

Zur Ausschreibung für die künftigen Regelkontrollen haben alle Ortsgemeinden, welche bei der Erstellung des Baumkatasters beteiligt waren, ihre Teilnahme bereits beschlossen. Auch hier ist eine Beauftragung der Verbandsgemeinde erforderlich.

**Nach kurzer Diskussion fasste der Gemeinderat folgende Beschlüsse: Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, die Verbandsgemeinde zu beauftragen, den Auftrag über die Baumpflegerarbeiten an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter zu erteilen.**

**Weiterhin beschloss der Ortsgemeinderat einstimmig, die Verbandsgemeinde zu beauftragen, den Auftrag über die künftig anfallenden Regelkontrollen an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter zu erteilen.**

#### 5. Festsetzung Ortsdurchfahrtsgrenzen B53 Gemeinde Mehring

Mit Schreiben vom 11.05.2015 teilt der Landesbetrieb Mobilität mit, dass sich infolge der verkehrlichen Erschließung des Neubaugebietes Zellerberg verbunden mit dem Neubau einer Gemeindestraße mit Anbindung an die freie Strecke der B53 die Ortsdurchfahrtsgrenze am Ortseingang Mehring von Schweich kommend geändert hat. Gemäß Bundesfernstraßengesetz hat die Ortsgemeinde dieser Änderung zuzustimmen.

**Der Gemeinderat stimmte der geänderten Festsetzung der Ortsdurchfahrtsgrenzen einstimmig zu.**

## 6. Instandsetzung Wassertretbecken

Der Vorsitzenden teilte mit, dass bei den Frühjahrsinstandsetzungsarbeiten am Wassertretbecken festgestellt wurde, dass auf der Längs- und Kopfseite das Natursteinpflaster der aufsteigenden Wände lose ist und nicht mehr durch den Unterbeton gehalten wird. So sind die Längswand und die Kopfwand nur als poröser Unterbeton sichtbar, der keine weitere Tragfunktion mehr hat. Ursache für diese Schäden ist das drückende Hangwasser auf den Unterbeton und die darüber liegenden Platten. Durch die Bauabteilung der Verbandsgemeinde Schweich wird vorgeschlagen, die Längswand und die Kopfwand beim Einstieg mit Beton-Schalen neu herzustellen und im oberen Bereich wieder eine Abdeckung herzustellen. Die Sichtfläche bleibt als Mauer-Strukturfläche sichtbar.

Die Kosten für das Material für die Erd-, Mauer- und Betonarbeiten werden mit ca. 1.500,00 EUR veranschlagt.

Weiterhin wurde bei der Holzkonstruktion festgestellt, dass das Podest beim Einstieg erneuert werden muss, ebenso ein Teil der Geländerkonstruktion.

Hierfür wird Holz und Kleinmaterial in Höhe von ca. 1.000,00 EUR benötigt.

**Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die vorgeschlagenen Instandsetzungsarbeiten durch die Gemeindemitarbeiter mit dem notwendigen Materialaufwand von ca. 2.500,00 EUR durchgeführt werden sollen.**

**Weiterhin soll der vorhandene Kies durch einen kleineren Rundkies ausgetauscht werden.**

**In den nächsten Jahren ist über eine Grundsaniierung nachzudenken.**

## 7. Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Pölich II (WG)

### Änderung der Gemeindegrenzen gemäß § 58 Abs. 2 FlurbG

Der Vorsitzende führte aus, dass im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens Pölich II (WG) eine geringfügige Änderung der Gemeindegrenzen zwischen Pölich und Mehring vorgesehen ist. Die neuen Gemeindegrenzen orientieren sich vorwiegend an der neuen Flursturstruktur.

Den Ratsmitgliedern wurde anhand von Kartenausschnitte der bisherige und der neue Gemeindegrenzverlauf erläutert. Die Ab- bzw. Zugänge wurden auf beiden Gemeindeflächen weitgehend flächengleich vorgenommen. Für die Gemeinde Mehring ergibt sich ein minimaler Flächenverlust von 43 qm. Ein Geldausgleich findet nicht statt.

**Nach kurzer Diskussion stimmte der Gemeinderat den geringfügigen Änderungen der Gemeindegrenzen in dem vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Pölich II (WG) mit dem minimalen Flächenverlust von 43 qm einstimmig zu.**

## 8. Verschiedenes

**Aus der Mitte des Rates wurden folgende Anfragen bzw. Hinweise abgegeben:**

- Die unbebauten Grundstücke in der Ortslage sollten durch die Eigentümer gemäht werden. Hierzu sollen die Besitzer durch die Verbandsgemeinde Schweich angeschrieben werden.
- Die Beschilderung der Grillhütte sei unzureichend. Der Vorsitzende teilte mit, dass alle Schilder vorhanden sind.
- Im Bereich des Klettersteigs Mehring/Riol des Premiumwanderweges ist das Handseil in einem schlechten Zustand und teilweise aus der Verankerung gerissen. Hier soll eine Überprüfung durch den Wegepate bzw. die Touristinformation Schweich erfolgen.
- Bei der Raststelle der Extratour wächst die Aussicht auf die Mosel (Bereich Schleuse Detzem) zu. Hier soll durch die Waldarbeiter ein Rückschnitt erfolgen.
- Im Bereich der Bootsanlegestelle für Ruderboote fehlt ein Mülleimer. Dadurch ist die Stelle stark vermüllt und Ratten werden angelockt. Der Vorsitzende sagte zu, dass der fehlende Mülleimer durch die Gemeindemitarbeiter angebracht wird.
- Durch Fanta wird eine Initiative für die Sanierung von bestehenden Spielplätzen angeboten. Bewerbungsfrist ist der 07.06.2015.
- Hinsichtlich der Platzgestaltung des Vorgeländes zum Festplatz sollte eine Besichtigung durch den Rat stattfinden.
- Das Hinweisschild „Energiedorf“ weist schon Schäden/Flecken auf.
- Im Bereich des Glascontainers wird wieder vermehrt Unrat abgelagert. Hier soll nochmals ein Hinweis im Amtsblatt veröffentlicht werden.
- Durch das Wasserschiffahrtsamt wurden im Bereich Leinpfad Bäume gepflanzt. Der Weg selber wird zeitnah noch mit einer Tragdeckschicht befestigt.



**Naurath/E.**

buergermeister@naurath-eifel.de

Tel. 06508/9180031

Sprechzeiten: Mi. 18-19 Uhr,  
und zusätzl. nach Absprache

## Bekanntmachung

Am **Mittwoch, dem 29. Juli 2015, 16.30 Uhr** findet im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 26 eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Ortsgemeinde Naurath/Eifel statt.

### Tagesordnung:

#### - nichtöffentlich -

- Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Ortsgemeinde Naurath/Eifel

Naurath/Eifel, den 17. Juli 2015  
Gemeindeverwaltung Naurath/Eifel  
gez. Jürgen Pull, Ortsbürgermeister



**Pölich**

buergermeister@poelich.de

Tel. 06507/3186

## Terminänderung!

### Flurbereinigungsverfahren Pölich II (WG)

Dienstleistungszentrum	54470 Bernkastel-Kues, den
Ländlicher Raum (DLR)	13.07.2015
- Mosel -	Görresstraße 10
Abteilung Landentwicklung	Telefon: 06531/956-163
und Ländl. Bodenordnung	Telefax: 06531/956-103
Vereinfachtes	E-Mail: dlr-mosel@dlr.rlp.de
Flurbereinigungsverfahren	Internet: www.dlr.rlp.de
Pölich II (WG)	
Az.: 71094-HA.10.2	

### Öffentliche Bekanntmachung

**Ladung zur Bekanntgabe des durch Nachtrag I geänderten Flurbereinigungsplanes und zum Anhörungstermin über den Inhalt des geänderten Flurbereinigungsplanes**

I. Im Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren **Pölich II (WG)**, Landkreis Trier-Saarburg, wird den Beteiligten der durch Nachtrag I geänderte Flurbereinigungsplan gemäß §§ 59 Abs. 1 und 60 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), in der jeweils gültigen Fassung, bekannt gegeben.

Der Flurbereinigungsplan liegt am

**Donnerstag, dem 6. August 2015 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Keller des Dorfgemeinschaftshaus (Kindergarten), Hauptstraße 30, 54340 Pölich**

zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Flurstücksänderungen wurden bereits in der Örtlichkeit durch Grenzsteine bzw. Pfähle kenntlich gemacht.

Jeder vom Nachtrag I betroffene Teilnehmer erhält einen Auszug aus dem geänderten Flurbereinigungsplan zugestellt. Der Auszug ist zum Termin mitzubringen. Wenn Teilnehmer Bevollmächtigte benannt haben oder Vertreter bestellt sind, geht der Auszug an den Bevollmächtigten bzw. Vertreter.

Der Besitzübergang und die Nutzung an den von diesem Nachtrag betroffenen Grundstücken erfolgt am 06.08.2015, soweit nichts anderes mit den Teilnehmern vereinbart ist.

II. Zur Anhörung der Beteiligten über den Inhalt des durch Nachtrag I geänderten Flurbereinigungsplanes wird hiermit gemäß §§ 59 Abs. 2 und 60 FlurbG Termin anberaumt auf

**Donnerstag, dem 6. August 2015 um 12.00 Uhr im Keller des Dorfgemeinschaftshaus (Kindergarten), Hauptstraße 30, 54340 Pölich** zu dem die von diesem Nachtrag Betroffenen hiermit geladen werden.

**Widersprüche gegen den Inhalt des durch Nachtrag I geänderten Flurbereinigungsplanes** müssen die Beteiligten zur Vermeidung des Ausschlusses entweder im Anhörungstermin vorbringen oder innerhalb einer Frist von zwei Wochen, beginnend mit dem **06.08.2015** schriftlich oder zur Niederschrift beim DLR Mosel in Bernkastel-Kues erheben. Die im Anhörungstermin vorgebrachten Widersprüche sind in eine Verhandlungsniederschrift aufzunehmen. Die schriftlichen Widersprüche müssen innerhalb der zweiwöchigen Frist beim DLR Mosel in Bernkastel-Kues eingegangen sein. Hierauf wird besonders hingewiesen.



**Vorherige Eingaben oder Vorsprachen beim DLR Mosel oder bei sonstigen Stellen können nicht als Widersprüche gegen die Regelungen des Nachtrages I zugelassen werden und haben keine rechtliche Wirkung.**

**Beteiligte, die keine Widersprüche zu erheben haben, brauchen zum Anhörungstermin nicht zu erscheinen.**

Wer an der Wahrnehmung des Termines verhindert ist, kann sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Der Bevollmächtigte muss seine Vertretungsbefugnis durch eine **ordnungsgemäße Vollmacht** nachweisen, die auch nachgereicht werden kann. Dies gilt auch für Eheleute, falls sie sich gegenseitig vertreten.

Vollmachtvordrucke können beim DLR Mosel in Bernkastel-Kues in Empfang genommen werden. Der Vollmachtgeber hat seine Unterschrift durch die Gemeindeverwaltung oder durch eine Gerichts- oder Polizeibehörde beglaubigen zu lassen. Als Geschäft, das der Durchführung der Flurbereinigung dient, ist die Beglaubigung gemäß § 108 FlurbG kosten- und gebührenfrei.

*Im Auftrag  
gez. Claudia Strauch*

## Unterrichtung der Einwohner

### über die Sitzung des Ortsgemeinderates Pölich am 22. Juni 2015

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Walter Clüsserath fand am 22.06.2015 im Dorfgemeinschaftshaus eine Gemeinderatssitzung statt.

**In der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

#### 1. Mitteilungen

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat über die Kosten der Nachzertifizierung der Extratour Zitronenkrämerkreuz. Von den Gesamtkosten in Höhe von 1.130,50 EUR entfällt ein Kostenanteil von 282,63 EUR auf die Ortsgemeinde Pölich.

#### 2. Genehmigungsvorgang der Kreisverwaltung Trier-Saarburg zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat über den Entwurf der Stellungnahme zur Genehmigungsvorgang der Kreisverwaltung Trier-Saarburg.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

#### 3. Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Pölich II (Wg); Flurbereinigungsplan; Nachträge

Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum teilt mit, dass im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens Pölich II (WG) eine geringfügige Änderung der Gemeindegrenze zwischen Pölich und Mehring vorgesehen ist. Die neuen Gemeindegrenzen orientieren sich vorwiegend an der neuen Flurstücksstruktur.

Die Ab- bzw. Zugänge wurden weitgehend flächengleich vorgenommen. Es ergibt sich für die Gemeinde Pölich ein Flächengewinn von 43 qm. Ein Geldausgleich findet nicht statt.

Die Weinlagen werden entsprechend der Gemeindegrenze angepasst.

**Nach kurzer Beratung stimmte der Gemeinderat der vom DLR vorgeschlagenen Änderung der Gemeindegrenze einstimmig zu.**

An der Beratung und Beschlussfassung nahmen die Ratsmitglieder Dr. Bernd Loskill, Alfred Schömann und Christoph Schu, wegen Sonderinteresse nach § 22 GemO nicht teil.

#### 4. Verschiedenes

Hierunter erfolgten folgende Wortmeldungen:

- Alfred Schömann betreffend Sachstand Windenergieanlagen (WEA) Detzem/Leiwen und Mehring
- Frank Hömme betreffend
  - Fastnachtswagen beim ehemaligen Raiffeisengebäude
  - Bodenabdeckung über Rohr am Spielplatz der Kindertagesstätte
  - Werbetafel an Raiffeisengebäude (Reha aktuell) abhängen oder streichen



**Riol**

buergermeister@riol.de

Tel. 06502/930707

Sprechzeiten:

Do. 18.00-20.00 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung

des alten Festplatzes ein zweiter Bouleplatz gebaut, der nach der offiziellen Einweihung von allen Boulespielern genutzt werden kann. Neben dem Bouleplatz wurde auch eine weitere Sitzgruppe installiert.

Zur Einweihung des neuen Bouleplatzes am alten Festplatz findet am **Samstag, 1. August 2015 ab 17.00 Uhr** statt. Dazu lade ich alle Riolerinnen und Rioler ganz herzlich ein.

Ohne die aktive Unterstützung von vielen ehrenamtlichen Helfern wäre die Umsetzung des Projektes nicht möglich gewesen. Ich danke allen, die bei der Herstellung des Bouleplatzes mitgeholfen haben ganz herzlich dafür. Ganz besonders danke ich dem 1. Beigeordneten Bruno Christmann, der das Projekt initiiert und alle Arbeiten koordiniert hat.



Helfer auf dem Bild von links nach rechts 1. Reihe Gerd Scholtes, Manfred Reis, Bruno Christmann, Hans Tobien, Heinz Blesius (Pate der Maßnahme beim RWE). Hintere Reihe Rainer Eul. Nicht auf dem Bild: Ulrich Rohr, Stefan Rosch, Manfred Lenten und Lothar Baus. Ganz herzlich danke ich auch der RWE, die uns im Rahmen der Aktion „RWE Aktiv vor Ort“ finanziell unterstützt hat und dem Verein für Kultur und Tourismus Rioler e.V. für die großzügige Spende. Besonderer Dank auch an Herrn Heinz Blesius, der sich wieder einmal als Pate für diese gute Sache zur Verfügung gestellt hat.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und auf ein erstes Bouletournier.

*Riol, 19. Juli 2015*

*Dr. Christel Egner-Duppich, Ortsbürgermeisterin*

## Nachruf

Mit großer Trauer hat uns die Nachricht erfüllt, dass

**Herr**

**Matthias Philippi**

am 10.07.2015 im Alter von 76 Jahren verstorben ist. Herr Matthias Philippi war von 1984 bis 2004 Mitglied des Ortsgemeinderates Rioler.

Durch seine jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit hat er sich Verdienste um das Wohl der Gemeinde Rioler erworben.

Wir danken dem Verstorbenen für die geleistete Arbeit und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tief empfundenen Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

*Für die Ortsgemeinde Rioler*

*Dr. Christel Egner-Duppich, Ortsbürgermeisterin*



**Schleich**

buergermeister@schleich-mosel.de

Tel. 06507/3322

Sprechzeiten:

nach tel. Vereinbarung

## Einweihung des neuen Bouleplatzes

### Einladung

Liebe Riolerinnen und Rioler, in den Sommermonaten ist das Boulespiel in geselliger Runde in Rioler immer beliebter geworden. Deshalb wurde auf dem Gelände

## Herzlichen Dank

Allen Helferinnen und Helfern, die sich tatkräftig an der Durchführung unseres Weinstraßenfestes „Wie et frieja woar“ beteiligt haben, sage ich herzlichen Dank!

*Schleich, 20.07.2015*

*Rudolf Körner, Ortsbürgermeister*

## Weinfest „Wie et frieja woar“ in Schleich



von li. nach re.: Ingeborg Sahler-Fesel MdL mit den Weinhoheiten der Roemischen Weinstraße, Ortsbürgermeister Rudolf Körner, Bürgermeisterin Christiane Horsch  
Bild: privat

### Terminänderung!

#### Flurbereinungsverfahren Pölich II (WG)

Auf die Bekanntmachung unter Pölich wird hingewiesen.



**Schweich**

buergermeister@stadt-schweich.de  
ov-issel@stadt-schweich.de

Tel. 06502/9338-25 o. 9338-26,  
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr,  
Die. 14.00-16.30 Uhr, Do. 14-18 Uhr

**Schweich-Issel:** Tel. 06502/918-215  
Sprechzeiten: Fr. 16.00 -18.00 Uhr

### Bekanntmachung

Die nächste **Sitzung des Stadtrates der Stadt Schweich** findet statt am **Donnerstag, dem 30. Juli 2015 um 19.00 Uhr im Römersaal des „Alten Weinhauses“**, Brückenstr. 46, 54338 Schweich.

#### Tagesordnung:

##### öffentlich:

1. Mitteilungen
2. Verpflichtung eines neuen Ratsmitglieds
3. Ernennung des Stadtbürgermeisters, Vereidigung und Einführung in das Amt
4. Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
5. Freistellung des Stadtbürgermeisters
6. Flächennutzungsplan VG Schweich, 11. Änderung sachlicher Teilflächennutzungsplan Windkraft; Stellungnahme der Stadt
7. Verschiedenes

##### nichtöffentlich:

1. Mitteilungen
2. Vergaben
3. Zuschussangelegenheiten
4. Personalangelegenheiten
5. Grundstücksangelegenheiten
6. Bauanträge, Bauvoranfragen, Nutzungsänderungen
7. Vertragsangelegenheiten
8. Verschiedenes

Schweich, 20.07.2015

In Vertretung:

Lars Rieger, 1. Beigeordneter

## Bekanntmachung

### Bebauungsplan „Gewerbegebiet Issel“

#### 4. Änderung, Stadt Schweich

##### -Inkrafttreten der Bauungsplan-Änderung, § 10 (3) Baugesetzbuch (BauGB)-

Der Stadtrat Schweich hat in seiner Sitzung am 25. Juni 2015 die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Issel“ einschließlich Textfestsetzungen und Begründung als Satzung beschlossen. Mit dieser Bekanntmachung tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Issel“ in Kraft. Diese Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Die Bauungsplan-Änderung „Gewerbegebiet Issel“ mit Textfestsetzungen und Begründung, wird während der Dienstzeiten bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstrasse 26, Verwaltungsgebäude II, Zimmer 37, 54338 Schweich, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und auf Verlangen Auskunft erteilt.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 des Baugesetzbuches über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Bauungsplanänderung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Der Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Gemäß § 215 des BauGB wird außerdem darauf hingewiesen, dass

1. eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1, Nr. 1 - 3 BauGB der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine beachtliche Verletzung unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 über das Verhältnis dieser Bauungsplanänderung und des Flächennutzungsplans und
3. beachtliche Mängel der Abwägung beim Zustandekommen der Bauungsplan-Änderung §214 Abs. 3 Satz 2 BauGB),

unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Bauungsplan-Änderung schriftlich gegenüber der Stadt Schweich unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

**Diese Fristen beginnen am 25. Juli 2015 und enden am 24. Juli 2016** Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl.S.153), in der derzeit gültigen Fassung, wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der Bestimmungen über Ausschlussgründe (§ 22 Abs. 1 GemO) und die Einberufung und die Tagesordnung von Sitzungen des Gemeinderates (§ 34 GemO) unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich unter Bezeichnung der Tatsachen, die eine solche Rechtsverletzung begründen können, gegenüber der Stadt Schweich geltend gemacht worden ist.

54338 Schweich, 20. Juli 2015

Stadtverwaltung Schweich

gez.: Lars Rieger, 1. Beigeordneter

### Den Bauungsplan zur vorstehenden Veröffentlichung sehen Sie auf Seite 28!

### Kultur in Schweich

chem. Synagoge Schweich

Samstag, 25. Juli 2015 - 20.00 Uhr

Klarinettenkonzert mit dem Klarinettentrio „Artnova“

Das Konzert muss aus organisatorischen Gründen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Reklamationen wegen Nichtzustellung des Amtsblattes nimmt der Verlag entgegen unter folgenden Nummern:

**06502/9147-335, -336 oder 713**

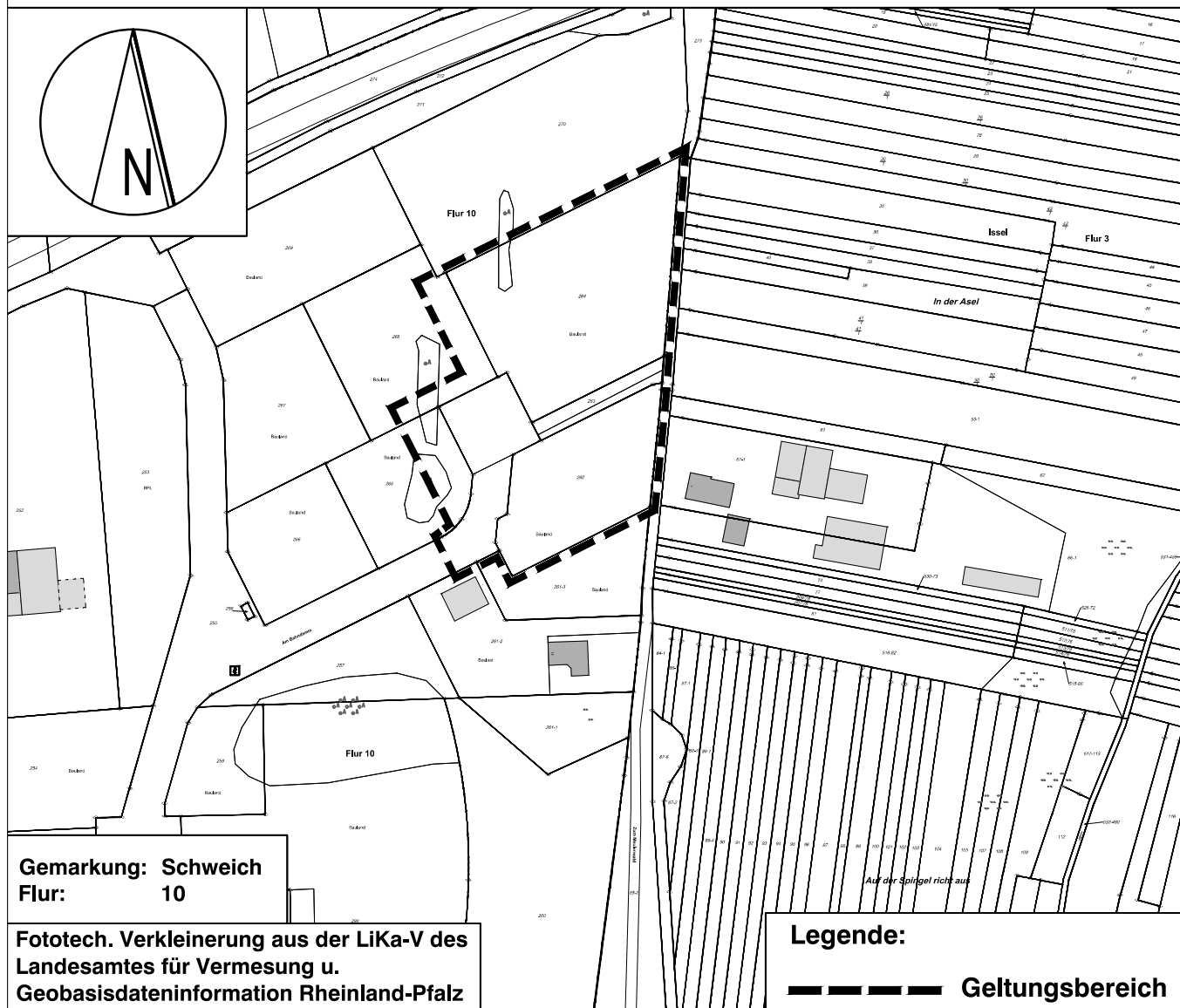
Die neue E-Mail-Adresse für Reklamationen ist:

**abo@wittich-foehren.de**

# Geltungsbereich

## Bebauungsplan der Stadt Schweich

### Teilgebiet "Gewerbegebiet Issel" 4. Änderung



**Trittenheim**  
buergermeister@trittenheim.de

Tel. 0172 / 687 4689 o.  
Tourist-Info: 06507 / 2227,  
Sprechzeiten: April - Dezember:  
Die. 9-11 Uhr + Do. 19-20 Uhr

## Grußwort

Verehrte Gäste,  
Liebe Trittenheimer,  
zur unserer Einweihungsfeier der neugestalteten Ortsdurchfahrt B53 am Samstag, dem 25.07.2015 darf ich Euch alle ganz herzlich nach Trittenheim einladen.  
Nach zweijähriger Bauzeit und einem Investitionsvolumen von ca.4,5 Mil.Euro präsentiert sich unser Wein und Touristikort in einem ganz neuen Glanz.  
Viel Lärm,Staub und manche Meinungsverschiedenheiten haben sich gelohnt.  
Auch die zahlreichen Maßnahmen vieler Anlieger auf privater Basis verleihen diesem großen Projekt das gewisse Etwas.  
Dafür Herzlichen Dank an alle Trittenheimer.  
Mit einem abwechslungsreichen Programm wollen wir das gemeinsam feiern.

Die offizielle Eröffnung und Freigabe der Straße beginnt um 11.00 Uhr.

Ab 13.00 Uhr ist gemeinsames Feiern auf der gesamten Moselweinstraße.

Viele Vereine, Firmen, Winzer und Gastronomen präsentieren sich auf der gesamten Straße.

Um 14.00 Uhr startet der erste Trittenheimer Weinlagen-Lauf und Walking-Tour.

Es wird ein herlicher Lauf durch die bekannten Weinlagen Apotheke und Altärchen werden.

Anmeldungen können bis kurz vorm Start unter 06507/2716 oder 06507/2227 entgegen genommen werden.

Ab 18.00 Uhr gibt es eine große Party für alle auf dem Gemeindeplatz mit Live Musik und einem guten Glas Trittenheimer Wein.

Mit freundlichen Grüßen  
Franz Josef Bollig, Ortsbürgermeister Trittenheim



## ADAC Rallye Deutschland

### Testfahrten in Trittenheim am 19.07., 12.08. und 24.08.2015

Auch in diesem Jahr möchten einige Rallye-Teams die Gelegenheit nutzen, sich optimal auf die im August stattfindende Rallye-Deutschland vorzubereiten. Die Teams verschiedener Hersteller werden die Gelegenheit nutzen und im Vorfeld der Rallye auf den Wirtschaftswegen der Gemeinde Trittenheim testen.

#### Die Testtag finden statt am:

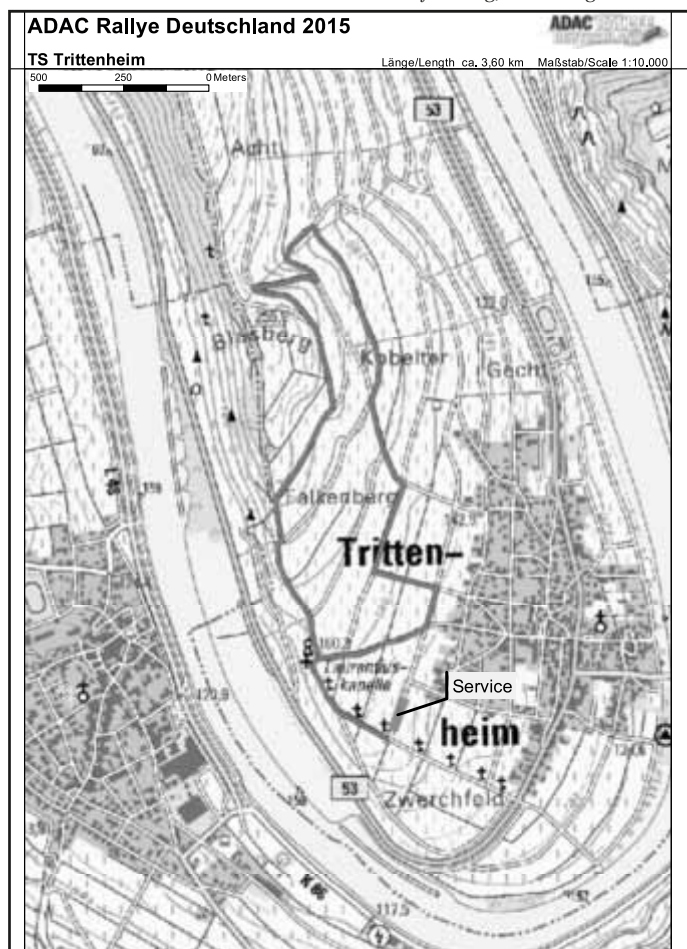
19.07.	Sonntag	Skoda	Weinberge	Trittenheim
06.08.	Donnerstag	Hyundai	Weinberge	Trittenheim
12.08.	Mittwoch	Ford	Weinberge	Trittenheim

Die in der Kartenskizze eingezeichneten Wege sind in der Zeit von **08.00 Uhr bis 18.30 Uhr** mit Zustimmung der Gemeinde für jeglichen Verkehr gesperrt. Wir bitten Sie um Verständnis, wenn es bei den Testfahrten lauter wird als gewohnt. Einwohner und Gäste sind zum kostenlosen Zuschauen gern eingeladen. Aus Sicherheitsgründen unterliegen sie den Anweisungen der Sportwarte.

Das Rallye-Team bedankt sich für Ihr Verständnis.

Trittenheim, 06.07.2015

Franz-Josef Bollig, Ortsbürgermeister



## Vollsperrung B53

Samstag, 25. Juli 2015

Liebe Trittenheimer und Anlieger aus umliegenden Dörfern, am **Samstag, 25. Juli 2015 beginnt um 11.00 Uhr** das Fest zur offiziellen Eröffnung der B53.

Aus diesem Anlass wird die Moselweinstraße B53 von der Brückenstraße bis Ortsausgang nach Neumagen-Dhron von **09.00 Uhr - 24.00 Uhr** voll gesperrt. **Die Tankstellenzufahrt bleibt frei bis 13.00 Uhr !!!**

Die Umleitung erfolgt über die Johannes Trihemius Straße - so wie während der Bauarbeiten an der B53.

Trittenheim, 20.07.2015

Franz-Josef Bollig, Ortsbürgermeister

## Aufruf an unsere Winzer

**Trittenheimer Weinlagen-Lauf 25. Juli 2015  
im Zuge der Straßeneinweihung B53**

Am **Samstag, 25. Juli 2015** finden in Trittenheim im Zuge der Stra-

Beneinweihung ein Freundschaftslauf und eine Walkrunde statt.

**Die Walker starten um 14.00 Uhr, die Läufer um 14.15 Uhr auf die Panoramastrecke rund um Trittenheim.**

Für die Sportler geht es von der Startlinie Eingangstor Nord in Richtung Weierbach, nach 3 km biegen die Walker links in einen Panoramaweg ab, nach ca. 1 km weiter bergauf bis auf „die Acht“ und biegen dann ebenfalls links auf eine Strecke mit tollen Ausblicken in Richtung Trittenheim ab. Sie laufen am Eselstratt vorbei bis zur Gosperter Kapelle, wo sich dann bei der 5 km-Marke die Verpflegungsstelle befindet, die Laurentiuskapelle wird passiert, dann geht es abwärts zum Eingangstor Süd und von dort auf der neuen B53 in Richtung Ortsmitte bis zum Ziel an der Tourist Information.

**Wir möchten die Winzer dringend bitten, am 25. Juli 2015 ab 14.00 Uhr ihre Weinberge in diesem Bereich nicht zu befahren mit Laubschneidern oder Spritzgeräten aus Rücksicht auf die Läufer.**

Trittenheim, 20.07.2015

Franz-Josef Bollig, Ortsbürgermeister

## Niederschrift

**über die Sitzung des Ortsgemeinderates Trittenheim  
am 01.07.2015**

Unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Franz-Josef Bollig und in Anwesenheit von Herrn Schriftführer Christian Stein von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 1. Juli 2015 die Sitzung des Ortsgemeinderates Trittenheim in der Gaststätte „Alte Dorfschänke“, Olkstraße 19 in Trittenheim, statt.

**Es wurden folgende Tagesordnungspunkte erledigt:**

**-öffentlich-**

### 1. Einwohnerfragestunde

Es gibt nichts zu protokollieren.

### 2. Mitteilungen des Vorsitzenden

Es gibt nichts zu protokollieren.

### 3. Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein Baugebiet südlich der Ortslage

Die unterschiedlichen Planungsvarianten werden erläutert. Vom Ortsgemeinderat wird die Planungsvariante 3 bevorzugt. Diese ermöglicht in dem vorgesehenen Baugebiet 34 Baugrundstücke. Die Nettogesamtfläche beläuft sich auf rd. 21.000 qm. Die mittlere Grundstücksgröße liegt bei rd. 600 qm. Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

1) Für den vorgesehenen Bereich mit der ausgewählten Variante 3 wird die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen.

**Beschlussergebnis: Einstimmig.**

2) Der Bebauungsplan „Trittenheim Süd, 1. Änderung“ soll geändert werden. Die dort festgesetzten „Flächen für die Landwirtschaft“ sowie die festgesetzte Fläche eines Wirtschaftsweges soll in die Baulandentwicklung einbezogen werden.

**Beschlussergebnis: Einstimmig.**

3) Das Bebauungsplanverfahren soll den Namen „Weingärten aufm Sträßchen“ erhalten.

**Beschlussergebnis: Einstimmig.**

4) Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit soll erfolgen.

**Beschlussergebnis: Einstimmig.**

**Kai Schmitt und Roman Steffen haben gem. § 22 GemO an der Beratung und an den Beschlussfassungen zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen und im Zuhörerbereich Platz genommen.**

### 4. Entwicklungskonzept Laurentiusstraße 2 und 4

Ortsbürgermeister Bollig begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Prof. Dr. Sieveke und übergibt ihm das Wort.

Herr Prof. Dr. Sieveke erläutert die vorgesehenen Abbruchmaßnahmen. Hierzu wurde ein Angebot eingeholt. Die Kosten für den Abbruch würden sich auf rd. 95.000 EUR belaufen. Der Abbruch ist ca. 1 Meter unter Gelände kalkuliert. Das Angebot ist auf der Basis von Altlastenfreiheit kalkuliert (Bauschutt unbelastet). Es ist eine Förderung von maximal 50 % der förderfähigen Kosten möglich.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Prof. Dr. Sieveke für seine Ausführungen. Es wird folgender Beschluss gefasst:

Es soll ein Antrag aus dem Dorferneuerungsprogramm gestellt werden, welcher mit der Verwaltung, dem Ortsbürgermeister sowie den Beigeordneten abgestimmt wird.

**Beschlussergebnis: Einstimmig.**

### 5. Erneuerbare Energien: Windenergienutzung für Trittenheim

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Neef von der Firma Juwi. Herr Neef stellt die Firma Juwi vor und erläutert in welchem Bereich auf der Gemarkung Trittenheim eine windenergetische Nutzung in Frage käme. Hierfür käme ein Bereich an der Gemarkungsgrenze zu Heidenburg in Frage. Dieser ist auch im Flächennutzungsplan ausgewiesen. Hier wäre das Aufstellen von drei Windkraftanlagen möglich. Je Windrad wird anfangs eine Pacht

von rd. 35.000 EUR gezahlt.

Vom Ortsgemeinderat wird hinsichtlich der Planung ein hohes Maß an Bürgerbeteiligung gefordert. Hierzu soll die Bevölkerung frühzeitig in die bestehende Planung eingebunden werden.

Ein Beschluss ist nicht zu fassen.

#### **6. Genehmigungsverfügung der Kreisverwaltung Trier-Saarburg zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015**

Ortsbürgermeister Bollig informiert, dass die Genehmigungsverfügung der Kreisverwaltung Trier-Saarburg vorliegt. Ratsmitglied Olaf Bollig sieht in dem Haushaltsplan 2015 mangelndes Konsolidierungspotential. Er regt an den Haushaltsplan künftig im Hinblick auf Einsparmöglichkeiten und Einnahmeausschöpfung genauer zu durchleuchten.

Ein Beschluss ist nicht zu fassen.

#### **7. Unterrichtung über die Sitzung des**

##### **a) Bau- und Wegeausschusses**

Der Ortsbürgermeister informiert über die am 17.06.2015 stattgefundenene Sitzung des Bau- und Wegeausschusses Trittenheim. Es wurde über folgende Punkte beraten und beschlossen:

##### **1) Gestaltung Kirchenvorplatz**

In der Sitzung wurden Vorschläge zur Neugestaltung des Platzes ausgearbeitet. Der Platz gehört teilweise der Kirche, der Ortsgemeinde und der Eifel'schen Stiftung. Ein entsprechendes Konzept soll von Herrn Helmut Ludwig noch ausgearbeitet und dem Ortsgemeinderat vorgestellt werden.

##### **2) Aufstellen einer Buswarte**

Die „alte“ Buswarte ist noch in einem guten Zustand und könnte genutzt werden, um eine zweite Buswarte direkt neben dem Gemeindeparkplatz zu errichten. Es müssten hierzu noch kleinere Arbeiten durchgeführt werden.

##### **3) Markierungsarbeiten Rad- und Gehweg Ortsdurchfahrt B 53**

Am 17.06.2015 haben die Markierungsarbeiten auf dem Rad- und Gehweg begonnen. An 14 Stellen wird jeweils ein Piktogramm von 1 m Durchmesser auf dem Rad- und Gehweg aufgebracht. Des Weiteren wird noch die Markierung der Parkplätze auf dem Gemeindeplatz erläutert sowie die Parksituation vor der Fleischerei Kaspari angesprochen.

##### **4) Besichtigung Kläranlage - Umbau zum Pumpwerk**

In Zukunft soll es lediglich zwei Auffangbecken geben. Jeweils eines für Regenwasser und Schmutzwasser, das dann in die Kläranlage Leiwen gepumpt werden wird. Die Maßnahme soll bis Ende 2016 abgeschlossen und abgerechnet werden.

##### **5) Sanierungsarbeiten Sportplatz**

Bei der Treppe zum Zuschauerrang sollen die Steinplatten entfernt werden und ein Handlauf angebracht werden. Das Plateau soll planiert werden sowie der untere Podest mit Splitt abgedeckt werden. Die Arbeiten sollen durch die Gemeindearbeiter durchgeführt werden. Bei den Bäumen entlang der B 53 sollen die laut Baumkataster erforderlichen Maßnahmen durchgeführt werden.

##### **6) Verschiedenes**

##### **a) Sponsoring von E-Bike Ladestationen durch das RWE**

Das RWE sponsert der Ortsgemeinde Trittenheim eine Ladestation für drei E-Bikes. Die Stromkosten für das Laden der E-Bikes trägt die Ortsgemeinde. Die Montage der Ladestation erfolgt durch die Ortsgemeinde. Die Kosten hierfür bis zu einem Betrag von 1.000 EUR werden vom RWE erstattet. Die Ladestation soll neben dem vorgesehenen Fahrrad-Ständer auf dem Gemeindeplatz installiert werden. Ein entsprechender Vertrag mit dem RWE soll demnächst geschlossen werden. Nach vier Jahren geht die Ladestation ins Eigentum der Ortsgemeinde über.

##### **b) Abdeckung Gabionen an den Parkplätzen Höhe Anwesen Bernhard Schmitt**

Der Ausschuss hat sich hier für Betonabdeckungen entschieden. Es sollen noch entsprechende Angebote eingeholt werden.

##### **c) Sanierung Brückenbauwerk Dhröchen**

Die Bausubstanz ist in Ordnung. Die Flügelseiten und das Brückengeländer müssen saniert werden. Die Fa. BIS erstellt ein Angebot.

##### **d) Sanierung Moselpromenade und Weg auf der Breitwiese**

Die Arbeiten sollen bis zum 26. Juni abgeschlossen sein.

##### **b) Wein- und Touristikausschusses**

Ortsbürgermeister Bollig informiert über die am 29.06.2015 stattgefundenene Sitzung des Wein- und Touristikausschusses. Es wurde über folgende Punkte beraten und beschlossen:

##### **1) Mitteilungen**

a) Der Vorsitzende informiert, dass die neue Sinnenliege am Moselsteig oberhalb der Vogelsang am Moselsteig entwendet wurde. Die Liege stand dort ca. 3 Wochen und die Verbandsgemeindeverwaltung muss jetzt für ca. 900 EUR eine Ersatzbeschaffung tätigen.

b) Im Bereich der Kapelle „Auf der Acht“ wurden zwei Schilder des Römersteigs durch Vandalismus beschädigt. Der Schaden wurde durch dort campierende Jugendlichen verursacht. Der Verursacher hat sich inzwischen auch bei der Ortsgemeinde gemeldet und sich dafür entschuldigt. Die Schilder werden neu angeschafft und die Kosten vom Verursacher übernommen.

cher hat sich inzwischen auch bei der Ortsgemeinde gemeldet und sich dafür entschuldigt. Die Schilder werden neu angeschafft und die Kosten vom Verursacher übernommen.

##### **2) Gestaltung Infotafeln Zummethöhe / Fässer Ortseingänge**

Dem Ausschuss wurden zwei grobe Entwürfe für Thementafeln für die Fässer am Ortseingang vorgestellt. Vom Ausschuss wurden einige Änderungswünsche angeregt die noch ausgearbeitet werden müssen.

Bezüglich der Infotafeln Zummethöhe wird mitgeteilt, dass über die entsprechenden Entwürfe in der nächsten Ausschusssitzung beraten werden soll.

##### **3) Wein- und Straßenfest 2015**

Gisela Bollig teilt mit, dass in diesem Jahr nur 8 anstatt 10 Stände am Straßenfest beteiligt sind. Grundsätzlich sind 8 Stände noch ausreichend, wobei es nicht weniger sein sollten.

Gisela Bollig erklärt, dass in diesem Jahr der Bustransfer für die Besucher aus Klüsserath, Leiwen und Neumagen-Dhron nicht mehr kostenlos angeboten werden kann. Die Moselbahn wird den Transfer übernehmen und die Fahrt kostet 2 EUR pro Person.

##### **4) ADAC-Rallye**

Der Vorsitzende berichtet, dass im letzten Amtsblatt eine Veröffentlichung seitens der Ortsgemeinde Trittenheim mit einem Hinweis auf die Trainingsläufe im Vorlauf und Nachgang der ADAC Rallye auf Trittenheimer Gemarkung veröffentlicht wurde. Für die Nutzung der Wege in den Weinbergen oberhalb des Dorfes wird eine finanzielle Entschädigung vom Veranstalter gezahlt. Kosten für auftretende Schäden an den Wegen oder im Gelände werden ebenfalls vom Veranstalter übernommen.

##### **5) Rent a Village**

Die Firma Elektro Hager aus dem Saarland hat vom 10.09-12.09 115 Gästezimmer in verschiedenen Betrieben in der Ortsgemeinde Trittenheim gebucht.

##### **6) Verschiedenes**

Der Ortsbürgermeister informiert den Ausschuss darüber, dass im Rahmen des Straßenneubaus 7 Fahnenhülsen gesetzt worden sind. Vorerst werden die alten Fahnenmasten aufgestellt und die Bestellung neuer Masten wird voraussichtlich erst im nächsten Jahr erfolgen. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 5.000 EUR.

##### **8. Einweihungsfeier Ortsdurchfahrt B 53**

Der Vorsitzende informiert, dass die Planungen für die Einweihungsfeier weitestgehend abgeschlossen seien. Am Montag, den 06.07.2015 findet um 19.00 Uhr eine weitere Ausschusssitzung statt. Das Anmieten einer Bühne für die Feier wäre mit Kosten von rd. 500-700 EUR verbunden. Eventuell sollen Kassetten statt einer Bühne aufgestellt werden.

##### **9. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung für die Ortsgemeinde Trittenheim obliegen ausschließlich dem Ortsbürgermeister sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Ortsgemeinderat. Dem Ortsgemeinderat und der Aufsichtsbehörde sind sämtliche für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen offen zu legen. Dazu gehört insbesondere ein anderweitiges Beziehungsverhältnis zwischen der Ortsgemeinde und dem Zuwendungsgeber.

Die Entscheidung über die Annahme der Spenden erfolgt projektbezogen in öffentlicher Sitzung. Bis zum 12.05.2015 hat die Ortsgemeinde für folgende Projekte Zuwendungen erhalten:

Projekt/ Verwendungszweck	Zuwendungs- geber	Zuwendungs- summe
Wein- und Brückenfest der Jungwinzer	Sparkasse Trier	150,00 EUR

Der Ortsgemeinderat beschließt die Annahme der Spende und die Weiterleitung an den Sportverein.

##### **Beschlussergebnis: Einstimmig.**

Gisela Bollig hat gem. § 22 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

## Kirchliche Nachrichten

### Dekant Schweich-Welschbillig

**Dechant:** Pfr. Dr. Ralph Hildesheim, Schweich, Tel.: 06502/2327

**Dekanatsreferentin:** Beate Barg, Schweich, Tel. 06502/93745-11

**Pastoralreferentin:** Maria Koob, Schweich, Tel.: 06502/9371601

**Pastoralreferent:** Matthias Schmitz, Schweich, Tel.: 06502/9371602

**Pastoralreferent:** Roland Hinzmann, Schweich, Tel.: 06502/9371600

**Dekanatskantor:** Johannes Klar, Schweich, Tel. 06502/7775

Dekanatssekretärin: Marion Thömmes, Schweich, Tel.: 06502/93745-0

**E-Mail:** dekanat.schweich-welschbillig@bgv-trier.de

**Öffnungszeiten:** Mo.: 09.00 - 16.00 Uhr, Mi.+ Do. 09.00 bis 12.00 Uhr



## Gottesdienstzeiten in der Verbandsgemeinde Schweich vom 25.07.2015 bis 26.07.2015

**Bekond:** Sa., 25.07.: 19.00 Uhr Vorabendmesse  
**Ensch:** So., 26.07.: 10.30 Uhr Hochamt anl. des Dorrfestes  
**Fell:** So., 26.07.: 10.30 Uhr Hochamt  
**Föhren:** So., 26.07.: 09.15 Uhr Hochamt  
**Klüsserath:** Sa., 25.07.: 10.00 Uhr Wortgottesdienst der Vorschulkinder, 18.30 Uhr Vorabendmesse  
**Leiwien:** So., 26.07.: 10.30 Uhr Hochamt  
**Longuich:** So., 26.07.: 09.15 Uhr Hochamt  
**Mehring:** So., 26.07.: 10.30 Uhr hl. Messe  
**Riol:** Sa., 25.07.: 19.00 Uhr Vorabendmesse  
**Schweich:** So., 26.07.: 10.30 Uhr hl. Messe am Heilbrunnen, 18.30 Uhr hl. Messe  
**Thörnich:** So., 26.07.: 09.00 Uhr hl. Messe mit Einführung des neuen Messdieners

## Heilbrunnen Schweich

Gottesdienst am **Sonntag, dem 26.07.2015, Beginn: 10:30 Uhr.** Mitgestaltung: Blechbläserensemble der Stadtkapelle Schweich. Anschließend kleiner Umtrunk. Mitfahrgelegenheit ab 10.00 Uhr an der Pfarrkirche St.Martin, Schweich. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.

## Parteien / Wählergruppen

### CDU Stadtverband Schweich

Am **Dienstag, 28. Juli 2015** findet die nächste Sitzung der CDU Stadtratsfraktion statt. Beginn ist um **19.00 Uhr im Hotel Leinenhof.** Auf der Tagesordnung steht die Vorbereitung der nächsten Stadtratssitzung; außerdem wird über das kommunalpolitische Geschehen informiert. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme, kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind als Gäste herzlich willkommen.

### Freie Wählergruppe in der Stadt Schweich e.V.

Hiermit werden Vorstand, Fraktion und die Mitglieder der Freien Wählergruppe in der Stadt Schweich zu einer Versammlung für **Mittwoch, dem 29.07.2015 um 19.00 Uhr in die Weinstube Gabi Zander, Auf Desburg 4, 54338 Schweich** herzlich eingeladen.  
**Tagesordnung:** 1. Mitteilungen, 2. Vorbesprechung der Stadtratssitzung vom 30.07.2015, 3. Verschiedenes. Um Teilnahme an der Versammlung wird höflich gebeten. Kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

### SPD-Ortsverein Schweich

Die nächste gemeinsame Sitzung der Fraktion und dem Vorstand, findet am **Montag, dem 27. Juli 2015 um 19.00 Uhr im Ratskeller (Altes Weinhaus), Brückenstr. 46, 54338 Schweich, statt.**  
**Tagesordnung:** 1. Mitteilung, 2. Vorberatung der Stadtratssitzung vom 30. Juli 2015, 3. Verschiedenes. Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

## Nachrichten und Kurzmitteilungen aus dem Gemeinde- und Vereinsleben

## Bekond

### Sportverein Vecunda Bekond 1921 e.V.

Vom **1. bis 3. August 2015** findet das Sportfest des SV Vecunda Bekond 1921 e.V. auf der Kunstrasensportanlage in Bekond statt. Der SV Bekond freut sich an dem Wochenende über viele sportinteressierte Besucher. Der Eintritt ist frei. An allen Tagen sorgen Helferinnen und Helfer für gute Verpflegung. Sonntags wird Kaffee und Kuchen angeboten. Kuchenspenden für den Kaffee/Kuchenstand werden sonntags ab 13.00 Uhr gerne entgegengenommen. Der Turnierplan wird im Amtsblatt am 31. Juli 2015 veröffentlicht.

## Detzem

### Kultur- und Touristikverein Detzem e.V.

Als Auftakt zum Rieslingfest laden wir zur geführten **Weinbergswanderung am Samstag, 01.08.2015** ein. Treffpunkt ist 14.00 Uhr am X. Meilenstein und dauert ca. 2 Stunden. Die Wanderung führt durch die Detzemer Weinberge. Ziel ist die schön gelegene Weinlaube, wo uns ein kleiner Umtrunk erwartet. Wir bitten um Anmeldung, Tel. 0170/8344669 oder info@detzem.com. Die Wanderung findet bei einer Teilnehmerzahl von 10 Personen statt und kostet 5€ pro Person; Kinder wandern umsonst mit. Um Wetter abhängige Kleidung und festes Schuhwerk wird gebeten.

## Fell

### Feller Gegenwind e.V.

Am **Freitag, 24. Juli 2015 um 20.00 Uhr** findet die nächste Vorstandssitzung im Restaurant „Zum Winzerkeller“ statt.  
**Tagesordnung:** 1. 2. Offenlage der 11. Änderung des Flächennutzungsplans, Teilbereich Windkraft der Verbandsgemeinde Schweich erfolgt in der Zeit vom 13.07. bis 12.08.2015, 2. 2. Offenlage der 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Ruwer vom 29. 6. bis 29.07.2015, 3. Status der Bürgereinwände Fell und Fastrau, 4. Einwände des Feller Gegenwind e.V., 5. Neue Aspekte Lahikula und neue Artenschutzaspekte, 6. Verschiedenes. Abmeldungen aus wichtigen Gründen bitte direkt beim Vorsitzenden oder per E-Mail an kontakt@feller-gegenwind.de. Alle interessierten Bürger sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen. Informationen auch unter [www.feller-gegenwind.de](http://www.feller-gegenwind.de)

### SV „Fortuna“ Fell 1924 e.V.

#### Abteilung Ballsportgruppe

Auch 2015 bieten die Ballsportgruppen des SV Fortuna Fell allen Feller Kindern zwischen 3-14 Jahren die Möglichkeit das Deutsche Sportabzeichen abzulegen am: **05.09.2015 ab 14.00 Uhr auf dem Feller Sportplatz.** Jeder kann es schaffen. Jedes Jahr! Das Deutsche Sportabzeichen ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports. Dafür lohnt es sich zu trainieren und mit Spaß an der Bewegung erste Erfolgserlebnisse zu erreichen.  
 Angeboten werden folgende Disziplinen je nach Alter: 400m/ 800m/ 1000m Lauf, Weitsprung und Standweitsprung, Seilspringen, Weitwurf und Sprint. Die Teilnahme am offiziellen Sportabzeichen ist erst ab dem sechsten Lebensjahr möglich. Jüngeren Kindern bieten wir die Freude an der Teilnahme und natürlich eine Urkunde. Solltet Ihr teilnehmen wollen, dann gebt bitte einen Anmeldebogen in den nächsten Wochen bei einem der Ballsporttrainer ab. (C. Heyer/ S. Schmitt/ A.Janeczek)  
 Außerdem benötigt jedes Kind über sechs Jahren einen Nachweis der Schwimmfähigkeit (unter [www.deutsches-sportabzeichen.de](http://www.deutsches-sportabzeichen.de)). Dieser kann entweder zum eigentlichen Abnahmetag mitgebracht oder innerhalb von vier Wochen nachgereicht werden. Wie auch im letzten Jahr freuen wir uns über Zuschauer und bieten einen Kaffee & Kuchen-Verkauf. Wir freuen uns über Kuchenspenden und elterliche Unterstützung beim Messen, Aufschreiben etc.

## Föhren

### Malteser Hilfsdienst Föhren

Die Malteser Föhren bieten am **15.08.2015** ein Erste Hilfe Grundkurs an. Er ist für Betriebsshelfer, Trainer, Übungsleiter, Gruppenleiter sowie Interessierte geeignet und gilt für alle Führerscheinklassen. Bei Ausbildung von Betriebsshelfern übernimmt in der Regel die zuständige Berufsgenossenschaft des Betriebes die reinen Lehrgangskosten.  
 Inhalt: Hier erlernen Sie alle wichtigen Sofortmaßnahmen wie z.B.: Herz- Lungen Wiederbelebung, Druckverband oder die Seitenlage aber auch die wichtigen Krankheitsbilder wie z.B.: Herzinfarkt und Schlaganfall. Die Wundversorgung oder die seelische Betreuung gehört genauso dazu wie die Themen des Straßenverkehrs. Dauer: 1 Tag / 9 Unterrichtseinheiten Beginn 09:00 Uhr, Ende ca.17:00 Uhr. Ort: MHD- Föhren, Auf dem Steinhäufchen 1, 54343 Föhren. Preis: 28,-€ oder Abrechnung mit der BG des Betriebes. Anmeldung



erforderlich unter 06502-6860 (AB sprechen), Mobil 01705334492 oder per Mail an [ausbildung@malteser-foehren.de](mailto:ausbildung@malteser-foehren.de)  
Bei Anmeldung bitte Angabe von Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer.

## SV Föhren 1920 e.V.

Am **Samstag, dem 25.07.2015** wollen mit einem Spiel „Unter Uns“ und mit anschließendem Grillen in die Sommerpause gehen. Spielbeginn ist etwa 16.00 bis 16.30 Uhr. Die spielen wollen, bringen bitte Ihre Fußballsachen mit. Den Tag wollen wir dann mit einem Grillen und gemütlichem Beisammen sein ausklingen lassen. Dazu sind alle aktive Spieler und inaktive Mitglieder mit Frauen herzlich eingeladen.

### Abteilung Fußball

#### Termine und Uhrzeiten von Testspielen unserer Seniorenmannschaften

Unser 1. Mannschaft des SV Föhren spielt am Samstag, dem 25.07.2015 beim VG Turnier in Schweich Sportplatz bei der Schule mit, Gegner ist der SV Leiwener Köwerich. Gespielt wird um 13.00 Uhr.

Unsere 2. Mannschaft des SV Föhren spielt am Sonntag, dem 26.07.2015 gegen SV Dörbach 2. Gespielt wird um 14.30 Uhr in Dörbach.

Dann haben wir noch ein Testspiel gegen Schweich 3, am Mittwoch, dem 29.07.2015 um 19.30 Uhr in Föhren.

## Tennisabteilung Föhren

Am **25.07.2015 um 15.00 Uhr** findet das 2. Tennisturnier für jedermann um den Wanderpokal statt, wozu wir jeden von Euch herzlich einladen! Stattfinden wird das Turnier auf der Tennisanlage in Föhren, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

## Kenn

### Grillfreunde Bungert Kenn e.V.

Am **Samstag, dem 25.07.2015** findet an der Mosel bei Kenn wieder das alljährliche Indianertreffen statt. Neben unseren traditionellen selbst gemachten Fleischspießen, dem Kenner Viez und anderen Kaltgetränken, können Sie klassische Rockmusik am Lagerfeuer genießen. Weitere Infos: [www.Indianertreffen-Kenn.de](http://www.Indianertreffen-Kenn.de)

## Klüsserath

### Angelverein Klüsserath

Am **Samstag, dem 25. Juli 2015** und am **Sonntag, dem 26. Juli 2015** veranstaltet der Angelverein Klüsserath wieder sein traditionelles Fischessen im Festzelt beim Feuerwehrhaus. Bereits seit nunmehr 34 Jahren hat dieses Fest einen festen Platz im jährlichen Veranstaltungskalender und erfreut sich großer Beliebtheit bei Liebhabern schmackhafter Fischgerichte. Wie schon in den Jahren zuvor werden Seelachs in Bierteig mit hausgemachter Remoulade, sauer eingelegte Fische sowie frisch geräucherte oder gebackene Forellen angeboten. Neu auf der Speisekarte sind dieses Jahr die „Fisch-Nuggets“. Selbstverständlich sind auch Bratwurst und Pommes erhältlich. Der Angelverein Klüsserath lädt alle aus Nah und Fern ein, die gerne ein leckeres Fischgericht mit einem guten Glas Klüsserather Wein oder einem kühlen Bier in netter Gesellschaft genießen möchten. Das Fischessen beginnt am Samstag um 17.00 Uhr.

### Brasilienfreunde Klüsserath

Am **Mittwoch, dem 5. August 2015** wird das **Tanzensemble Grupo de Dancas Folclóricas Alemãs** aus Sao Vendelino (Brasilien) mit Teilnehmern aus der Klüsserather Partnerstadt Winterschneiss / Bom Principio unter der Reiseführung von Jacinto Klein in Klüsserath zu Gast sein. **Tagesablauf:** ca. 10.30 Uhr Ankunft der Gruppe an der Alten Ökonomie - Begrüßung mit einem Gläschen Wein. Anschließend Rundfahrt Klüsserath, Mosel, Trier und Luxemburg. Um 18 Uhr erwarten wir die Gruppe zu einem Imbiss zurück. **19.00 bis 21.00 Uhr:** geselliger Abend in der Alten Ökonomie. Unsere Gastgruppe wird deutsche Volkstänze und Gauchos-Tänzen aus Brasilien darbieten.

### Tennisverein Mittelmosel Klüsserath e.V.

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zu unserem Zeltwochenende für Kinder und Jugendliche unseres Vereins ein. Am 1. und 2. Au-

gust gibt's ein breites Angebot an Abenteuern und Aktivitäten. Lagerfeuerromantik und zelten, Schnitzeljagd und Nachtwanderung, Grillen und Tennis sind einige Beispiele - bei heißem Wetter darf unser Planschbecken natürlich nicht fehlen. Für Essen und Trinken sorgt der Verein (Gegrilltes und Pizza). Aber Mitglieder und Eltern sind herzlich aufgefördert, Salate und Kuchen beizusteuern - bitte meldet Euch bei Maritza und Kilian Klein. Jetzt auch schon ein erster Hinweis auf unser Sommerfest zum vormerken - es findet am 29. und 30. August 2015 statt.

## VdK OV Klüsserath/ Trittenheim

Der OV Klüsserath/ Trittenheim lädt alle Mitglieder und Angehörige am **8. August 2015** zur Tagesfahrt nach Aachen ein. Wir starten gegen 08.30 Uhr in Trittenheim (Druckerei-Nilles) über Klüsserath (Feuerwehrgerätehaus) ca. 08.45 Uhr. Fahrt mit Reisebus nach Aachen. Anschließend Besichtigung einer Printenfabrik, dann Essen im Brauhaus. Weiter geht es zur Besichtigung des Doms mit Führung, anschließend Rückfahrt zum Heimatort. Ankunft ca. 19.30 Uhr - 20.00 Uhr. Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Kosten für Mitglieder 25€ und Nichtmitglieder 30€. Darin enthalten sind beide Besichtigungen mit Führung und die Busfahrt. Essen im Brauhaus auf eigene Rechnung. Anmeldeschluss ist der 26. Juli 2015. Anmeldung unter: Telefon 06507-939646 (H.G. Plein) oder per E-Mail: [hgplein@myquix.de](mailto:hgplein@myquix.de). Es stehen 48 Plätze zu Verfügung. Es zählt die Reihenfolge der Anmeldung.

## Köwerich

### Hubschrauberspritzgemeinschaft Leiwener/Köwerich

Die nächste Hubschrauberspritzung in der Gemarkung Leiwener/Köwerich wird voraussichtlich am 23.07.2015 durchgeführt. Die letzte Spritzung mit dem Hubschrauber in den Lagen Köwerich Laurentiuslay und Leiwener Laurentiuslay (linke Moselseite) wird am 4. und 5. August durchgeführt. Für die anschließenden Behandlungen beachten Sie bitte die Empfehlungen des DLR-Bernkastel.

## Leiwener

### Bauern- und Winzerverband Leiwener

Vor einigen Tagen wurden die Eigentümer und Bewirtschafter der Flächen im Bereich Leiwener Bubental bzgl einer Flurbereinigung angeschrieben.

Hierbei geht es um den Fragebogen, welcher bereits auf einer Sitzung durch das DLR Mosel vorgestellt wurde. Für die weiteren Schritte und eine eventuelle Realisierung der Flurbereinigung ist es notwendig, dass **alle** Angeschriebenen diesen Fragebogen ausfüllen und bei dem Ortsvorsitzenden Claus Junk in der Klostergartenstr. 31 oder im Weingut Klaus Junk, Am Weinbrunnen abgeben.

### Hubschrauberspritzgemeinschaft Leiwener/Köwerich

Die nächste Hubschrauberspritzung in der Gemarkung Leiwener/Köwerich wird voraussichtlich am 23.07.2015 durchgeführt. Die letzte Spritzung mit dem Hubschrauber in den Lagen Köwerich Laurentiuslay und Leiwener Laurentiuslay (linke Moselseite) wird am 4. und 5. August durchgeführt. Für die anschließenden Behandlungen beachten Sie bitte die Empfehlungen des DLR-Bernkastel.

### Kath. Frauengemeinschaft

Die Kath. Frauengemeinschaft feiert in diesem Jahr ihr 50 jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass laden wir alle unsere Mitglieder ein, dieses Ereignis mit uns anlässlich des diesjährigen Pfarrfestes am Samstag dem 1. August 2015 zu feiern. Bei einem guten Glas Wein wünschen wir euch ein paar gemütliche Stunden. Fahrt zur Landesgartenschau nach Landau. Bitte meldet euch schnellstmöglich (bis spät. 5. August 2015) damit wir den Bus bestellen können.

### Kath. Pfarrgemeinde St. Stephanus Leiwener

Herzliche Einladung zum diesjährigen Pfarrfest am **Samstag, 1. August und Sonntag, 2. August 2015**, Weinbrunnenplatz.



## Edelbrandprämierung Rheinland-Pfalz 2015 - Brennerei Michael Berweiler aus Klüsserath erhält den Staatsehrenpreis des Landes Rheinland-Pfalz

Am Mittwoch, 08.07.2015 fand die diesjährige Prämierungsfeier Edelbrände der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz in Trier statt.

Regionalität, Individualität und Spitzenqualität sind die Trümpfe, mit denen Edelbrände und Liköre aus 100 rheinland-pfälzischen Erzeugerbetrieben in den Wettbewerb gehen. Bei der 18. Landesprämierung für heimische Edelbrände und Liköre verlieh die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz auch in diesem Jahr Kammerpreismünzen in Gold, Silber und Bronze an die erfolgrei-

chen Teilnehmer. Zwei Staatsehrenpreise des Landes Rheinland-Pfalz, Ehrenpreise der Landkreise, des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Nassau und der Landwirtschaftskammer erhielten die Betriebe mit dem besten Betriebsergebnis. In der Orangerie des Nell's Parkhotels in Trier fand dabei die feierliche Preisverleihung für die Regionen Koblenz und Trier statt.

Sehr erfreulich ist es, dass auch eine Brennerei aus unserer Verbandsgemeinde für ihr außergewöhnliches Bemühen um beste Qualität ausgezeichnet wurde.



*Fotograf, Bildergalerie LWK*

*v. l. n. r.: Preisträger Michael Berweiler, Klüsserath, Mosel-Weinkönigin Lisa Dieterichs, Vizepräsident der Landwirtschaftskammer Heribert Metternich, Vizepräsident des Bauernund Winzerverbandes Rheinland-Nassau Walter Clüsserath*

Die Brennerei Michael Berweiler aus Klüsserath erhielt den **Staatsehrenpreis des Landes Rheinland-Pfalz**. Hierzu gratulieren wir recht herzlich.

*Schweich, 17.07.2015  
Christiane Horsch, Bürgermeisterin*

## Pastor Kenez Zeltlager

Das diesjährige Zeltlager startet seine Reise nach Nohen. Abfahrt ist **Freitag, dem 31.07.2015** an der Pfarrkirche St. Stephanus in Leiwien.

Um 08.30 Uhr werden wir in der Kirche noch den Reisesegen entgegen nehmen und dann die Fahrt starten. Die Busse werden schon etwas früher, zum Beladen des Gepäcks, am Kirchenvorplatz bereitstehen.

Wir freuen uns auf schöne 10 Tage mit euch.

## Volkshochschule Leiwien

### Musik und Bewegung:

Modernes und altersgerechtes Körpertraining zur Stabilisierung des gesamten Körpers für Damen ab 60 Jahre. 8 Termine, jeweils donnerstags in der Zeit von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr. Ort: Turnhalle Leiwien. Beginn: 10.09.2015. Folgekurs möglich.

Kursgebühr: 28,00€. Informationen und Anmeldung: siehe unten.

### Französisch für Anfänger:

Dieses Angebot richtet sich an alle, die sich mit der französischen Sprache vertraut machen wollen. Aufbaukurse werden bei Bedarf angeboten. 12 Termine, jeweils dienstags in der Zeit von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr. Ort: Grundschule Leiwien. Beginn: 08.09.2015. Kursgebühr: 32,00€. Informationen und Anmeldungen: siehe unten.

### Englisch für Anfänger:

Dieses Angebot richtet sich an alle, die sich mit der englischen Sprache vertraut machen wollen. Aufbaukurse werden bei Bedarf angeboten. 12 Termine, jeweils mittwochs in der Zeit von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr. Ort: Grundschule Leiwien. Beginn 09.09.2015. Kursgebühr: 32,00 €.

Informationen und Anmeldung: siehe unten.

### Gourmet-Kochen in der Sterneküche:

Der Kurs findet in der Kochschule von Sternekoch Alexander Oos im „Weintafelhaus“ Moselpromenade 4, Trittenheim statt. Der Kurs wird geleitet von Küchenchef Mario Groß. Der Kurs richtet sich an Damen und Herren, welche die Feinheiten der gehobenen Küche erlernen wollen. 5 Termine, jeweils montags in der Zeit von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr. Kursgebühr 42,00 €, die Lebensmittelumlage richtet sich mit Absprache der Teilnehmer nach dem jeweiligen Kochangebot. Mindest-teilnehmerzahl: 8, Höchstteilnehmerzahl: 10. Beginn: Montag, 05.10.2015. Informationen und Anmeldung: siehe unten.

### Gourmet-Kochen in der Sterneküche:

Inhalt wie im Kurs oben.

Beginn: Montag, 09.11.2015. Es stehen noch 3 Plätze zur Verfügung. Information und Anmeldung: siehe unten.

### Anmeldung und weitere Informationen zu den Kursangeboten:

Alle Kursangebote bedürfen der vorherigen Anmeldung an: Volkshochschule Leiwien, Karl Heinz Pülgen, Birkenweg 3, 54340 Leiwien, Tel.: 06507/93 98 55 (nach 11.00 Uhr) E-Mail: vhs-leiwien@kvhs-trier-saarburg.de

## Longen

### Hubschrauberspritzgemeinschaft

#### Longen-Lörsch

Der Spritzausschuss gibt hiermit allen Beteiligten bekannt, dass der letzte Hubschraubereinsatz (6) in der Gemarkung Longen-Lörsch am 16. Juli 2015 erfolgte. Eingesetzt wurden die Mittel Enervin, Vivando und Netzschwefel. Für die nachfolgenden Behandlungen beachten Sie bitte die Aufrufe des Rebschutzdienstes dlr-mosel.rlp, Bernkastel. Der Spritzplan liegt im Raiffeisen-Markt Mehring zur Einsicht vor.

## Mehring

### FZM „Lustige 13“ Mehring

Am **Samstag, dem 25.07.2015** findet ab **14.00 Uhr** auf der Huxley unser Grillfest statt.

### Hubschrauberspritzgemeinschaft

#### Longen-Lörsch

Der Spritzausschuss gibt hiermit allen Beteiligten bekannt, dass der letzte Hubschraubereinsatz (6) in der Gemarkung Longen-Lörsch am 16. Juli 2015 erfolgte. Eingesetzt wurden die Mittel Enervin,

Vivando und Netzschwefel. Für die nachfolgenden Behandlungen beachten Sie bitte die Aufrufe des Rebschutzdienstes dlr-mosel.rlp, Bernkastel. Der Spritzplan liegt im Raiffeisen-Markt Mehring zur Einsicht vor.

## Pölich

### Festausschuss Wein- und Dorffest

Unser Abschlussstimmung findet am **Sonntag, dem 26. Juli 2015 um 10.30 Uhr** in der Bauernstube am Campingplatz statt. Herzliche Einladung an alle, die uns mit konstruktiver Kritik und neuen Ideen unterstützen möchten.

## Riol

### KfD Riol

Am **Mittwoch, dem 29.07.2015** findet ab **15.00 Uhr** unser Grillnachmittag im und um das Pfarrhaus statt, zu dem wir alle kfd Frauen herzlich einladen. Wir erwarten Ihre Anmeldungen auch für den Fahrdienst bis Sonntag, dem 26.07.2015 bei Elisabeth Thiel, Tel.: 06502/4044603 und freuen uns auf eine rege Beteiligung. Für Kuchen und Salatspenden sind wir dankbar. Dazu bitte ebenfalls melden. Am Freitag, dem 14. August 2015 treffen wir uns zum Krautwischbinden bei Brigitte Frick, Hauptstraße 9.

## Schweich

### Boule Club Issel (BCI)

Am **Sonntag, 2. August 2015** nimmt der BCI am 1. Wittlicher Boule-Spaß-Turnier teil. Treffpunkt und Abfahrt für die Teilnehmer/innen ist am Sonntag um 09.15 Uhr am Kreisel in der Brunnenstraße.

### Gut Blatt Schweich - Föhren

Der nächste Spieltag findet am **27.07.2015** im Bürgerhaus Föhren Hauptstr. in 54343 Föhren um 20.00 Uhr findet statt. Gespielt wird 1 Serie a 48/36 Spielen. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Infos unter [www.gutblattschweich.npage.de](http://www.gutblattschweich.npage.de)

### Handball-Sport-Club Schweich e.V.

Im Rahmen der Saisonvorbereitung richtet der HSC Schweich am Samstag, 25.07.2015 in der Stefan-Andres-Halle sein diesjähriges Handballturnier für Seniorenmannschaften aus. Gespielt wird eine Vorrunde in zwei Gruppen mit je 3 Mannschaften, in der die Spielzeit 1x30 Minuten beträgt. Anschließend erfolgen dann Platzierungsspiele mit einer Spielzeit von 2x20 Minuten.

In der Gruppe A treffen der Rheinlandligist TuS Daun, der Verbandsligist HSG Mertesdorf/Ruwertal und der Landesligist HSG Haldern/M./I. (Mittelrhein) aufeinander. In der Gruppe B spielen die beiden Verbandsligisten HSG Tiefenstein/A./S. und TV Güls sowie der gastgebende Rheinlandligist HSC Schweich.

Turnierbeginn ist um 13.00 Uhr. Die Platzierungsspiele beginnen gegen 17.00 Uhr.

13.00 Uhr HSG Haldern/M./I. - HSG Mertesdorf/R.

13.40 Uhr HSG Tiefenstein/A./S. - TV Güls

14.20 Uhr TuS Daun - Verlierer Spiel 1

15.00 Uhr HSC Schweich - Verlierer Spiel 2

15.40 Uhr Sieger Spiel 1 - TuS Daun

16.20 Uhr Sieger Spiel 2 - HSC Schweich

17.00 Uhr Spiel um Platz 5

17.50 Uhr Spiel um Platz 3

18.45 Uhr Finale

Der genaue Turnierplan ist auch auf der Homepage des HSC Schweich unter [www.hsc-schweich.de](http://www.hsc-schweich.de) zu finden. Zu diesen sicherlich interessanten Leistungsvergleichen in Mitten der Saisonvorbereitung würden sich der HSC Schweich und die teilnehmenden Mannschaften über eine gute Zuschauerresonanz sehr freuen. Der Eintritt ist frei und für Speis und Trank ist selbstverständlich auch gesorgt.

### Heimat- und Verkehrsverein Schweich e.V.

Die letzte Probe der Wandervogel des Heimat- und Verkehrsvereins Schweich vor den Ferien ist am **Dienstag, dem 28. Juli 2015 um 18.00 Uhr** im Ratskeller im Alten Weinhaus, Brückenstraße 46. Im September geht es wieder weiter. Info: 06502/3644.



# Fahrzeugeinsegnung

## bei der Freiwilligen Feuerwehr Fell

Mit einem zweitägigen Programm am Wochenende vom 6. - 7. Juni 2015 rund um die Alte Schule in Fell, feierte die Feuerwehr die Einsegnung ihres neuen Mittleren Löschfahrzeuges (MLF). Das Fahrzeug wurde im Rahmen des Fahrzeugkonzeptes der VG 2014 ausgeliefert und gegen ein altes Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) aus dem Jahr 1985 ausgetauscht. Bürgermeisterin Christiane Horsch lobte das Engagement der Feuerwehr Fell und aller Feuerwehren der VG. Sie dankte Wehrleiter Alex Loskyll für die außerordentliche Mitarbeit bei der Fahrzeugbeschaffung und dem Verbandsgemeinderat Schweich, welcher die Beschaffungen ermöglicht und unterstützt hat. Wehrführer Hermann Rodens schloss sich den Dankesworten, auch im Namen der gesamten Feuerwehr Fell, an. Im Beisein etlicher politischer Vertreter, Kameradinnen und Kameraden der umliegenden Feuerwehren und zahlreichen Gästen wurde das Fahrzeug von Pfarrer Axel Huber nach einem Festgottesdienst am Sonntagmorgen eingesegnet.



(v.l.n.r.: Feuerwehr & Jugendfeuerwehr Fell, Erster Beigeordneter Rudolf Körner, Pfarrer Axel Huber, Bürgermeisterin Christiane Horsch, Wehrführer Hermann Rodens, Beigeordneter Erich Bales, VG-Ratsmitglied Dr. Katharina Barley MdB, Wehrleiter Alex Loskyll, Kreisbeigeordneter Arnold Schmitt MdL, Ortsbürgermeister Alfons Rodens)



## Isseler Cultur Verein e.V.

Am **Samstag, dem 01.08.2015** und am **Sonntag, dem 02.08.2015** findet wieder das Hoffest bei Kalle Karrenbauer auf dem Hof unter Mitwirkung des Isseler Cultur Verein e.V. statt. Festbeginn ist am Samstag, dem 01.08.2015 ab 16.00 Uhr und am Sonntag, dem 02.08.2015 ab 11.00 Uhr (Frühshoppen). Am Sonntagmittag wird, ab 14.30 Uhr, eine Schauübung auf der Mosel unter Mitwirkung des DRK Schweich, des DLRG Schweich und der Freiwilligen Feuerwehr Issel dargeboten.

Für das leibliche Wohl ist an unseren Ständen bestens gesorgt. Genießen sie ein paar gesellige Stunden auf dem Isseler Hof gemeinsam mit dem ICV. An alle fleißigen Helfer: **Donnerstag, dem 30.07.2015 ab 17.00 Uhr** Aufbau der Stände. **Samstag, dem 01.08.2015 ab 10.00 Uhr**, Restarbeiten. **Sonntag, dem 02.08.2015 ab 10.00 Uhr** aufräumen und einräumen der Stände. **Montag, dem 03.08.2015 ab 10.00 Uhr** abbauen und aufräumen auf dem Isseler Hof.

## Kolpingsfamilie Schweich

Unsere nächste Radtour findet am **Mittwoch, 29. Juli 2015** statt. Wir treffen uns um 10.15 Uhr an der Kirche, um zunächst nach Ruwer zu fahren. Von hier geht es mit dem Radlerbus nach Reinsfeld. Von dort fahren wir dann über den Hochwald-Ruwer-Radweg nach Schweich zurück. Mittagsrast in Kell. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Wegen der Buchung im Radlerbus ist eine möglichst kurzfristige Anmeldung unter Tel.: 8108 unbedingt erforderlich.

## St. Josefs-Bruderschaft Schweich und Issel

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Nichtmitglieder am **Mittwoch, dem 19.08.2015** zu unserem Jahresausflug nach Landau zur Gartenschau ganz herzlich ein. Bitte bis zum 14.08.2015, Tel.: 06502/6479 Friedchen Quarry anmelden. Fahrpreis inkl. Eintritt zur Gartenschau beträgt 30 Euro. Abfahrt Issel 08.00 Uhr, Parkplatz Isselerstr. 08.15 Uhr, Oberstiftstraße Wendehammer 08.25 Uhr.

## TuS Issel 1952 e.V.

Am **Samstag, dem 25.07.2015** ist der TuS Issel Ausrichter des diesjährigen VG - Pokalturnier. Gespielt auf der **Sportanlage im Schulzentrum Schweich**.

**Gemäß der Auslosung durch den Fußballkreis ergaben sich nachfolgende Begegnungen:**

10.30 Uhr Spiel 1: SG Bekond - SG Issel  
11.45 Uhr Spiel 2: SV Mehring - SG Pölich  
13.00 Uhr Spiel 3: SV Leiwen - SV Föhren  
14.15 Uhr Spiel 4: SG Longuich - TuS Schweich  
15.30 Uhr Halbfinale 1: Sieger Spiel 1 - Sieger Spiel 3  
16.45 Uhr Halbfinale 2: Sieger Spiel 2 - Sieger Spiel 4  
17.45 Uhr Elfmeterschießen um dem 3. Platz  
18.00 Uhr Finale

Gespielt werden sowohl in der Vorrunde als auch in der Endrunde 2 mal 25 Minuten. Die Siegerehrung findet gegen 19.00 Uhr statt. Der TuS Issel freut sich auf sportliche Leistungen, zahlreiche Zuschauer, gute Stimmung und wünscht allen teilnehmenden Mannschaften viel Erfolg! Für das leibliche Wohl während des Turniers wird bestens gesorgt.

## TUS Mosella Schweich

Am **Samstag, 25.07.2015, 18.00 Uhr** nehmen wir an einem Turnier in Kyllburg teil. Abfahrt ist um 17.00 Uhr am Sportplatz „Winzerkeller“.

### Abteilung Turnen

Die Turnabteilung mit ca. 70 Mitgliedern in den Altersstufen 3 - 18 Jahren sucht ab Sommer dieses Jahres eine engagierte Übungsleiterin mit Trainerlizenz. Was wir bieten: eine intakte Turnabteilung mit jungen Leuten die Sie gerne in den Trainingseinheiten tatkräftig unterstützen. Trainingszeiten: Freitags (nach Absprache), Trainingsort: Sporthalle am Dietrich-Bonhöfer Gymnasium, Ziel: Eine aufstrebende Abteilung weiter zu formen und in das aktive Vereinsleben der Tus Mosella Schweich einzubinden, Bezahlung:

Verhandlungsbasis, Vertragslaufzeit: mindestens 3 Jahre. Kontakt: Patrick Kastner, Gesamtjugendleiter TuS Mosella Schweich, jugendleiter@mosella-schweich.de. Mehr Infos zur Turnabteilung gibt es hier: <http://mosella-schweich.de/turnen/>.

## Jahrgang 1944/45 Schweich und Issel

Am **Freitag, 31. Juli 2015** laden wir zu einem Grillabend an der Azert-Hütte ein. Ab 18.00 Uhr sind alle willkommen, die sich mit ihrem Jahrgang verbunden fühlen. Teller und Besteck sollten mitgebracht werden, alles andere ist vorbereitet.

## Thörnich

### Hubschrauberspritzgemeinschaft Detzem/Pölich

Es wird darauf hingewiesen, dass in den Gemarkungen Detzem und Pölich, rechts der Mosel die 6. und letzte Hubschrauberspritzung erst am 31.07.2015 durchgeführt wird (5. Spritzung am 10.07.2015). Das heißt, dass zwischen diesen Terminen eine „Schlauchspritzung“ gegen Botrytis und ggf. Traubenwickler in eigener Verantwortung gemacht werden muss.

Wir bitten die Betriebe die in der Hubschraubergemeinschaft sind, dies zu beachten.

## Trittenheim

### Schachclub Springer Trittenheim 1979 e.V.

Jugend-Schachturnier beim Moselweinstraßenfest am 25.07.2015 - Auch der SC Springer beteiligt sich am Eröffnungsfest der Moselweinstraße in Trittenheim. Gegenüber dem Parkplatz, vor dem Weingut Cannive, werden alle Schachfreunde die Möglichkeit zu spontanen Partien haben. Außer den Vereinsmitgliedern sind auch alle schachinteressierten Bürger und Touristen sehr herzlich zum Besuch des Standes eingeladen. Für die Kinder und Jugendlichen werden wir **um 13.00 Uhr ein kleines Turnier** veranstalten. Selbstverständlich können auch Kids mitmachen, die bisher noch nicht beim Schachtraining des Vereines dabei waren, aber schon die Regeln kennen und Schach spielen können.



### Junge Seite



**KINDER- UND JUGENDBÜRO**  
der Verbandsgemeinde Schweich

Servicezeiten: Dienstag, Mittwoch, 8:00 - 11:30h sowie Donnerstag 14:00 - 17:00h

**JUGENDPFLEGE / SACHGEBIETSLEITUNG**  
Dirk Marmann, Diplom-Pädagoge  
Telefon: 06502 5066-460  
Mobil: 0160 36 28 992  
Email: dirk.marmann@KiJuB.net

**OFFENE JUGENDARBEIT / STADTJUGENDPFLEGE**  
Isabelle Ziehm, Diplom-Pädagogin  
Telefon: 06502 5066-470  
Mobil: 0174 98 79 643  
Email: isabelle.ziehm@KiJuB.net

**SACHBEARBEITUNG**  
Birgit Kiel-Jordan (Di. + Mi. 8:00 - 11:30 Uhr / Do. 14:00 - 17:00 Uhr)  
Telefon: 06502 5066-450  
Email: info@KiJuB.net

**PÄDAGOGISCHE MITARBEITER FÜR OFFENE JUGENDTREFFS**

Ortsgemeinde Föhren	Mobil: 0173 71 25 934
Nina Shliakhova	Email: jr-foehren@KiJuB.net
Ortsgemeinde Klüsserath	Mobil: 0173 59 12 471
z.Zt. nicht besetzt!	Email: jr-kluesserath@KiJuB.net
Ortsgemeinde Longuich	Mobil: 0173 56 22 090
Denise Ziehm	Email: jr-longuich@KiJuB.net

KINDER- UND JUGENDBÜRO  
DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH TEL. 06502 5066-450 INFO@KIJUB.NET  
BRÜCKENSTRASSE 4A, 54338 SCHWEICH FAX 06502 5066-480 WWW.KIJUB.NET



## terzo® Gehörtherapie

### Gehör trainieren und geistig stark bleiben

Die einzigartige Kombination aus Gehörtraining und moderner Hörgeräteanpassung kann Ihnen dabei helfen, ...

- ⇒ ...die Signalverarbeitung Ihres Gehirns zu aktivieren.
- ⇒ ...Ihr Hörvermögen zu steigern.
- ⇒ ...Sprache auch in lauter Umgebung wieder besser zu verstehen.
- ⇒ ...Ihr Wohlbefinden zu steigern, aktiver zu sein und sich besser konzentrieren zu können.



**R** Kerstin  
**ITTER**  
H ö r g e r ä t e

[www.ritter-hoergeraete.de](http://www.ritter-hoergeraete.de)

Haben auch Sie ein Hörgerät, mit dem Sie in geräuschvoller Umgebung nicht gut hören?

Wir haben die Lösung: die terzo® Gehörtherapie.

- |  |   |
|--|---|
|  terzo-Zentrum <b>Idar-Oberstein</b><br>Marktpassage<br>Tel.: 06781 - 4 55 66     |  terzo-Zentrum <b>Bad Sobernheim</b><br>Großstraße 11<br>Tel.: 06751 - 85 62 71        |
|  terzo-Zentrum <b>Birkenfeld</b><br>Hauptstraße 7<br>Tel.: 06782 - 98 95 55       |  terzo-Zentrum <b>Bad Kreuznach</b><br>Wilhelmstraße 58<br>Tel.: 0671 - 9 21 34 35     |
|  terzo-Zentrum <b>Kirn</b><br>Nahegasse 4<br>Tel.: 06752 - 83 32                  |  terzo-Zentrum <b>Simmern</b><br>Schloßstraße 7<br>Tel.: 06761 - 76 76                 |
|  terzo-Zentrum <b>Kastellaun</b><br>Marktplatz 22<br>Tel.: 06762 - 96 19 61       |  terzo-Zentrum <b>Konz</b><br>Am Markt 16<br>Tel.: 06501 - 9 47 91 01                  |
|  terzo-Zentrum <b>Morbach</b><br>Birkenfelder Straße 10<br>Tel.: 06533 - 95 58 64 |  terzo-Zentrum <b>Trier</b><br>Bruchhausenstraße 23<br>Tel.: 0651 - 9 91 42 24         |
|  terzo-Zentrum <b>Hermeskeil</b><br>Donatusstraße 9<br>Tel.: 06503 - 98 03 00     |  terzo-Zentrum <b>Schweich</b><br>Bernhard-Becker-Straße 4<br>Tel.: 06502 - 9 97 68 20 |

Kerstin Ritter Hörgeräte e. K. | Wildenburger Straße 115 | 55758 Kempfeld

### BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

**"Küchenfreuden"**  
der Fa. Möbel Schuh.

**WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!**

### BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

**"Mehr fürs Geld"**  
der Fa. NORMA.

**WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!**

# Neueröffnung

am 01.08.2015, 10 - 18 Uhr

Ab sofort finden Sie uns auch in der Hofgartenstr. 22 in Schweich



Kommen Sie vorbei & lassen sich von der bunten Blumenvielfalt inspirieren

Unser Service für Sie:  
Grabpflege, Dekorationen aller Art,  
Trauer- & Hochzeitsfloristik

Brückenstraße 47 • D-54338 Schweich • Telefon +49 (0) 6502 / 93 94 95  
[info@tonbluete.de](mailto:info@tonbluete.de) • [www.tonbluete.de](http://www.tonbluete.de)



## Forstamt Trier

### Ausbildung zur Forstwirtin / zum Forstwirt 2016

Interessieren Sie sich für einen abwechslungsreichen Beruf in der freien Natur? Wollen Sie direkt im Wald und für den Wald aktiv werden?

Verfügen Sie über körperliche Fitness, handwerkliche Begabung und haben Freude an Teamarbeit? Dann bewerben Sie sich bei uns um eine

Ausbildung zur Forstwirtin / zum Forstwirt. Ausbildungsbeginn ist der 01.08.2016. Bewerbungsschluss ist der 31.10.2015. Interessenten richten ihre Bewerbung an: Forstamt Trier, Am Rothenberg 10, 54290 Trier-Quint.

Geforderter Bildungsabschluss: Hauptschulabschluss, Bewerber muss mindestens diesen Bildungsabschluss besitzen.

## Sonstige Mitteilungen

### DRK-Bildungswerk Eifel-Mosel-Hunsrück e.V.

Das Rote Kreuz im Kreis Trier-Saarburg bietet im Juli 2015 nachstehende Lehrgangsprogramme an: **Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber**

Wollen Sie den Führerschein machen? Dann ist dieser Kurs für Sie Pflicht (für die Führerscheinklassen AM, A1, A2, A, B, BE, B96, L, oder T).

**Samstag, 25.07.2015 von 08.30 - 16.00 Uhr in Schweich**

Anmeldungen können gerne unter 0651-9709332 oder unter [www.bildungswerk.drk.de](http://www.bildungswerk.drk.de) angenommen werden!

### Offener Kanal

#### Programmtipps im Trierer Bürgerfernsehen

**Freitag, 24. Juli 2015**

17:50 Uhr Nico Mono: Amsterdam

Offizielles Musikvideo zum Titel „Amsterdam“ von Nico Mono aus Trier

17:54 Uhr Meine Chance: Handwerk!

Über den Beruf des Straßenbauers - Eine Aktion der Kreishandwerkerschaft Trier-Saarburg

17:58 Uhr Nationalfeiertag in Luxemburg: Happy Birthday Großherzog Henry

18:01 Uhr Gleiche Rechte

Vor der Kulisse des Wiener Rathauses fand die Vienna Pride statt

18:04 Uhr: HOM Alessandro Specchi

Klavierspiel F. Chopin - Eine Aufzeichnung im House of Music in Trier

18:10 Uhr Kochfabrik Hunsrück mit Miss „B“

Die Kochshow aus der alten Tabakfabrik Brück in Morbach - Heute: Pizzeriafladen

18:22 Uhr OK54 - Gesundheit

PD Dr. med. Wolfgang Thomas (Klinikum Mutterhaus) zum Thema Drogen bzw. Legal Highs

18:38 Uhr Imkern leicht gemacht

Über die Bienenhaltung als Hobby - Zu Besuch beim Trierer Imker Tobias Schauer

18:44 Uhr 162000 für 162000

Bundesweiter Protest gegen den Personalmangel in den Krankenhäusern

18:59 Uhr Mosel Musikfestival - Programm August

Hermann Lewen stellt das Programm des Mosel Musikfestivals für August vor

19:14 Uhr triki-magazin

Das Magazin der triki-reporter vom Trierer Kinderbüro - Thema: Filmtricks

19:30 Uhr Kopf Hörer

Axel Schweiss präsentiert Musiker und Bands aus der Region - Heute: Daniel Bukowski und Marco Dühr

20:08 Uhr Willkommenskultur bei Kaffee und Kuchen

Das Café Welcome im Bürgerhaus Trier-Nord

20:16 Uhr Zwischen den Zeilen

Im Gespräch mit Carsten Neß im Buchhandel „Die Buchhändler“ in Schweich

20:49 Uhr Vom Sonnengruß bis zum Halbmond

Über den Yoga-Unterricht und Roman von Rita Schweich aus Trier

20:57 Uhr Motorbootrennen Traben-Trarbach 2015

Die Mosel für Freizeitskipper mit dem Motorbootrennen in der Klasse R-1000

21:11 Uhr Studiwerk-Magazin: „einfach clips-tv“

einfach wohnen - einfach genießen - einfach da: Das Studierendenwerk Trier (26)

21:24 Uhr OK54 - nachgefragt

Heute zu Gast: Dr. Ralf Glandien, Rechtsanwalt - Neuregelung zur Maklerprovision

21:41 Uhr OK54 - nachgefragt

Heute zu Gast: Alexandra Lossjew, Prädikantin in der Evangelischen Kirche

Das komplette Programm findet man auch via Videotext Seite 300 oder im Internet unter [www.ok54.de/programm](http://www.ok54.de/programm).

### Ende des redaktionellen Teils



### Kommunal Finanzen: 25 Jahre im Defizit

Der am 30.06.2015 vorgestellte „Kommunalbericht 2015“ verdeutlicht eine der zentralen Ursachen für die desolante Situation der Haushalte der Gemeinden und Städte in Rheinland-Pfalz: Nach wie vor steigen die Ausgaben schneller als die Einnahmen. Trotz des wirtschaftlichen Wachstums und der um 425 Mio. € gestiegenen Einnahmen ist die Finanzlage im Schnitt aller Kommunen in 2014 - zum 25. Mal in Folge - defizitär. Besonders besorgniserregend ist die im Ländervergleich überdurchschnittliche Verschuldung (3.055 € pro Kopf). Der GStB fordert daher eine Verbesserung des finanziellen Fundaments der Gemeinden und Städte. Neben einer Stärkung der Einnahmen muss die Ausgabe Seite besonders in den Blick genommen werden. Auf unnötige Standards kann und muss verzichtet werden.



**Amtsblatt für die Verbandsgemeinde Schweich an der Roemischen Weinstrasse für die Stadt Schweich und die Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell, Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring, Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Tritenheim und Kreisnachrichten - Mitteilungen, Informationen und amtliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Trier-Saarburg**  
Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Wolfgang Deutsch, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Tel. 06502/4070, Fax 06502/407180

Herausgeber der Kreisnachrichten: Kreisverwaltung Trier-Saarburg, 54290 Trier, Tel. 0651/7150

Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 54343 Föhren, Europaallee 2,

Tel. 06502/9147-0 oder -240, Telefax 06502/9147-250, Internet: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Postanschrift: 54343 Föhren, Postfach 1154

Verantwortlich für Nachrichten und Hinweise: Christine Hayer, Schweich, Verbandsgemeindeverwaltung, Tel. 06502/4070, Telefax 06502/407180, Internet: <http://www.schweich.de>

Verantwortlich für Anzeigen: Dietmar Kaupp, Geschäftsführer

Erscheinungsweise: wöchentlich freitags. Zustellung durch den Verlag an alle Haushaltungen kostenlos.

Reklamation Zustellung bitte an: Telefon 06502/9147-335, -336, -713 und -716; E-Mail: [abo@wittich-foehren.de](mailto:abo@wittich-foehren.de)

Einzelstücke zu beziehen beim Verlag zum Preis von 0,50 € zuzügl. Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere

Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## ... wir sagen Danke schön!

Über die vielen Blumen, Glückwünsche und Geschenke von unseren Verwandten, Freunden und Bekannten anlässlich unserer

### Hochzeit

haben wir uns sehr gefreut. Besonderer Dank gilt unseren Eltern und Trauzeugen sowie den fleißigen Helfern, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben.

Sabrina + Sven Jörg  
geb. Rauen



## 24h-Pflege aus Polen

Wir sind Ihre Partner bei der Vermittlung von polnischen Pflegekräften

Marta Sztajnert 06571 2699809  
www.sds24h.com 0151 21628423



Entspannen Wandern  
Relaxen Strand  
Sonne **URLAUB**  
Camping Genießen  
**Schweich**  
Freude **DEUTSCHLAND**  
Feiern **MUSEEN**

Treffpunkt  
Deutschland.de

Reisemagazine

## Wir machen Urlaub vom 27.07.2015–07.08.2015.

Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis

**Dr. Richard Derber · Dr. Stefanie Frese-Schwarz**

Hetzerath · Bahnhofstr. 6 · Tel.: 0 65 08 - 9 90 90

Vertretung in dringenden Fällen:

Praxis Dr. M. Seidel, Wittlich, Tel. 065 71/68 68

Ab 10. August 2015, Frau Dr. Susanne Beckmann

Kieferorthopädische Erstsprechstunde Montag nachmittags

## OctoMed Praxisgemeinschaft

Dr. med. Jürgen Grunwald

Diabetologische Schwerpunktpraxis



Dr. med. Frank Soedradjat

Prävention + Anti-Aging Medizin

In den Schlimmführen 2 - 54338 Schweich - Tel.: 06502/997960

**Urlaub Dr. med. Grunwald:** 03.08.2015 bis einschl. 14.08.2015

**Urlaub Dr. med. Soedradjat:** 10.08.2015 bis einschl. 21.08.2015

**Die Praxis ist wegen Urlaub vom 10.08.2015**

**bis einschl. 14.08.2015 komplett geschlossen.**

Die Diabetologie bleibt während der Urlaubszeit durchgehend geöffnet.

Vertretung: alle anwesenden Nachbarkollegen

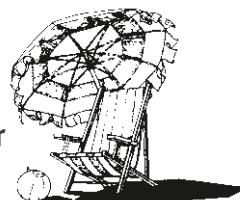
## Liebe Patienten,

die Praxis in Fell macht Urlaub in der Zeit vom

**03.08.-08.08.2015 und  
17.08.-22.08.2015.**

In dieser Zeit ist das Ärztehaus in Föhren durchgehend geöffnet. Dort erreichen Sie uns unter 0 65 02/9 96 30.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer  
Ihr Praxisteam



Herzlichen Dank sage ich allen, die mich an meinem  
101. Geburtstag

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten.

Ein besonderer Dank an meine Familie, Verwandte und Freunde.

Danke auch an Ministerpräsidentin Malu Dreyer, Verbandsbürgermeisterin Christiane Horsch, Landrat Günther Schartz, Ortsbürgermeisterin Rosi Radant, die Beigeordneten Helmut Reis und Rudolf Körner, Pastor Dr. Ralph Hildesheim und Claudine Noll.

Es war ein schöner Tag, den ich gerne in Erinnerung behalte.

## Materna Barzen

Föhren, im Juli 2015

## BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

**"Neueröffnung"**  
der Firma NORMA.

**WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!**

## Dr. med. dent. Petra Conrad-Born - Zahnärztin -

Schweich • Brückenstr. 29 • Tel. 0 65 02 / 23 83

**Wir machen Urlaub vom 03.-14.08.2015**

Vertretung: Dr. Romann-Somorowsky, Tel. 06 51 / 6 43 30



die Hausarztpraxis

IN FELL

Ursula König  
Dr. med. Ralf G. Joram

Kirchstraße 48  
DE 54341 Fell  
Tel. 0 65 02 / 99 77 920  
info@hausarztpraxis-fell.de

seit 1970



Inhaber:  
Rudolf Gorges

**DAS BESTATTUNGSINSTITUT –**  
jederzeit dienstbereit

Feldstraße 3 | 54426 Heidenburg  
Matthiasstraße 29 | 54340 Leiwen

☎ 0 65 09 / 201 oder  
0170 / 54 38 677



## Danke...

... für die mitfühlende Anteilnahme zum Tod von

### Peter Klein



Dank an die Verwandten, Freunde, Nachbarn und Bekannten  
Dank an die Ärzte und das Pflegepersonal  
Danke für die schönen Kränze und Blumen  
Danke für die Beileidsbekundungen in Wort und Schrift  
Danke für das gemeinsame Gebet  
Danke an Herrn Richard Atache für die würdige Gestaltung des Sterbeamtes  
Danke allen, die uns auf dem traurigen Weg begleitet haben.

In stiller Trauer:  
Marianne Klein, geb. Zender  
Harald und Irene  
Uwe und Alina  
Guido und Claudia mit Kevin, Daniel und Tobias  
Carina und Chucka mit Joel und David  
Manuela und Christian mit Liam  
und alle Anverwandten



Riol, im Juni 2015

Das Rosenkranzbeten und das 2. Sterbeamt wird am Samstag, den 25. Juli 2015 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin zu Riol gehalten.



## Bestattungen Schommer

Wir begleiten Sie im Trauerfall.

Isseler Straße 14 • 54338 Schweich  
Tel. 0 65 02/10 66 • Info@Bestattungen-Schommer.de

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Wir kümmern uns.



## peters BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter

Jetzt in neuen Räumen:  
54320 Waldrach • In der Köschwies 8  
Tel.: 06500-9173960 • Mobil: 0170-3406286  
Schöndorf • Tel.: 06588-7141



# Koster

SEIT 1834



## BESTATTUNGEN

ERD- & FEUERBESTATTUNGEN | ÜBERFÜHRUNGEN | ERLEDIGUNGEN ALLER FORMALITÄTEN  
Kenner Weg 1 | 54292 Trier-Ruwer | T: 0651-52240 | info@koster-trier.de | WWW.KOSTER-TRIER.DE

## TRAUER anZEIGEN

## Bestattungen KIRCHEN

- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Klüsserath 0 65 07 - 45 60 • Hetzerath 0 65 08 - 99 10 30



Fachgeprüfter Bestatter  
Mitglied der Innung



Wer kümmert sich später um das Grab?  
BESTATTUNGSVORSORGE  
ist auch hier die Lösung.

## KIRSTEN BESTATTUNGEN

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN  
ABSCHLUSS GEBEN

www.kirsten-bestattungen.de

Tel. 0 65 02. 39 43



## Mehr als 350 Grundschüler waren startklar

### Kreissportfest im Stadion Konz: Kinder machten begeistert mit / 35 Grundschulen beteiligten sich

Voller Ehrgeiz gingen mehr als 350 Jungen und Mädchen aus dem Landkreis Trier-Saarburg im Stadion Konz an den Start: Beim Kreissportfest der Grundschulen gaben sie ihr Bestes und eiferten damit den älteren Schülern aus den weiterführenden Schulen nach, die bereits drei Wochen zuvor - ebenfalls im Stadion Konz - zum sportlichen Wettkampf angetreten waren. Auch die Grundschüler machten begeistert mit und freuten sich über ihre Erfolge, die mit Punkten und Urkunden belohnt wurden.

Insgesamt 35 Grundschulen aus dem Kreis beteiligten sich an dem Sportfest. Die Kinder im Alter von acht bis elf Jahren hatten sich über die Bundesjugendspiele für das Sportfest qualifiziert. Auf dem Programm standen der Dreikampf

mit den Disziplinen 50-Meter-Lauf, Weitsprung und Schlagballwurf.

Den Auftakt der beliebten Sportveranstaltung, die der Landkreis Trier-Saarburg seit 39 Jahren anbietet, bildete zum Aufwärmen zunächst ein 10-Minuten-Ausdauerlauf. Gemeinsam eroberten die Jungen und Mädchen die Laufbahn.

Mit Spannung wurde auch die Pendelstaffel am Ende des Vormittages erwartet. Angefeuert von ihren Mitschülern, zeigten die Schulmannschaften dann, was in ihnen steckt. Der Beigeordnete der Verbandsgemeinde Konz, Joachim Weber, begrüßte zu Beginn der Veranstaltung die angereisten Schulmannschaften.

Die Mitarbeiter des Kreisjugendamtes Trier-Saarburg, in deren Händen die Vorbereitung und Durchführung des Sportfestes jedes Jahr liegt, sorgten bei bestem Wetter für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Außerdem engagierten sich die Pädagogen der teilnehmenden Schulen, die sich als Betreuer und Kampfrichter am Kreissportfest beteiligten.

Ergebnisse des Staffellaufs:

Platz 1: Grundschule Trierweiler  
(1:07,84 min)

Platz 2: Grundschule St. Marien Saarburg I (1:08,35 min)

Platz 3: Grundschule Tawern  
(1:15,71 min)



*Mit viel Ehrgeiz gingen die Kinder an den Start...*

*...und standen später stolz auf dem Siegetreppchen.*

#### Weiteres:

Seite 2 | Sommerfest im Seniorenzentrum Saarburg

Seite 3 | Kreistag: Letzte Sitzung vor Sommerpause

Seite 4 | Sparkasse Trier übergab Spenden

Seite 5 | Absolventen der FOS verabschiedet

Seite 6 | Amtliche Bekanntmachung

#### Kreis-Nachrichten

##### Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier  
Pressestelle

Verantwortlich

Thomas Müller, Martina Bosch

Tel. 0651-715 -240 / -406

Mail: [presse@trier-saarburg.de](mailto:presse@trier-saarburg.de)

## Gute ärztliche und pflegerische Versorgung erhalten

### Sommerfest des Seniorenzentrums St. Franziskus in Saarburg

Es war ein Tag, an dem alles stimmte: das Wetter, der Besuch, die Stimmung und vor allem die Freude bei den Bewohnern des Seniorenzentrums.

Bereits der Gottesdienst beim Sommerfest des Seniorenzentrums, geleitet von Prälat Dr. Diekmann und Diakon Fisch unter Mitwirkung der Altenheim-Combo unter Leitung von Edwin Fell, war ein guter Beginn dieses Festtages. In seiner Begrüßung dankte der Vorsitzende des Fördervereins, Dieter Schmitt, dem gesamten Franziskus-Team des Seniorenzentrums und allen Helferinnen und Helfern sowie den gestaltenden Vereinen für die Durchführung dieses Festtages.

Das Sommerfest und viele Informationsveranstaltungen des Krankenhauses, so Schmitt, sollen zeigen, welche große Bedeutung dieses Krankenhaus und Seniorenzentrum nicht nur für die Patienten, Bewohner und Mitarbeiter, sondern auch für die gesamte Region hat.

Es gelte jetzt, dass jeder an seiner Stelle einen aktiven positiven Beitrag zur Umsetzung der in nächster Zeit notwendigen Strukturverbesserungsvorschläge leiste. Wichtig sei, dass die her-

vorragende ärztliche und pflegerische Leistung, die Saarburg auszeichnet, erhalten bleibe

Auch Landrat Günther Schartz unterstrich die gute Arbeit und die Bedeutung des Krankenhauses und Seniorenzentrums, machte aber deutlich, dass die Mitarbeit aller notwendig sei, um die wirtschaftliche Situation in den nächsten Jahren zu verbessern.

Für die weitere musikalische Unterhal-

tung sorgten der Musikverein Saarburg, die Winzerkapelle Wiltingen, der etwas andere Chor „Die neue Generation“ und die Trommelgruppe „Ogologundu“.

Der Erlös des Sommerfestes ist für den Förderverein des Kreiskrankenhauses bestimmt. Er wird verwendet zur Teilfinanzierung der Maßnahmen eines Ideenwettbewerbes und zum anderen Teil zur Finanzierung des Großprojektes im Seniorenzentrum „Ausbau des Dachgartens“.



*Die Trommelgruppe „Ogologundu“ sorgte beim Sommerfest des Seniorenzentrums für beste Stimmung.*

## Unterstützung bei Schaffung von Wohnraum für Flüchtlinge

### Günstige Kredite für Modernisierung, Neubau und Erwerb

Vor dem Hintergrund einer steigenden Zahl von Flüchtlingen und Asylbegehrenden in Rheinland-Pfalz und der damit verbundenen Nachfrage nach Wohnraum hat das Land Fördermöglichkeiten zur Verbesserung des Wohnungsangebotes geschaffen. Über die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) werden Kommunen zweckgebundene Kommunalkredite zur Verfügung gestellt. Daneben können Wohnungsunternehmen, Hauseigentümer und Investoren das von der ISB aufgelegte Sonderprogramm „ISB-Darlehen Wohnraum für Flüchtlinge und Asylbegehrende“ in Höhe von 650 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche in Anspruch nehmen.

Im Rahmen des Kreditprogramms zur Unterstützung von Kommunen beim Bau oder Umbau von Flüchtlingsunterkünften verbilligt das Land den Zins in

den ersten drei Jahren auf null Prozent mit einer Option auf Verlängerung solange die Maßnahme der Unterbringung von Asylbegehrenden und Flüchtlingen dient. Bis zu hundert Prozent der Gesamtkosten können Gebietskörperschaften und kommunale Zweckverbände über die ISB finanzieren. Aufgrund der großen Nachfrage nach den zur Verfügung gestellten Mitteln hat das Land das Kreditvolumen auf 40 Millionen Euro aufgestockt.

Mit dem ISB-Darlehen Wohnraum für Flüchtlinge und Asylbegehrende unterstützt die ISB bauliche Maßnahmen, die ein Gebäude zur Unterbringung des entsprechenden Personenkreises nutzbar macht. Die Darlehen sind in den ersten zehn Jahren zinsfrei. Nach Ablauf dieses Zeitraums wird das Darlehen zu marktüblichen Konditionen

weitergeführt. Die Förderbank schafft mit dem ISB-Darlehen gute Voraussetzungen, um zu einer schnellen und nachhaltigen Verbesserung der Wohnraumversorgung für Flüchtlinge und Asylbegehrende beizutragen. Beide Darlehensvarianten werden direkt bei der ISB beantragt. Informationen zu den Programmen erteilt die Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Hartmut Herr, unter der Telefonnummer 0651/715-299, oder die ISB für Gebietskörperschaften und kommunale Zweckverbände unter 06131/6172-1344, für Wohnungsunternehmen, Privatpersonen und Investoren unter 06131 / 6172-1991. Weitere Auskünfte erhalten Interessierte im Internet unter [www.isb.rlp.de](http://www.isb.rlp.de) Der zuständige Mitarbeiter der Kreisverwaltung Trier-Saarburg steht auch beratend bei der Zusammenstellung der notwendigen Antragsunterlagen zur Verfügung.

# Neuwahlen und Diskussion über Atomtransporte

## Letzte Sitzung des Kreistages vor der Sommerpause

Neuwahlen standen auf der Tagesordnung der letzten Sitzung des Kreistages vor den Sommerferien. Grund: Die beiden Kommunalpolitiker Bernhard Busch und Gerd Benz Müller, die bisher der FWG-Fraktion angehörten, sind zur FDP gewechselt. Zusammen mit Claus Piedmont bilden sie nun eine Fraktion, der Sitze in den Ausschüssen des Kreistages zustehen.

Bislang vertrat Piedmont die FDP allein und hatte keinen Anspruch auf diese Sitze. Einen Sitz im Kreisausschuss hatte er dank einer Leihstimme der CDU. Im Kreisausschuss wird nach den Neuwahlen Bernhard Busch die FDP vertreten, neues Mitglied ist Dr. Karl-Georg Schroll von den Piraten. Die SPD hat einen Sitz im Kreisausschuss verloren - Hans Steuer verzichtete darauf. Neuwahlen standen außerdem in den verschiedenen Fachausschüssen des Kreistages, in den Verbandsversammlungen der Zweckverbände „Abfallwirtschaft im Raum Trier“, „Wirtschaftsförderung im Trierer Tal“, „Verkehrsverbund Region Trier“ und „Sparkasse Trier“, in der Regionalvertretung Planungsgemeinschaft Region Trier, im Verwaltungsrat

der Trier-Saarburg Werke, in der Trägerversammlung des Jobcenters Trier, im Aufsichtsrat der Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH Saarburg, in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung im Landkreis Trier-Saarburg GmbH, im Kuratorium des Vereins „Volkskunde- und Freilichtmuseum Roscheider Hof, in der Jury zur Verleihung des Kunstpreises und im Beirat für Migration und Integration des Kreises an.

Der Kreistag diskutierte über zwei weitere Themen. Die Fraktion der Grünen hatte beantragt, dass für Fachausschüsse mit elf Mitgliedern jeweils ein weiteres beratendes Mitglied von Seiten des Beirates für Migration und Integration vorgesehen werden soll. Dies würde die Arbeit des Migrationsbeirates erleichtern und gewährleisten, dass der Informationsfluss von den Ausschüssen in den Beirat reibungsloser verlaufe, begründete Sabina Quijano Burchardt den Antrag, bei dem die SPD und Dr. Kathrin Meß (Linke) Zustimmung signalisierten. Eine entsprechende Änderung der Hauptsatzung wurde vom Kreistag aber mehrheitlich abgelehnt. Der Kreis habe

den Beirat eingerichtet, der seine Interessen auf vielfältige Weise vertreten könne. Zudem könnten die Ausschüsse bei Bedarf Mitglieder des Beirates bei Beratungen hinzuziehen. Eine ständige Anwesenheit in den Ausschüssen sei nicht erforderlich, hieß es von Seiten der CDU, der FWG und der FDP.

Ebenfalls von den Grünen stammte ein Antrag zu Atomtransporten durch die Region Trier. Die Fraktion machte den Beschlussvorschlag, dass der Kreistag den Transport von Kernbrennstoffen und der Vorprodukte sowie von Abfallprodukten aus Atomanlagen durch den Kreis Trier-Saarburg ablehnen solle. Die SPD und Dr. Kathrin Meß (Linke) plädierten ebenfalls dafür. CDU, FWG und FDP hielten dagegen, dass es zwar verständlich sei, das Thema Atomenergie vor dem Hintergrund des Kernkraftwerkes Cattenom aufzugreifen. Der Kreistag sei sich einig im Kampf gegen das Kraftwerk im benachbarten Frankreich, das abgeschaltet werden müsse. Bei den Atomtransporten seien jedoch das Land und der Bund zuständig und nicht der Kreis. Der Antrag der Grünen wurde mehrheitlich abgelehnt.

## Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Die Öffnungszeiten der Außenstelle Hermeskeil der KFZ-Zulassungsstelle werden um eine Stunde gekürzt. Die Außenstelle hat damit täglich von 7:30 bis 10:30 Uhr geöffnet. In dieser Zeit werden Bedienmarken ausgegeben. Alle Kunden, die ein Ticket gezogen haben, werden an diesem Tag bedient.



## FSJ an der Ruwertalschule Waldrach

### Start am 1. September / Jetzt bewerben

Die Ruwertalschule in Waldrach bietet zum 1. September einen Platz im Rahmen eines Freiwilligendienstes (FSJ – Freiwilliges Soziales Jahr oder BFD – Bundesfreiwilligendienst) an.

Der Freiwilligendienst bietet sich an für einen jungen Menschen, der Einblick in den Schulalltag einer Ganztagschule gewinnen möchte.

Im Rahmen des Dienstes stehen verschiedene Aufgaben auf dem Programm wie zum Beispiel die Unterstützung der Lehrkräfte im Klassenunterricht, die Mitarbeit in verschiedenen Projekten, Arbeitsgemeinschaften und Lernzeiten, die Mithilfe in den Pausen und beim Mittagessen, die Unterstützung bei schulischen Aktivitäten wie Ausflüge, Wandertage und Unterrichtsgänge, die Leitung einer eigenen, selbstgewählten Arbeitsgemeinschaft, die Mithilfe bei der Freizeitgestaltung der Ganztags-

schule oder die Teilnahme an verschiedenen begleitenden Seminaren des Deutschen Roten Kreuzes.

Das FSJ kann gegebenenfalls als praktischer Teil der Fachhochschulreife oder als Vorpraktikum anerkannt werden. Während ihres Dienstes sind die Freiwilligen sozial- und krankenversichert, sie erhalten Taschen- und Verpflegungsgeld, einen Wohnzuschuss und haben Anspruch auf Urlaub in den Schulferien. Weitere Infos zum Freiwilligendienst des DRK gibt es unter der Internetadresse [www.freiwilligendienste-rlp.de](http://www.freiwilligendienste-rlp.de) oder über die Servicenummer 0180 – 36 50 180.

Wer sich für den Freiwilligendienst an der kreiseigenen Schule in Waldrach interessiert, erhält weitere Infos im Schulbüro unter der Telefonnummer 06500-426 oder richtet die Bewerbung direkt an [sekretariat@ruwertalschule.de](mailto:sekretariat@ruwertalschule.de).



## Sparkasse Trier: Spenden übergeben

### Zuwendungen an gemeinnützige Institutionen und Vereine

Das PS-Sparen und Gewinnen hat bei der Sparkasse Trier eine lange Tradition. Das Motto „Mein Geld kann mehr! Sparen – Gewinnen – Gutes tun. Das alles steckt in einem Los!“ bringt es auf den Punkt. Aus kleinen Sparbeträgen von 5 Euro pro Los monatlich, können erhebliche Summen zusammenkommen. Aus dem Kaufpreis von 5 Euro pro Monatslos werden 4 Euro für den Kunden angespart. Dieses Geld erhält er am Ende des Jahres zurück. Der restliche 1 Euro fließt in die Verlosung und in den PS-Reinertrag. Über die Verlosung haben die Sparer die Chance auf zusätzliche Geldpreise von bis zu 50.000 Euro und attraktive Sachpreise und sogar Pkws. 25 Cent jeden Loses fließen in den Reinertrag, der gemeinnützigen Zwecken zugute kommt. Aus diesem „Topf“ fördert die Sparkasse. 15 Vertreter von gemeinnützigen Institutionen und Vereinen, die überwiegend helfend, rettend und sozial fördernd tätig sind, erhielten jetzt ihre Zuwendungen:

- AIDS-Hilfe Trier e. V.
- AURYN Trier e. V.
- Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Stadtverband Trier e. V.
- Die Tür - Suchtberatung Trier e. V.
- Fidibus - Zentrum für Familie, Begegnung und Kultur e. V.
- Gesellschaft für Psychologische und Soziale Dienste e. V. (GPSD)
- Hospizverein Trier e. V.
- Kreuzbund e. V. Regionalverband
- Lebenshilfe Kreisvereinigung Trier-



Übergabe der Spenden an die Vertreter der gemeinnützigen Institutionen

- Saarburg e. V.
- Mukoviszidose e. V. - Regionalgruppe Trier -
- Nachbar in Not Schweich e. V.
- Sozialdienst Katholischer Frauen e. V.
- Verein der Nutzer und Förderer des Bürgerhauses Trier-Nord e. V.

Insgesamt 33.600 Euro an Zuwendungen wurden von der Sparkasse Trier vergeben mit einem kleinen Aufschlag, als besonderer Dank und Anerkennung für das soziale Engagement.

Insgesamt rund 450.000 Euro stehen der Sparkasse dieses Jahr aus dem PS-Reinertrag zur Unterstützung verschiedener Projekte im Landkreis Trier-Saarburg und der Stadt Trier zur Verfügung. Zusammen mit den Spenden aus dem „zentralen Spendentopf“ und den Sponsoring-Maßnahmen sowie den vier Stiftungen der Sparkasse - der Kulturstiftung Sparkasse Trier, der Jugend- und Sportstiftung der Sparkasse Trier, der Stiftung „Partner für Schulen in Trier und im Landkreis Trier-Saarburg“ und der Umweltstiftung der Sparkasse Trier - ist und bleibt die Sparkasse Trier einer der größten Förderer von Kultur, Jugend, Sport, Bildung und Sozialem in der Region Trier. Die Bank verbindet damit in einzigartiger Weise betriebswirtschaftliche Leistungsfähigkeit mit wirtschafts- und gesellschaftspolitischem Engagement. Die Sparkasse Trier ist mit rund 1,8 Millionen verkauften Losen pro Jahr die erfolgreichste Sparkasse des Auslosungsverfahrens in Rheinland-Pfalz, dessen Träger der Sparkassenverband Rheinland-Pfalz ist.

Seit Jahresanfang 2015 wurden in den Auslosungen Geldpreise von insgesamt 142.500 Euro (darunter 2 x 25.000€, 1 x 10.000 €, 10x5.000€) und 2 Audi A3 als Hauptgewinne an die Gewinner und Kunden der Sparkasse Trier überreicht.

## Beweidung ist ausnahmsweise möglich

Aufgrund der sehr geringen Niederschlagsmengen der vergangenen Wochen und der damit verbundenen Futterknappheit dürfen ab sofort die als ökologische Vorrangflächen beantragten Brachflächen (Nutzcode 062) und Feldränder (Nutzcode 058) durch

die Beweidung mit Tieren oder durch Schnittnutzung zu Futterzwecken genutzt werden.

Eine besondere Mitteilung an die Bewilligungsstelle in der Kreisverwaltung ist nicht notwendig.



## Starkes Interesse für Neue Medien

### Infos für Unternehmerinnen

Selbständige aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen, aus mittelständischen Handwerksbetrieben, Freiberuflerinnen sowie Professorinnen der Universität und Fachhochschule Trier konnten die Gleichstellungsbeauftragten zum zweiten Unternehmerinnenfrühstück in der Region Trier ebenso begrüßen wie Frauen und aus dem Finanz- und Personalbereich, aus kreativen und beratenden Berufen. Die Gleichstellungsbeauftragten der vier Landkreise in der Region Trier hatten in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung zur Informations- und Vernetzungsveranstaltung eingeladen.

Das Thema Social Media ist mittlerweile für viele eine Selbstverständlichkeit und etabliert sich immer mehr als normales Dialoginstrument. Gleichzeitig sind aber noch viele Fragen offen und das Thema Sicherheit ist aktueller denn je. Dies war Thema des Vortrages von Christoph Krause. Er stellte Vernetzungsplattformen wie Xing, Facebook, Pinterest, Instagram und Tumblr vor und erklärte die Möglichkeiten und Risiken der Digitalisierung. Er gab Einblicke zu einer optimierten Web-Seitengestaltung. In der Veranstaltung wurde deutlich: Frauen wollen sich auf den neuesten Stand in Sachen Neue Medien bringen. Die Möglichkeit sich im Rahmen des Unternehmerinnenfrühstück zu vernetzen und der Aufbau eines Unternehmerinnen-Netzwerkes in der Region Trier wurde begrüßt.

Die Besucherinnen unterstrichen die Notwendigkeit eines Frauennetzwerkes. Der erste Schritt ist die Erweiterung und Aktualisierung der Email-Verteilerliste „Unternehmerinnen-Netzwerk in der Region Trier“. Im Juni 2016 laden die Gleichstellungsbeauftragten der Region zum nächsten Unternehmerinnenfrühstück nach Bitburg ein.

## Zum Weltfinale eine Reise nach Katar

### Gymnasium Saarburg: Team der AG Robotik vertritt Deutschland auf internationaler Ebene

Mit großem Erfolg nahm ein Team des Gymnasiums Saarburg in Dortmund am Deutschland-Finale 2015 der World Robot Olympiad (WRO) teil. In der so genannten Football Category erreichte die Gruppe "GymSAP Robo Guards" den ersten Platz. Als Deutschlandsieger hat sich das Team damit für das WRO-Weltfinale qualifiziert, das im November in Doha/Katar stattfinden wird.

Die Jugendlichen Tim Darimont, Florian Grün und Tobias Spanier - Schüler der 10. und 11. Klasse – sowie Teamcoach und Lehrer Andreas Schreiner werden dann Deutschland auf internationaler Ebene vertreten.

Die Vorbereitung auf die Wettbewerbe erfolgte im Rahmen der AG Robotik des Gymnasiums Saarburg. Vier Monate lang wurde dafür ein- bis zweimal wöchentlich nach dem Unterricht gebaut,

programmiert und getestet. Nach dem erfolgreichen Abschneiden bei der First Lego League (FLL) im Januar suchte das Team nun eine neue Herausforderung

und reiste nach Dortmund. Nach dem tollen Erfolg sind die Saarburger nun riesig gespannt auf die große Reise nach Katar und das Weltfinale.



Die Schüler des Gymnasiums Saarburg bei der Siegerehrung in Dortmund

## Die Fachhochschulreife erlangt

### FOS Konz: Feier für die ersten Absolventen

24 Schüler der Fachoberschule (FOS) Konz hatten Grund zur Freude: Sie erhielten im Kloster Konz-Karthaus das Zeugnis der Allgemeinen Fachhochschulreife.

Damit waren sie die ersten Absolventen der vor zwei Jahren ins Leben gerufenen Fachoberschule mit dem Schwerpunkt Technische Informatik an der kreiseigenen Realschule plus in Konz.

Schulleiterin Gabriele Schmidt begrüßte neben den Absolventen und ihren Eltern zahlreiche Gäste, auch aus Politik und Wirtschaft. Rudolf Funken von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier würdigte die Pionierarbeit, die in Konz geleistet wurde. Der zweite Beigeordnete der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Helmut Reis, kündigte weiterhin die finanzielle Unterstützung des Schulträgers an und überreichte symbolisch einen Scheck. Sowohl der Schulleitersprecher Bernd Krewer als auch der FOS-Absolvent Fabian Haas berichteten von den spannenden ersten beiden Jahren und der Aufbruchsstimmung bei allen Beteiligten des neuen Bildungsangebotes.

Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde von Mareike Scheuer am Flügel.

Folgende Schüler erhielten das Zeugnis der Allgemeinen Fachhochschulreife:

Klassenlehrer 12 A Frank Wartner

Nicolas Becker, Oberbillig, Daniel Bridel, Trier, Jan-nik Clemens, Konz, Jannick Franzen, Konz, Fabian Haas, Konz, Julian Jacobs, Tawern, Pascal Klären, Fell, Steven Kovacs, Trier, Pascal Neitsch, Konz, Marcel Schwarzenbarth, Tawern, Ben Umlauf, Konz, Luca Zehren, Ayl

Klassenlehrer 12 B, Thomas Riotte

Brandeon Ayo, Trier, Aaron Cossmann, Trier, Tom de Buijn, Wasserliesch, Tim Denis, Hetzerath, Raphael Kirn, Trier, Johannes Meier, Waldrach, Christopher Pütz, Saarburg, Philipp Schneider, Moorscheid, Nico Tafel, Waldrach, Julian Theis, Waldrach, Lucas Thinnies, Zerf, Johannes Wahlen, Konz



Fabian Haas hielt bei der Abschlussfeier die Schülerrede

## Kinder betreuen

### Qualifizierung: Noch Plätze frei

Das Kreisjugendamt Trier-Saarburg bietet zusammen mit dem Mehrgenerationenhaus (MGH) Saarburg ab September wieder eine Qualifizierungsmaßnahme für Tagespflegepersonen an. Die Maßnahme wird gefördert durch das Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen.

Tagesmütter und -väter betreuen Kinder, entweder im Haushalt der Eltern, in angemieteten Räumen, oder bei sich zu Hause gemeinsam mit den eigenen Kindern, als Ganztagsbetreuung oder nur für einige Stunden. Das Angebot der Kindertagespflege ist eine individuelle, familiennahe und flexible Betreuungsform. Sie ermöglicht es Eltern, Familie und Beruf besser miteinander zu vereinbaren.

Die Qualifizierungsmaßnahme umfasst 160 Unterrichtsstunden. Es sind noch Plätze frei. Außerdem ist ein Erste-Hilfe-Kursus zu belegen. Wer Interesse an der Qualifizierung hat, kann sich für weitere Informationen und Anmeldung wenden an die Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Bettina Kohn, Tel. 0651/715-374, Email: [bettina.kohn@trier-saarburg.de](mailto:bettina.kohn@trier-saarburg.de) oder an das MGH Saarburg, Sigrid Schneider, Tel. 06581/2336, Email: [mgh@kulturgiesserei-saarburg.de](mailto:mgh@kulturgiesserei-saarburg.de).

# Levana-Schule ist Energiesparmeister 2015

## Auszeichnung für das Schattentheater der kreiseigenen Bildungseinrichtung

16 Landessieger des bundesweiten Schulwettbewerbs „Energiesparmeister2015“ wurden in Berlin bei der Preisverleihung geehrt. In Rheinland-Pfalz konnte sich die kreiseigene Levana-Schule durchsetzen. Die Förderschüler aus Schweich setzen dabei ein Zeichen gegen den verantwortungslosen Umgang der Menschen mit Müll.

Die Theatergruppe der Schule entwickelte das Schattentheaterstück „... und es wurde Licht!“, welches sich mit den Auswirkungen des Umganges der Menschheit mit knapp werdenden Ressourcen befasst. Eine Schlüsselszene thematisiert Plastikmüll in den Gewässern. Für die Kulisse sammelten die Schüler allein in Schweich rund 3500 Plastiktüten, aus denen sie Kostüme, eine Projektionswand und einen 60 Meter langen Plastikteppich herstellten. Die Uraufführung des Stücks fand im April im Trierer Dom statt. Weitere Auftritte stehen fest. So wird das Schattentheaterstück unter anderem im November bei einem Theaterfestival in Hannover aufgeführt. Außerdem finden Gastspiele in Bochum und in Erlangen statt.

Im Rahmen des Energiesparmeister-Wettbewerbs werden jährlich die innovativsten, kreativsten und effizientesten Klimaschutzprojekte an deutschen Schulen ausgezeichnet. Insgesamt 243 Schulen und rund 35000 Schüler haben sich in diesem Jahr mit ihren Projekten beworben.

Eine Jury wählte das beste Schulprojekt aus jedem Bundesland aus und hat 16 Schulen den Titel „Energiesparmeister2015“ verliehen. Neben einem Preisgeld in Höhe von jeweils 2500 Euro gewinnt jede der Schulen eine Patenschaft mit einem Partner aus Wirtschaft und Gesellschaft. So wurde die Levana-Schule durch die Sparkasse Trier unterstützt. Die Paten unterstützen den Wettbewerb und sollen für Nachhaltigkeit sorgen und Brücken zwischen den verschiedenen Bereichen der Zivilgesellschaft schlagen.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter [www.levana-schule-schweich.de](http://www.levana-schule-schweich.de) und [www.energiesparmeister.de](http://www.energiesparmeister.de)



Die „Energiesparmeister“ der Levana-Schule in Schweich

## Amtliche Bekanntmachung

### Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für  
Montag, 27.07.2015, 17:00 Uhr  
in den Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Trier.

#### Tagesordnung

##### Öffentlicher Teil

1. Einführung und Verpflichtung der Ausschussmitglieder
2. Wahl der/ des Vorsitzenden und der / des stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
3. Jugendhilfeplanung - Weiterführung des Unterausschusses
4. Sozialraumorientierte Jugendhilfe;
- 4.1 Vorstellung der Evaluationsberichte des Jahres 2014 aus den 4 Sozialräumen durch das Büro „Plan B“, Frau Beate Stoff
- 4.2 Darstellung der verbrauchten Finanzvolumina des Jahres 2014 in den 4 Sozialräumen
- 4.3 Anpassung der Finanzvolumina in der „Sozialraumorientierten Jugendhilfe im Landkreis Trier-Saarburg“ ab dem 01.03.2015
5. Jahresbericht Jugendscoutprojekt für das Jahr 2013/2014
6. Sachstand Jugendberufsagentur
7. Kommunale Jugendhilfeplanung; Dezentrale Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Trier-Saarburg - Netzwerk der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit
8. Personalsituation Fachstelle Jugendschutz und Fachstelle Fachkoordination Schulsozialarbeit
9. Förderung der freien Träger im Rahmen der außerschulischen Jugendarbeit
10. Förderung von Jugendräumen
11. Förderung von Baumaßnahmen im Bereich Kindertagesstätten
12. Natur- und erlebnispädagogische Jugendbildungswerkstatt Kell am See – Gebührenstruktur für das Jahr 2016
13. Betreuung und Hilfe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und Flüchtlingsfamilien im Landkreis Trier-Saarburg
14. Mitteilungen und Verschiedenes
- 14.1 Gesamtverantwortung des Trägers der Jugendhilfe nach §72a SGB VIII „Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen“ - Information zum Stand der Umsetzung im Landkreis Trier-Saarburg
- 14.2 Informationen zum Landesprogramm Kita!Plus

##### Nichtöffentlicher Teil

15. Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 16.07.2015

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Günther Schartz, Landrat



# Sanitätshaus Schichtel



**Wir machen mobil!**

**Elektro-Scooter**  
schon ab **1.399,- €**

54347 Neumagen..... Römerstr. 76..... **06507-701707**

54497 Morbach ..... Birkenfelder Str. 30 g ..... **06533-955904**

54424 Thalfang ..... Saarstr. 1..... **06504-3719659**



**Fassadenanstrich zum Festpreis**



**Malermeister**

Rudolf Melchisedech

Im Weingarten 9, 54340 Köwerich

Tel. 0 65 07 / 20 13

Fax 0 65 07 / 70 23 43

e-mail: info@maler-melchisedech.de

- **Moderne Fassadengestaltung**
- **Edelputze**
- **Antike Malertechniken**
- **Wärmedämmsysteme**
- **Fassadensanierung**

*Feste feiern  
wie sie fallen...*

Bewerben Sie Ihr Haus-, Hof-  
& Straßenfest im Amtsblatt

Ich berate Sie gerne

**Cathrin Molitor**

☎ 01 51 / 16 30 54 05

Mail: c.molitor@wittich-foehren.de

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



**Gesunde Lebensmittel  
bei Ihrer regionalen Mühle**

**Gratis  
1 Tüte Mehl 2,5 kg  
für Neukunden**

Wir führen **alle Mehl-, Saat- und Getreidesorten**  
frisch gemahlen und geschrotet, haushaltsgerecht abgepackt

- Dinkel • beta Gerste • viele natürliche Backzutaten
- Markus-Mühle-Naturhundefutter



**Dorfstraße 8  
54317 Sommerau**  
Telefon:  
06588/1217  
Telefax:  
06588/988445

**Die LINUS WITTICH-Leserreise**

**MUSICALREISE ZU SONDERPREISEN !!**

**MAMMA MIA!  
IN OBERHAUSEN !!**

**02.09.2015**

(Ferientermin) Abendvorstellung

**12.09.2015**

Nachmittagsvorstellung



**Erleben Sie die größten Hits von  
ABBA im erfolgreichsten Musical  
aller Zeiten!**

Das weltweit gefeierte Original MAMMA MIA! ist ein mitreißendes Musical, das bereits von 56 Millionen Menschen in 325 Städten weltweit gesehen wurde. 22 Superhits von ABBA wie „Dancing Queen“, „Take a chance on me“ und natürlich „Mamma Mia“ wurden so raffiniert mit der Geschichte verwoben, dass ein furioses Vergnügen voller Glücksgefühle entstand. Es geht um den Mut, seine Träume zu verwirklichen, um Freundschaft, vergangene Romanzen, wilde Zeiten und neue Liebe ...

**Mittwoch 02.09.2015:**

(Abendvorstellung Ferientermin) 18.30 Uhr  
PK1 119,00 € PK2 109,00 € PK3 89,00 €

**Samstag 12.09.2015:**

(Nachmittagsvorstellung) 14.30 Uhr  
PK1 139,00 € PK2 119,00 € PK3 99,00 €

Auf diese Sonderpreise gewähren wir keine weiteren Ermäßigungen.

**LEISTUNGEN:**

- ✓ Fahrt im modernen Fernreisebus
- ✓ Eintrittskarte in gebuchter Kategorie

**KOMMEN SIE MIT UNS ZU  
EINMALIGEN SONDERPREISEN !!**

**Kylltal REISEN**

**ZUSTIEGSMÖGLICHKEITEN:** Koblenz, Neuwied, Andernach , Kaisersesch, Mehren, Polch, Schweich, Sirzenich, Trier, Trier-Ehrang, Wittlich (Prüm, Bitburg nach Absprache)

**INFORMATIONEN & BUCHUNG:** KYLLTAL-REISEN GmbH,  
54311 Trierweiler-Sirzenich, info@kylltal-reisen.de, 0651 - 96 89 00

Anzeige



# IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche



Immobilien Anzeigenannahme **0 65 02 / 9147-0**

zuverlässig - seriös - kompetent

**weyer**  Föhren - Schweich - Konz  
(06502) 9384480  
Immobilien [www.weyer-immobilien.de](http://www.weyer-immobilien.de)



Sie möchten eine Immobilie kaufen oder verkaufen?  
Sie benötigen eine Wertermittlung für Ihr Wohnhaus?  
Wir unterstützen Sie bei allen Fragen rund um das  
Thema Immobilien!

Eine Tochtergesellschaft der Raiffeisenbank Mehring-Leiwen eG  
Volksbank Hochwald-Saarburg eG

[www.vr-immo-gmbh.de](http://www.vr-immo-gmbh.de) • 06581 / 913-777

STUCKATEUR MEISTERBETRIEB



WÄRMEDÄMMFASSADEN  
INNEN- & AUSSENPUTZARBEITEN  
TROCKENBAU



AUF DEM STEINHÄUFCHEN 19 • D-54343 FÖHREN  
TEL: +49 (0) 65 02 - 93 56 - 0 • [INFO@STUKKATEUR-SAHLER.DE](mailto:INFO@STUKKATEUR-SAHLER.DE)  
[WWW.STUKKATEUR-SAHLER.DE](http://WWW.STUKKATEUR-SAHLER.DE)

**Kleine Kneipe mit Imbiss in Leiwen  
am Weinbrunnen ab sofort zu verpachten.**

Telefon: 0 65 07 / 42 16 zw. 9-12 Uhr

**Leiwen – Zummethöhe  
Wohnung zu vermieten**

80 m<sup>2</sup>, 3 ZKB, gr. Garten, 550,- € WM.

Telefon: 0 65 07 / 42 14



Ihr Komfort ist unser Antrieb.

Die automatischen Sektionaltore NovoPort<sup>®</sup> mit patentiertem serienmäßigen Antrieb.

- TÜV-geprüfte Einbruchhemmung\*
- 5 Jahre Werksgarantie
- Zertifiziert nach Tore-Produktnorm DIN EN 13241-1
- Vielfältige Auswahl an Farben, Oberflächen und Verglasungen
- Flüsterleiser Torlauf

\* bei aut. Sektionaltorsystemen in Standardausführung



Ihr Novoferm-Partner für Lieferung, Montage und Wartung: [www.novoferm.de](http://www.novoferm.de)

**Etges&Dächert**

B A U S T O F F E

54292 Trier • Metternichstraße 31 • Tel. (06 51) 14 69 90

MEISTERBETRIEB TRIER

**ERNST  
WILHELMI** GMBH

BAU-, STUCK- UND  
VERPUTZ-GESCHÄFT

Weißdornweg 21 • 54338 Schweich  
Tel. 0651/13416 • 0170/7677778  
Fax 0651/23812

*Wir führen sämtliche*  
- Innen- und Außenputzarbeiten  
- Trockenausbauarbeiten  
- Vollwärmeschutzarbeiten aus.

**Tischlerei Adam + Koster**

Gewerbegebiet 20  
D-54344 Kenn

[adam.koster@t-online.de](mailto:adam.koster@t-online.de)  
[www.tischlerei-adam-koster.de](http://www.tischlerei-adam-koster.de)



- Möbel • Innenausbau • Türen
- Treppen • Fenster • Holzfußböden

Tel. +49 (0) 6502-99 696 00 • Fax +49 (0) 6502-99 696 99

Anzeige



# IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 65 02 / 9147-0**

## LEIWEN

### 2 Wohnungen zu vermieten

2 Zimmer, Küche, Bad, 58 m<sup>2</sup>  
2 Zimmer, Küche, Bad, 70 m<sup>2</sup>

Telefon: 0 65 07 / 99 31 08

## GUTSCHEIN

Für eine kostenlose Wertermittlung Ihrer Immobilie und Beratung zur Erzielung von Höchstpreisen beim Verkauf.

Terminvereinbarung gerne unter 06 51 - 1 70 63 63  
[www.axel-ilbertz-immobilien.de](http://www.axel-ilbertz-immobilien.de)

## Reihenhaus in Schweich zu verkaufen.

Nähere Informationen unter: 0 65 02 / 73 94

## Riveris, Stauseestraße 27 – großes Einfamilienhaus am See

Grundstück: 564 m<sup>2</sup>, Wohnfläche ca. 215 m<sup>2</sup>, teilunterkellert, Stellplatz, Baujahr ca. 1911, 2011 umgebaut und modernisiert, Garten,

**Zwangsversteigerung 19.08.2015, 08:45 Uhr**  
**Amtsgericht Trier (Az.: 23 K 25/15), Saal 56,**  
**Verkehrswert: 64.800,00 EUR**

Auskünfte: Sparkasse Trier, Tel. 0651/712-3307



### Zeitreise zu den Römern – Antikes Leben hautnah

Die Besucher der rekonstruierten Römischen Villenanlage begeben sich auf eine Zeitreise in die Welt der Römer. Das Freilichtmuseum beheimatet ein archäologisches Museum, ein antikes Villenbad, harmonische Gärten, römische Taverne u.v.m. Die voll funktionsfähige römische Küche komplettiert den Herrschaftsbereich der „villa rustica“. Das großzügige Herrenhaus beherbergt ein archäologisches Museum mit vielen Originalfundstücken und Repliken. In der Taverne kann der Besucher z.B. einen Mulsum (römischer Würzwein) oder eine Patina (römische Süßspeise) kosten! Die Faszination des Römertums lebt am ersten August-Wochenende ganz groß auf.

**Spektakuläre Gladiatorenkämpfe mit echten Waffen bilden die Höhepunkt**

te für die Besucher der XVIII. Römertage am Samstag und Sonntag, 1. und 2. August. Jeweils von 10 bis 18 Uhr können Kinder wie Erwachsene in das spannende Leben der Römer eintauchen: Reiter, Händler, Handwerker, Militär und Gladiatoren schlagen auf dem Villengelände ihre Lager auf und präsentieren die antike Lebensart mit spektakulären Darbietungen, buntem Marktgeschehen, vielen Handwerkerständen und Teilnehmern in aufwendig gearbeiteter Kleidung.

**Öffnungszeiten: April bis Oktober**  
**Di.- So., feiertags 10-18 Uhr**  
**November, Februar, März**  
**Di.- So., feiertags 11-16 Uhr**  
**Mo., Dezember & Januar geschlossen**

**Archäologiepark Römische Villa Borg**  
**Im Meeswald 1 | 66706 Perl-Borg**  
**Tel. 06865 9117-0 | Fax. 06865 9117-17**  
**info@villa-borg.de | www.villa-borg.de**

 Handwerkskammer  
Trier

## Gestalten Sie Ihre berufliche Zukunft!

### Betriebswirt/in für Informationstechnik (HWK)

Betriebswirte/innen für Informationstechnik (HWK) können im Unternehmen kaufmännisch-unternehmerische Aufgaben in Verbindung mit dem erfolgreichen EDV-Fachwissen übernehmen. Im Zuge der zunehmenden Vernetzung von Arbeitsplätzen ist gerade das Zusammenspiel von Informatik und betriebswirtschaftlichen Kenntnissen sehr gefragt.

### Termin: 22. September 2015

1-2 x wöchentlich von 18-21 Uhr und/oder samstags von 9-16 Uhr, 408 Ustd.

Kosten: 3.000 € zzgl. Prüfungsgebühren und Schulungsunterlagen (30,5 % Bafög-Förderung möglich)

Weitergehende Informationen: Claudia Marx

Telefon: 0651 207 402; E-Mail: [cmarx@hwk-trier.de](mailto:cmarx@hwk-trier.de)



**www.Metallbau - Mueller.info**

**54343 Föhren**

**Tel. 0 65 02 / 22 80**

**• Wintergärten**

**• Terrassenüberdachungen**



## STELLENMARKT



**aktuell**  
Stellen Anzeigenannahme **0 65 02/91 47-0**

Zur Verstärkung unseres jungen und dynamischen Teams suchen wir zum sofortigen Zeitpunkt

- **Elektroniker** - Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- **Blitzschutzbauer** (gerne auch Quereinsteiger wie Dachdecker, Landschaftsgärtner, Metallbauer, Schlosser etc.)

Gleichzeitig suchen wir zum 01.08.2015 und zum 01.08.2016

- **Auszubildende** für den Beruf **Elektroniker** - Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Sie erwartet eine vielfältige, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit.  
Wir bieten ein gutes Arbeitsklima und Bezahlung über Tarif mit Zusatzleistungen.

Telefonische oder schriftliche Bewerbungen werden erbeten an:

**Schneider Elektro + Blitzschutz**  
Raiffeisenstraße 17, 54340 Bekond  
Tel.: 06502 / 2637  
E-Mail: [info@schneider-bekond.de](mailto:info@schneider-bekond.de)



## Putz- und Bügelhilfe

in Schweich ab sofort gesucht  
10 Std/Wo (Mo-Fr)  
auf EUR 450-Basis

[FamilieMK@gmx.de](mailto:FamilieMK@gmx.de)

## Zwei Aushilfen (w/m) nach Longuich gesucht!

Leichte Lagertätigkeit / Kommissionierung,  
täglich in der Zeit von 14.30 – 16.30 Uhr

Kurzbewerbung, gerne auch per Mail an:

**BBT Eurofer Baubeschlaghandel GmbH**  
z. Hd. Frau Krieg

Im Paesch 14 • D - 54340 Longuich • [j.krieg@bbt-trier.de](mailto:j.krieg@bbt-trier.de)

## Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz



Der Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM) plant, baut und unterhält ein Straßennetz von insgesamt ca. 18.000 km mit ca. 3.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in der Zentrale in Koblenz, 8 regionalen Dienststellen, einem Autobahnamt, 57 Straßenmeistereien, 13 Autobahnmeistereien und einer Fernmeldemeisterei beschäftigt sind.

Für das Ausbildungsjahr 2016 suchen wir für unsere Straßenmeistereien des LBM Trier mit den Standorten Wittlich, Manderscheid, Bernkastel, Hermeskeil, Saarburg, Thalfang und Trier sowie für die Autobahnmeisterei Schweich des LBM Autobahnamtes Montabaur

### • Auszubildende für den Beruf der Straßenwärterin/des Straßenwärters

Einstellungsvoraussetzung ist die Qualifikation der Berufsreife. Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre. Die praktische Ausbildung findet in einer der 70 Straßen- und Autobahnmeistereien im Land Rheinland-Pfalz statt. Berufsschule und überbetriebliche Ausbildung erfolgen zentral in Mayen. Der Erwerb der Führerscheinklassen C/CE (LKW / LKW mit Anhänger) ist Bestandteil der Ausbildung und Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss.

Wir bitten im Zuge der Bewerbung um Angabe der favorisierten Ausbildungsstandorte. Eine Liste der Straßen- und Autobahnmeistereien unseres Landesbetriebes erhalten Sie unter [www.lbm.rlp.de](http://www.lbm.rlp.de).

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt behandelt.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an. Wir sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **15. August 2015** an den

**Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz**  
**Fachgruppe Personal**  
Friedrich-Ebert-Ring 14-20  
56068 Koblenz

Für die Bewerbungsunterlagen stellen Sie uns bitte ausschließlich Kopien zur Verfügung, da Ihre Unterlagen aus organisatorischen Gründen nicht zurückgegeben werden können. Sofern Sie eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wünschen, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei. Wir bitten von Bewerbungen per E-Mail abzusehen.

Allgemeine Informationen erhalten Sie unter [www.lbm.rlp.de](http://www.lbm.rlp.de)



Rheinland-Pfalz



## Gartenhilfe

mit **Erfahrung** nach Leiwen gesucht.  
Ca. 6 Std./Woche. Gute Bezahlung  
Tel. 0174 796 51 48, Fam. Laux

## Haushaltshilfe in Mehring gesucht

Älteres Ehepaar sucht eine zuverlässige Haushalts- bzw. Putz- und Bügelhilfe für ca. 2 Stunden je 2 Tage pro Woche.

Tel. 0176/80629121 oder 06502/7000 ab 18.00 Uhr

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

## • für sofort **KFZ-Mechatroniker/in**

Bewerbungen gerne telefonisch, per E-Mail oder schriftlich.

## Auto Schwall

Autorisierter Kfz-Meister-Betrieb · Neu- und Gebrauchtwagen

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Reifendienst
- Scheibenreparatur
- Achsvermessung
- Miet- und Leihwagen
- Unfallinstandsetzung
- Klimageservice
- HU/AU · TÜV/KÜS



Manfred Schwall · Trierer Str. 26 · 54320 Waldrach

Tel. 0 65 00 / 306 · Fax 0 65 00 / 76 18

www.schwall.autofitpartner.de · info@auto-schwall.de

Wir suchen ab sofort zuverlässige  
**Reinigungskräfte m/w**

**HERMES &  
GREISLER**

Gebäude-Service

für unsere Kunden in Schweich.

Arbeitszeiten: 6 x wöchentlich von 6 – 8 Uhr

Über nähere Einzelheiten informiert Sie gerne unsere  
Objektleiterin Frau Hellal in einem persönlichen Gespräch.

Hermes & Greisler GmbH, 54516 Wittlich

Tel. 0 65 71 / 90 36-0 · www.hermes-greisler.de

Frau Hellal · Tel. 01 60/ 5 87 64 80

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
**eine/n Friseur/in**  
auf 450-€-Basis.

Arbeitszeit nach Vereinbarung.

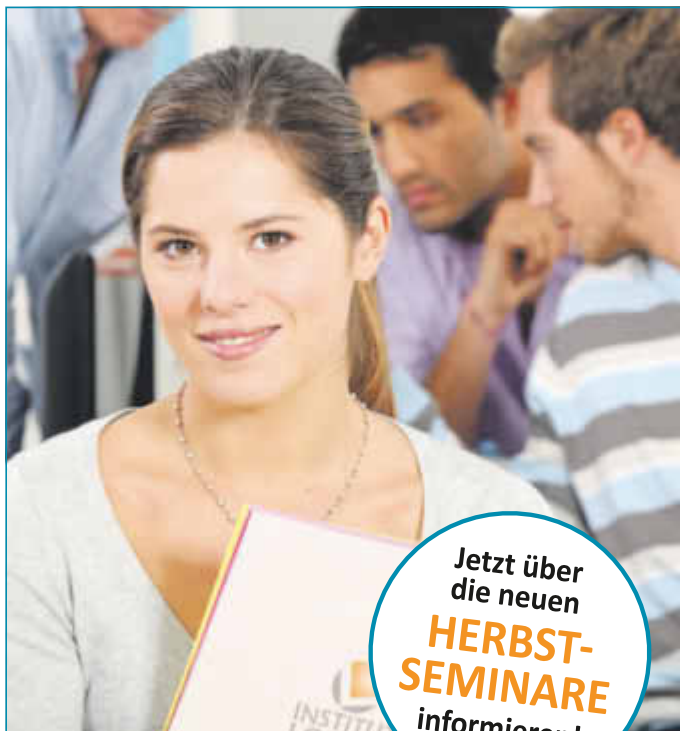
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Bahnhofstraße 18

54338 Schweich

Telefon 0 65 02 / 57 34



Jetzt über  
die neuen  
**HERBST-  
SEMINARE**  
informieren!

Werden Sie ab September:

Geprüfte(r)

**Betriebswirt/-in**

mit Master-Niveau

Geprüfte(r)

**Wirtschaftsfachwirt/-in**

mit Bachelor-Niveau

berufsbegleitend samstags in nur einem Jahr!

Fordern Sie jetzt kostenlos weitere Infos an:

Tel. 06 51 – 99 10 354 oder

uwe.jacobs@loisondata.com

Finanzielle Förderung durch das  
„Meisterbafög“ ist möglich!

Beratung und Anmeldung:

Institut LOISON

Betriebswirtschaftliche  
Spezialseminare

Kiemstraße 1

54311 Trierweiler-Sirzenich

Tel. 06 51 - 99 10 354

uwe.jacobs@loisondata.com

www.ausbilderlehrgang.de



facebook.com/Institut.Loison

## STELLENMARKT

aktuell

Stellen Anzeigenannahme 0 65 02/91 47-0




Als expandierendes mittelständisches Familienunternehmen entwickeln und produzieren wir Gehäuse-/Schaltschranksysteme für Elektronik und Maschinenbau.

Zur Verstärkung unseres Teams am Standort Mehren suchen wir

## Konstruktionsmechaniker/-in (oder artverwandte Berufe)

**Voraussetzungen:**

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Konstruktionsmechaniker oder eine vergleichbare Ausbildung im Metallbereich
- Praktische Erfahrungen mit CNC-Maschinen von Vorteil

**Wir bieten Ihnen:**

- Zukunftsperspektiven in einem soliden mittelständischen Unternehmen
- Modernes, technisches Umfeld
- Sorgfältige Einarbeitung



**Interessiert?**  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: [personal@apra.de](mailto:personal@apra.de)

**apra-norm Elektromechanik GmbH**  
Bei der untersten Mühle 5 · D-54552 Mehren / Vulkaneifel  
Tel.: (0 65 92) 20 4-0 · [personal@apra.de](mailto:personal@apra.de)

Wir sind ein dynamisches, mittelständisches Unternehmen, das überwiegend in der Sanierung von Einfamilienhäusern tätig ist.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Zeitpunkt einen

### Dachdecker Gesellen m/w

in unbefristeter ganzjähriger Vollzeitbeschäftigung, mit Führerschein.

Wir bieten:

- faire Bezahlung
- hohe Eigenverantwortung
- ein gutes Betriebsklima

Wenn Sie diese verantwortungsvolle Aufgabe in unserem Team übernehmen möchten und über eine abgeschlossene Berufsausbildung mit Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit verfügen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung; gerne auch per E-Mail.



Ihr Dachdecker-Meisterbetrieb

Ludes GmbH · 54340 Leiwern

Tel.: 0 65 07 - 9 91 46 · [info@ludes-dach.de](mailto:info@ludes-dach.de) · [www.ludes-dach.de](http://www.ludes-dach.de)

## Gästehaus Christoph Clüsserath Trittenheim

### Wir suchen ab sofort eine **ZUVERLÄSSIGE** **Reinigungshilfe**

für unsere Gästezimmer - gute Bezahlung (gutes Grundgehalt + leistungsabhängiger Bonus) - Bist Du motiviert? Dann kontaktiere uns jetzt:

Tel.: 0 65 07 / 21 67 oder 01 73 / 6 60 32 92



**MONTAGEBAU**  
PATRICK KRETZER

TEL: 06507 938374  
FAX: 06507 938375  
MOBIL: 0171 5008551  
E-MAIL: [PATRICK.KRETZER@T-ONLINE.DE](mailto:patrick.kretzer@t-online.de)  
BERGSTRASSE 2 | 54347 NEUMAGEN-DHRON

RENOVIERUNG  
TROCKENBAU  
SANIERUNG  
FENSTER & TÜREN  
UMBAU / AUSBAU  
FLIESEN & STEIN

Für unser gut eingespieltes Team suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt Verstärkung mit folgendem Profil:

- **Erfahrene Trockenbauer/Schreiner/Allround-Handwerker mit Kenntnissen im gesamten Innenausbereich**
- **Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Flexibilität**
- **Organisationstalent und Spaß an evtl. neuen Herausforderungen**

Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher und verantwortungsvoller Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Bezahlung.

Ihre Bewerbung mit kurzem Lebenslauf richten Sie bitte an:  
[patrick.kretzer@t-online.de](mailto:patrick.kretzer@t-online.de) bzw. per Post an unsere Hausanschrift.



Für unsere Niederlassung in **54427 Kell am See** suchen wir per sofort:

- **Kommissionierer (w/m)**  
für die scannergestützte Durchführung der Kommissionierung mit Staplertechnik und Be- und Entladung von LKW im Schichtbetrieb
- **Berufskraftfahrer für den Niederlassungsverkehr (w/m)**  
Führerschein Klasse CE und Staplerschein
- **Lagerhelfer (w/m)**  
für Umpackarbeiten von Produktionsmaterial und Maschinenbedienung

Bitte senden Sie Ihre ausführliche Bewerbung bevorzugt per E-Mail an:

KS-Logistic & Services  
GmbH & Co. KG

Im Heiligen Feld 5 · 58239 Schwerte  
Tel. 02304/94216-0 ▪ [scw@kslog.com](mailto:scw@kslog.com)

Unterwegs in den besten Händen  
[www.kslog.com](http://www.kslog.com)





Ihre regionalen Partner  
auf einen Blick...

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

**„ A BIS Z „**

>> A >>



**Altenpflege • 24-Std.-Pflegehaushaltshilfe aus Polen**  
**Stiftung Europäische Begegnung • www.curae.de**

Föhren • Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr • Tel. 0 65 02 - 4 03 47 41  
Bonn • Mo.-Fr. 9.00-15.00 Uhr • Tel. 02 28 - 82 32 00 11

>> D >>

**W&S Bedachungen**

Zur Kieselkaul 1  
54317 Osburg-Gewerbegebiet  
info@ws-bedachungen.de  
www.ws-bedachungen.de

**Tel. 0 65 00 / 77 38**

**Ihr Fachmann für:**

- Dacheindeckung inkl. Holzbau
- Dachreparaturen
- Dachsanierungen
- Dachfenster u. Beschattung
- Flachdächer
- Dachentwässerung
- Kamin- u. Fassadenverkleidung
- Kranarbeiten

>> E >>



**ergopoint**  
stephanie pelzer-jung

**PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE &  
HANDTHERAPIE**

Auf dem Steinhäufchen 16 · 54343 Föhren  
Tel.: 0 65 02 / 99 69 99 4 · ergopoint-foehren.de

>> F >>

**Podologische Fußpflege**

PODOLOGIN MECHTHILD KESSELHEIM

→ eigene Praxis und Hausbesuche  
→ podopraxis-kenn@t-online.de

St.-Margarethen-Str. 3 • Tel.: 06502 / 6735 • KENN

Kostenlose  
Parkplätze  
am Haus



**Fußpflege Valentin Van Delsen**

- Praxis und Hausbesuche -

Medardusstr. 42 Tel.: 06502 - 6080984  
54346 Mehring Mobil: 0171 - 6174730



>> H >>

**Hausmeisterservice Achim Walther**

**Handwerksarbeiten im & ums Haus**  
**Garten- & Landschaftspflege**

Seit 1.5.2004

Gerberstr. 6, 54346 Mehring  
**Handy: 0163/3677393**

**HUNDESTUDIO**

Trimm Dich



Gartenstraße 11 • 54344 Kenn

Tel.: 0 65 02 - 93 89 98

**HÜPFBURG** 0176 / 20427220  
zu vermieten • Standort Kenn

>> K >>

Dekoration u. Wohnaccessoires im französisch-skandinavischen Landstil

**Kleine Remise**

54338 Schweich, Neustraße 19

Fr. 13-18 Uhr, Sa. 13-18 Uhr

06502-7267 oder 0171/6174665

>> L >>



Bürozeit: Mo.-Fr. 18-20 Uhr, Sa. 10-14 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

**Lohnsteuerhilfe**

Hochwaldstraße 5 • 54317 Osburg

E-Mail: Juergen.Jaekels@vlh.de

www.vlh.de/bst/5242 • Fax 99006

**06500**

**99007**

**Autohaus HERGET** Testen Sie jetzt unsere Werkstatt!  
Kfz-Reparaturen aller Art - alle Fabrikate



Möglichkeit zur Nutzung des  
Hol- und Bring-Service- auf  
Wunsch mit Leihwagen

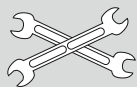
Wir bieten:

- Mercedes-Jahreswagen
- Gebrauchtwagen aller Art in  
allen Preisklassen

Autohaus Herget e.K.  
Auf Bownt 9  
54340 Bekond

Tel.: 06502 99 77 82 0  
info@autohaus-herget.de  
www.autohaus-herget.de

- **AUTO**reparatur
- **AUTO**waschanlage
- **AUTO**gasumrüstung
- **AUTO**gastankstelle 24h



**KFZ-Meisterbetrieb • Autoservice**

**Udo Druckenmüller GmbH**

Auf dem Steinhäufchen 13 • 54343 Föhren  
Tel.: 06502/9356700 • www.ud-autoservice.de

**Wir liefern Ihr Wunschauto Mercedes Jahreswagen**



**Top-Gebrauchtwagen**

**KFZ-Meisterbetrieb**

**PKW- und LKW-  
Reparaturen**

06508/9180032

Sehlem

Bahnstraße 46

**Leis & Adam**

06534/8180

Mülheim/Mosel

Industriestraße 34

>> B >>



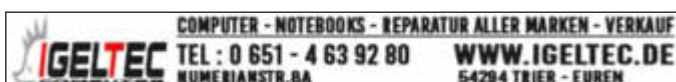
**Heizung - Sanitär - Badsanierung**

**Ihr neues Bad aus einer Hand!**

**Tel. 0 65 02 / 24 32**

Neustr. 46 • 54341 Fell • www.tine-gmbh.de

>> C >>



COMPUTER - NOTEBOOKS - REPARATUR ALLER MARKEN - VERKAUF

TEL.: 0 651 - 4 63 92 80

WWW.IGELTEC.DE

NUMERIANSTR. 8A

54294 TRIER - EUREN

**Computer-Service Markus J. Kluge**  
06502 - 9594800 • 0171 - 80 20 290  
Richtstraße 22a  
54338 Schweich



Probleme mit Ihrem Computer oder Netzwerk?!

Wir sind ein zuverlässiger IT Dienstleister mit über  
25 Jahren Erfahrung.

Rufen Sie unverbindlich an!!

Telefon 06502 404 00 11 · email@mse.email



Ihre regionalen Partner  
auf einen Blick...

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

**„ A BIS Z „**

In Schweich Praxis für  
**Logopädie?** **0 65 02**  
**93 97 90**  
Sabine Altmeier, Madellstraße 1 [www.logopaedie-altmeier.de](http://www.logopaedie-altmeier.de)

Hier macht Lernen Spaß!  
Hier bringt Lernen was.  
**Lehrer-Können.de**  
**Nachhilfe • Coachings • Lernanalysen**  
Achim Köhnen - Freiberuflicher Lehrer & Sachverständiger  
Tiefenanalyse Lernen Schuljahr packen Ferienprogramm  
Prüfungs-Vorbereitungen LRS-Training Mathe-Knacker  
**Jetzt in erweiterten Räumlichkeiten!**  
54338 Schweich, **NEU: Richtstr. 22**, Tel.: 06502 996898  
Ausgebildeter Lehrer mit 2 Staatsprüfungen und über 10 Jahren Berufserfahrung

**LERNWERKSTATT**  
**NACHHILFE-INSTITUT**  
Monika Kaiser - Dipl.-Pädagogin  
Richtstr. 1-3 | 54338 Schweich | Tel. 06502/9979974  
[www.lernwerkstatt-schweich.de](http://www.lernwerkstatt-schweich.de)

**Luftaufnahmen**  
vom Haus, Betrieb, etc. Spektakulär & günstig mittels »Fotodrohnen«:  
[www.immo54-luftbild.de](http://www.immo54-luftbild.de) | Tel.: 0 65 08 - 91 77 98

**LOGOPÄDISCHE PRAXIS in Mehring**  
Claudia Schmitt • Brückenstr. 45 • Tel.: 0 65 02 / 99 50 66

>> M >>

**Maler K. PLEIN**  
■ Wand- & Bodenbeläge  
■ Raum- & Fassadengestaltung  
■ Verkauf von Malerbedarf  
Mobil 01 57 / 31 53 41 75 ■ Tel. 0 65 42 / 96 20 272

>> N >>

**NACHHILFE & BILDUNGSINSTITUT**  
LERNFÖRDERUNG FÜR SCHÜLER, STUDENTEN & AUSZUBILDENDE  
EINZEL- & GRUPPENTRAININGS FÜR ERWACHSENE & HERANWACHSENDE  
PERSÖNLICHE BERATUNG & NÄHERE INFORMATIONEN JEDERZEIT GERNE!  
Christoph Maerz, Master of Science & Katrin März, Dipl.-Pädagogin  
Nachhilfe & Bildungsinstitut Maerz • Brückenstraße 9 • 54338 Schweich  
Telefon: 06502 9384038 • [www.nachhilfe-maerz.de](http://www.nachhilfe-maerz.de) • [www.bildungsinstitut-maerz.de](http://www.bildungsinstitut-maerz.de)

**Pädi Nachhilfe**  
© Einzelnachhilfe zu Hause od. in kleinen Gruppen  
© Vermittlung effektiver Lerntechniken  
Auf Ihren Wunsch integrieren wir ein Konzentrationstraining und pflegen engen Kontakt zu Eltern und Schule. Sabine Schmitt (Diplom-Pädagogin)  
**Päd. Institut für Lernförderung und Weiterbildung**  
Telefon 0 65 02 / 98 81 64 • Schulamtlich anerkannt

**LernTreff**  
*Ulrike Thul*  
[www.lerntreff-thul.de](http://www.lerntreff-thul.de)  
**Sprachkurse & Nachhilfe**  
schulamtlich anerkannt  
Isseler Str. 4 • 54338 Schweich  
Mobil: 0160 / 8 316 216 • Tel: 06502 / 83 35

>> P >>

**PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN**  
→ Verkauf + Montage  
Ulli Ketterer | Detzem | Tel. 0 65 07 - 93 93 49 | 01 51 - 12 72 00 26

>> R >>

**[PlanB]** Renovierung & Umbau - Ihr Projekt aus einer Hand  
**Stefan Regnery**  
In der Neuwies 4  
54344 Kenn  
Mobil: 0172/9089200  
- Trockenbau  
- Boden legen  
- Hausmeisterdienst  
- Detaillösungen rund um Ihr Haus  
- kleine & große Reparaturen  
info@regnery-planb.de  
[www.regnery-planb.de](http://www.regnery-planb.de)

>> S >>

**Daheim**  
STATT HEIM  
HILFESTELLUNG IM ALLTAG  
**SENIORENBEGLEITUNG -**  
**IMMER DA, WENN SIE ES WÜNSCHEN**  
Unterstützung und Entlastung im Alltag für Sie und Ihre Angehörigen.  
Seriöse, legale 24h Vermittlung.  
VG Schweich, Trier und Hermeskeil  
Gisela Bläsius • Tel. 0 65 02 / 9 38 87 89 oder 0176-41 2472 20 • [www.daheimstattheim.com](http://www.daheimstattheim.com)

>> V >>

■ Absicherung ■ Wohneigentum ■ Risikoschutz ■ Vermögensbildung  
**Michael Rohles** • Obere Ruwerer Str. 8 • 54341 Fell  
Tel. 06502 988673 • [www.Rohles.eu](http://www.Rohles.eu)  
**wüstenrot**  
Wüstenrot & Württembergische.  
Der Vorsorge-Spezialist.

>> W >>

**Neue Reise-Wohnmobile zu vermieten**  
für Urlaub- und Städtereisen bzw. Kurztrippis  
**Reise-Wohnmobilvermietung Mai Schillingen**, Tel.: 01 72 - 6 80 25 25

>> Z >>

**Zimmerei Koster GmbH**  
• Dachstühle • Holzhäuser  
• Aufstockungen • Altbausanierung  
• Dachgauben • Bedachungen  
Schulstr. 12 • 54317 Herl  
Tel. (06500) 988710 • Mobil (0163) 4191133  
[www.zimmerei-koster.de](http://www.zimmerei-koster.de) • mail@zimmerei-koster.de

Mobil: 01 71 - 5 44 47 12  
Telefon: 0 65 03 - 99 40 37  
info@dupont-bausanierung.de  
[www.dupont-bausanierung.de](http://www.dupont-bausanierung.de)  
54421 Reinsfeld  
**Dupont**  
Bausanierung  
**Erdarbeiten**  
**Betonarbeiten**  
**Kellersanierung**  
**Außenanlagen**

## KRANKENTRANSPORTE

LYDIA DIXIUS • Mehring

☎ 06502 / 6235 • Handy 0171 / 6760286

## Krankenfahrten, Kleinbusse

**06507 80 23 13**

*Mosel Taxi Schuster*

Leiwen Flurgartenstr. 13

Krankenfahrten, Großraumtaxen, Dialysefahrten und mehr...

**Rollstuhltaxi**



Druckenmüller

Schweich

**6800**

*Subend-*  
**TAXI**

**06502** oder

**6900**



SENIORENRESIDENZ  
ST. ANDREAS PÖLICH

*Nähe. Vertrauen. Und die Sonne im Herzen.*

Hier kann **ich bleiben** wie ich bin!

Tel.: +49 (0)6507 - 93870 [www.sanktandreas.com](http://www.sanktandreas.com)

## BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

**"Generationenwohnen"**

der Sparkasse Mittelmosel.

**WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!**

## Pädagogische Praxis



für Dyskalkulie & Rechenschwäche



Hilfe bei Rechenschwäche und Dyskalkulie

Ihre pädagogische Fachpraxis seit über 16 Jahren

Bergweiler – Wittlich – Trittenheim

**Andrea Brang**

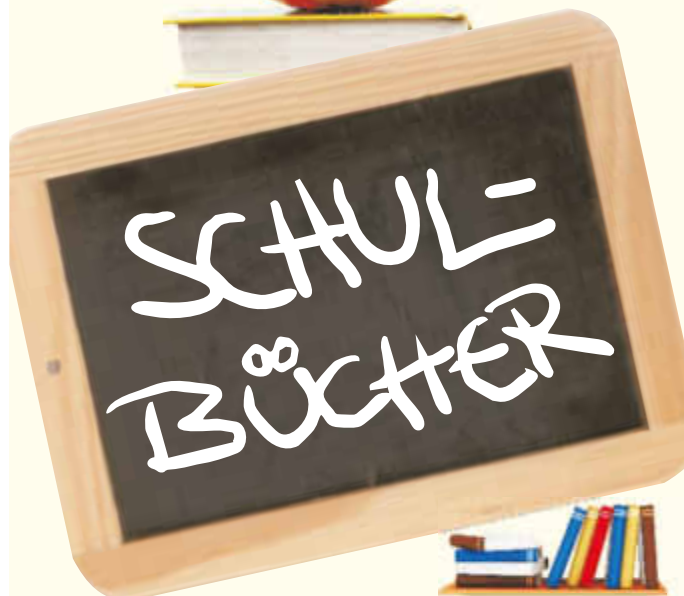
Diplom-Pädagogin  
Dyskalkulietrainerin (EÖDL)  
06571 / 1489999  
0173 / 3193215

**Hanne Grandjean**

Grund- und Hauptschullehrerin  
Dyskalkulietherapeutin  
06507 / 9393453  
0160 / 95052878

[www.dyskalkulie-wittlich.de](http://www.dyskalkulie-wittlich.de)

jetzt bei uns bestellen!



die buchhändler.

unter mastein 2

54338 schwweich

[www.diebuchhaendler-schweich.de](http://www.diebuchhaendler-schweich.de)

tel.: 06502 / 93 88 560

fax: 06502 / 93 88 561

[info@diebuchhaendler-schweich.de](mailto:info@diebuchhaendler-schweich.de)



## HOFFEST



WEINGUT  
ENDESFELDER

Mehring | Bachstraße 3

**24.-26. Juli**

Freitag und Samstag ab 16 Uhr  
Sonntag ab 11 Uhr | Kaffee & Kuchen

[www.weingut-endesfelder.de](http://www.weingut-endesfelder.de)



# Weinfest Ensch

## 25.07-27.07.2015



## Musik – Wein – Tradition



**Bernd Esperstedt**  
Heizung-Sanitär  
Lüftungstechnik  
Meisterbetrieb

Mortinstrasse 8 · 54340 Ensch  
Tel. (06507) 93 93 11  
Fax (06507) 93 93 06  
info@be-esperstedt.com  
www.be-esperstedt.de

### Grußwort

Unter dem Motto „Musik-Wein-Tradition“ findet vom 25.07. bis zum 27.07.2015 auch in diesem Jahr wieder ein Weinfest in Ensch statt. Ich lade Sie im Namen der Ortsgemeinde und der Festgemeinschaft aus Winzerkapelle Ensch und dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ensch herzlichst ein, weinfrohe Stunden bei kurzweiliger Unterhaltung auf unserem Festplatz am Backhaus zu verbringen.

Die Organisatoren haben erneut ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt: Am Samstag startet um 16 Uhr eine geführte Weinerlebniswanderung. Auf dem Festplatz beginnt das Programm um 17.30 Uhr mit einem kleinen Konzert des Jugendorchesters Ensch. Neben musikalischer Unterhaltung der Musikvereine aus Bescheid, Mehring und Ensch können Sie sich auf die traditionelle Mitternachts-show freuen. Lassen Sie sich überraschen.

Ein besonderes Highlight ist in diesem Jahr die erstmals stattfindende ganztägige Ausstellung historischer Traktoren am Sonntag.

Im Anschluss an den Gottesdienst auf dem Festplatz, der von der Martinusgruppe Ensch gestaltet wird, starten die Traktoren mit einer Fahrzeug-Segnung zu einem Traktorkorso durch die Weinberge. Auch am Sonntag gibt es Blasmusik der Musikvereine aus Riol, Büdlich, Bekond und Klüsserath. Nach einer Schauübung der Jugendfeuerwehr um 17.30 Uhr sorgen, wie seit vielen Jahren, die Leitsgeheier erneut für gute Stimmung am Sonntagabend. Am Montag findet um 19 Uhr zum 2. Mal die Jahrgangsweinprobe mit Weinen aus Ensch und Schleich statt. So vielfältig wie die Weine, werden auch die Brotsorten sein, die zu den Weinen gereicht werden. Das Männerensemble der Martinusgruppe unterhält Sie mit Wein- und Trinkliedern.

Ich freue mich auf viele Gäste von nah und fern, die bei geschmackvollen Weinen und gewohnt gutem Essen unterhaltsame Stunden in Ensch verbringen können.

**Elektroinstallationen  
Kommunikationstechnik  
Veranstaltungstechnik**

**Elektro Schu-Schätter**

**Klaus Schu-Schätter**  
54340 ENSCH  
Kirchstraße 13  
Tel. 0 65 07 / 9 91 90  
Fax 0 65 07 / 9 91 91

E-Mail: [kss@elektro-schu-schaetter.de](mailto:kss@elektro-schu-schaetter.de)  
Internet: [www.elektro-schu-schaetter.de](http://www.elektro-schu-schaetter.de)

# Weinfest Ensch

## 25.07-27.07.2015



## Programm

### **Samstag, 25.07.:**

- 16:00 Uhr: Weinbergswanderung mit Weinverkostung
- 17:00 Uhr: Eröffnung der Stände mit Brot aus dem Steinbackofen  
Musikalische Eröffnung durch das Jugendorchester  
der Winzerkapelle Ensch
- 18-21 Uhr: Musikalische Unterhaltung durch die Musikvereine  
Bescheid und Mehring
- 21-23 Uhr: Platzkonzert Winzerkapelle Ensch
- Ab 23 Uhr: Große Mitternachtsshow

### **Sonntag, 26.07.:**

- 10:30 Uhr: Gottesdienst unter Mitgestaltung  
der Martinusgruppe Ensch
- 11:30- 17:30 Uhr: Musikalische Unterhaltung durch die Musikvereine Riol,  
Büdlich, Bekond und Klüsserath  
Kaffee und Kuchen

17:30 Uhr: Showübung der Jugendfeuerwehr Ensch

18:00 Uhr: Gaudi mit den Leitsgeheier  
Ganztägig Traktorausstellung rund ums Dorfmuseum

### **Montag, 27.07.:**

19:00 Uhr: Große Weinprobe mit Weinen aus Ensch und Schleich  
mit verschiedenen Brotsorten



Von der rustikalen  
moselländischen Platte  
bis zum exquisiten  
Feinschmecker-Bufferet ...  
Wir erfüllen  
Ihre kulinarischen  
Wünsche.  
Einfach lecker.  
Natürlich frisch  
zubereitet,  
Kochen ist  
unsere Passion.

**MOSEL-HUNSRÜCK**  
  
**CATERING**

Mosel-Hunsrück-Catering  
Uwe Schmitt  
D-54340 Detzem/Mosel  
Neugartenstraße 7

Fon 06507/703321  
Mobil 0172/6517958

Internet:  
[www.mosel-hunsrueck-catering.de](http://www.mosel-hunsrueck-catering.de)  
E-Mail:  
[uweschmitt21@aol.com](mailto:uweschmitt21@aol.com)





- Sanitäre Installation
- Bad-Renovierung
- Ölheizungsanlagen
- Gasheizungsanlagen
- Solar- und Wärmepumpenanlagen
- Kaminsanierung
- Rohrreinigung
- Kernbohrungen
- Kundendienst
- Drachengas Verkaufsstelle

Fordern Sie bitte unser unverbindliches Angebot  
 54338 Schweich Zellenpfützstraße 2  
 Tel. 0 65 02 / 99 42 44 Fax 0 65 02 / 99 42 45  
 Porten\_Sanitaer@t-online.de

SCHREINERMEISTER

Christian Karrenbauer



- Fenster
  - Haustüren
  - Innenausbau
  - Trockenbau
  - Möbelbau
  - Treppen

**Büro:**

Schweicher Straße 43a  
 54338 Schweich  
 Telefon 06502 / 93369-73  
 Telefax 06502 / 93369-74

**Werkstatt:**

Im Handwerkerhof 12  
 54338 Schweich

E-Mail: c.karrenbauer@freenet.de  
 www.schreinerei-karrenbauer.com

## Pizzeria Adria

Koblenzer Straße 1F - 54293 Trier-Quint

Telefon: 0651 / 9664588 - Telefax: 0651 / 9956005

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag, Feiertags

11:30 Uhr - 14:30 Uhr und 18:00 Uhr - 23:00 Uhr - Montag Ruhetag

Unser Pizza-Heimservice liefert alle Speisen frisch zubereitet und schnell zu Ihnen nach Hause! Ab einem Bestellwert von 30,00 € erhalten Sie eine Flasche Lambrusco als Gratisbeigabe!

Wir machen Betriebsferien vom 28.07. - 20.08.2015  
 Ab Freitag, dem 21.08.2015 sind wir wieder für Sie da!

Besuchen Sie uns im Internet unter [www.adriatrier.de](http://www.adriatrier.de)

... bei Freunden genießen!

## Preisanfrage im Internet

Fahrschule

Flanderstraße 1 Markus-Konder-Str. 2  
 Tel. 06 51 / 1 02 23 • [www.fahrschule-echternach.de](http://www.fahrschule-echternach.de)

## FETT-WEG MIT KÄLTE



- ✓ NEUE „FETT WEG“ REVOLUTION - KRYOLIPOLYSE
- ✓ DAS LÄSTIGE FETT EINFACH WEGFRIEREN
- ✓ OHNE SKALPELL, SCHMERZEN, NEBENWIRKUNGEN
- ✓ WISSENSCHAFTLICH BEWIESEN
- ✓ BIS ZU 30% FETTREDUKTION MIT EINER BEHANDLUNG MÖGLICH

EINZIGARTIG IN DER REGION: BIS ZU 4 PROBLEMZONEN NUR  
 IN EINER BEHANDLUNG (BAUCH, OBERSCHENKEL, HÜFTE, ARME)



NATURHEILKUNDE- UND HYPNOSEPRAXIS HERMESKEIL  
 Tel. 0 65 03 / 9 15 60 • [www.Praxis-Brust.de](http://www.Praxis-Brust.de)

HYPNO-BODY-INSTITUT GREVENMACHER  
 18, op der Heckmill • (+352) 26 72 95 57 • [www.fett-weg.lu](http://www.fett-weg.lu)

Wir gratulieren unserer  
 Auszubildenden Dajana  
 zur abgeschlossenen  
 Gesellenprüfung als Beste  
 im Kreis Trier-Saarburg.



Hauptstraße 51 | 54523 Hetzerath  
 Telefon: 0 65 08/4 15 99 99



[www.facebook.com/haarstudio.birol](http://www.facebook.com/haarstudio.birol)

## Sammler sucht

Antiquitäten, Pelze, alte Uhren und Musikinstrumente,  
 Silber und altes Spielzeug. Zahle sehr gut und bar.

Telefon: 0 63 72 / 6 24 34 49 oder: 0 15 77 / 3 18 42 75

## Betriebsferien

vom 27. Juli bis einschl. 15. August 2015

Bäckerei • Konditorei

54338 Schweich  
 Brückenstr. 38

Tel. 0 65 02 / 22 30 • Fax 0 65 02 / 99 43 66





## Jozi-Reisen ...da fahr' ich mit!

**Wochenende am Meer** Kurzurlaub an Hollands Küste 21.-23.08.2015 4-Sterne Hotel 3 Tage nur € 189,- ÜF

11.-13.09. **Minikreuzfahrt nach York** inkl. Führungen € 269,- HP  
 24.-27.09. **Almabtrieb Meransen** - Südtirol inkl. Ladinerfest € 299,- HP  
 26.-27.09. **Cannstatter Wasen** Stuttgarter Volksfest inkl. Zeltplatz € 179,- ÜF  
 08.-11.10. **Altes Land** Abschlussfahrt Nordsee, inkl. Reiseleitung € 299,- HP

### TAGESFAHRTEN

26.07. **Landesgartenschau in Landau** inkl. Eintritt € 36,-  
 29.08. **Bad Münstereifel City-Outlet** € 23,-  
 06.09. **Landesgartenschau in Landau** inkl. Eintritt € 36,-  
 12.09. **Bad Dürkheimer Wurstmart** € 27,-  
 19.09. **Metz & Nancy** mit Reiseleitung € 32,-  
 17.10. **Chrysantheme** in Lahr bei Offenburg, inkl. Stadtrundgang € 27,-

Unser komplettes Angebot finden Sie in unserem Katalog Busreisen 2015. Fordern Sie diesen kostenlos an oder besuchen Sie uns auf unserer Internetseite!

JOZI-Reisen GmbH  
 Gewerbegebiet, Am Bahnhof 9  
 54338 Schweich

Tel.: 06502-5090  
 www.jozireisen.de



Badgestaltung aus Naturstein.  
 Vollendet schön.

## STEINMETZ STEFFENS

Naturstein vom Fachbetrieb

Im Paesch 9 | 54340 Longuich | Tel. 0 65 02-2 00 00  
 www.steinmetz-steffens.de

Farbe macht  
 gute Laune!!!



**Reinhardt & Weiersbach GmbH**  
 Meisterbetrieb

für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik  
 z.B. von Balkonabdichtungen bis zum fertigen Terrassenbelag

Handwerkerhof 6 - 54338 Schweich-Issel  
 Tel. 06502-7031 • Fax. 06502-7032  
 E-Mail: reinhardt.weiersbach@t-online.de  
 www.Dachdeckerei-reinhardt-weiersbach.de



## • Bad • Heizung • Haus- und Umwelttechnik



- Solaranlagen
- Solarstromanlagen
- Hackschnitzelheizung
- Pelletsheizung
- Erdwärme
- Barrierefreie Bäder
- Wellnessanlagen
- Regenwassersysteme
- Klima
- Planung
- Verkauf
- Kundendienst
- Beratung

www.reis-neumann.de

54292 Triar-Ruwer - Fischweg 24 - Tel. 0651/ 9 66 86-0

## Firmengruppe Schmitz

**Schmitz**  
 HOCH- UND TIEFBAU



Schmitz GmbH Gartenstraße 11 54534 Großlittgen  
 www.josef-schmitz.de info@josef-schmitz.de  
 Tel. 06575/4163 Fax 06575/8681 Nebensitz Dreis Tel. 06578/806

Go online! Go **wittich.de**

# „DAS“ Hoffest

## 24. - 26. Juli 2015

*Sektgut St. Laurentius*

Laurentiusstraße 4, Leiwen

**Freitag ab 17.00 Uhr**

Betriebsbesichtigung mit Kellerführung, 19.00 Uhr  
 Erleben Sie die Methode der klassischen Flaschengärung.  
 Live-Musik mit der Rockcoverband „THE NEW LOUD“

**Samstag ab 11.00 Uhr**

Geführte Weinwanderung mit kleiner Winzervesper  
 (Anmeldung bis Freitag, 24. Juli, Start: Samstag, 11.00 Uhr ab Sektgut)

Star-Tenor „THOMAS KIESSLING“

Live-Musik mit „ROCK AM STOCK“

**Sonntag ab 11 Uhr**

Nachmittagskonzert des Musikvereins Harmonie Leiwen  
 Live-Musik mit „MUSIC AND MORE“

Ausstellung von Kunst und Gartendeko von Leo Hammes  
 Kreatives aus Yeti's Nähstübchen

Kulinarische Leckerbissen aus der Winzerküche,  
 Kaffee und Kuchen!

Auf Ihr Kommen freut sich Familie Herres mit Team  
 www.st-laurentius-sekt.de • mail@st-laurentius-sekt.de



## Hofgartenfest

31.07. - 02.08.2015 in der  
Hofschänke Föhren

**Freitag, 31.07.2015 ab 19.30 Uhr:**  
Live-Musik mit Kevin Staudt

**Samstag, 01.08.2015 ab 19.00 Uhr:**  
80er/90er Jahre Party

**Samstag, 02.08.2015 ab 19.00 Uhr:**  
Live-Musik mit Günther M.

An allen Tagen ist der Bierstand und Grill ab 16 Uhr geöffnet.

## AWO-Möbelbörse

Ottostr. 19A, Trier-Euren, Tel. 0651/80360

**Kostenlose Abholung verwertbarer Möbel**  
**Preiswerte Haus- u. Wohnräumeumgestaltungen,**  
**Verkauf gebrauchter Möbel, Hausrat, Bücher,**  
**Umzugshilfe u. Transport**

Täglich 9.00 - 18.00 Uhr, samstags 10.00 - 13.00 Uhr

**Häusliche Betreuung** *Pflege persönlich*  
**Haushaltshilfen**  
**Grundpflege**

Vermittlung von osteuropäischen  
Betreuungs- und Pflegekräften



Ihr regionaler Ansprechpartner Mobil: 0176 - 803 645 18  
für häusliche Betreuung Tel.: 06502 - 40 46 005  
Martin Harten Fax: 06502 - 40 43 081  
Im Ecken 7 martin.harten@pflege-persoendlich.de  
54344 Kenn www.pflege-persoendlich.de



Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit Neumagen-**DHRON**

**Freitag, 31. Juli 2015 - 19.30 Uhr**

**Orgelkonzert - Recital**

Kathedral- und Stadtorganist  
**Professor Dr. Ian Tracey**  
Liverpool (Großbritannien)

spielt Werke von A. Soler, P. Warlock (Capriol - Suite),  
R. Schumann (Vier Skizzen op. 58) M. E. Bossi  
(Scherzo), P. Whitlock (Elegy), P. Tschaiowsky,  
T. Dubois (Fiat Lux), L. Boellmann Suite Gothique  
(Choral, Menuet gothique, Prière à Notre Dame,  
Toccata)

Spieltisch der Kathedrale von Liverpool  
(einer der größten Spieltische der Welt)



\*\*\*\*\*  
**Gabi Petri, Heidi Thies,**  
**Karl-Heinz Falkenburg**

singen Werke von W. A. Mozart (Ave Maria), J. Haydn (Die Himmel erzählen), C. Franck (Ave Maria), J. Rheinberger (Ave Maris Stella), R. Dubra (Ave Maria), A. L. Webber (Pie Jesu), H. Purcell (Lobt den Herrn der Welt), John Rutter (For the beauty of the earth)  
begleitet von

**Thomas Diedrich**  
am Harmonium, Klavier



EINTRITT FREI - Spende erbeten



TREFFPUNKT  
**WINZERHOF**  
in Longuich

**20. HOFFEST**

Neustraße 18  
im Ortsteil Kirsch  
Tel.: 0 65 02 / 21 35

WEINGUT  
**HANSJOSTEN**

*Wein, Sekt und mehr...*

**Samstag, 25.07.2015, ab 15.00 Uhr**

**Sonntag, 26.07.2015, ab 11.00 Uhr**

*Kulinarisches im Winzerhof:*

**Spitzenweine und sommerliche Köstlichkeiten**

- Samstagabend Livemusik mit "Tutti Colori" ab 19.00 Uhr
- Sonntag ab 17.00 Uhr Moselländ. Blasorchester Longuich
- Kunstausstellung

Mit dem Bus zum Weingenuß 



**Nutzen Sie das gute Angebot der Moselbahn am Wochenende!**

## Ab September neu in Schweich: PILATES

Start: Di., 08. September 09.00 - 10.00 Uhr

Mo. 14. September 18.00 - 19.00 Uhr

Wo: Villa Mentis, Am Kinderland 2

Weitere Info's unter ma-parth@t-online.de  
Anmeldung unter Tel.: 0160 - 95813645



- Anzeige -

## Beruflicher Aufstieg durch gezielte Weiterbildung

Auch im kaufmännischen Bereich haben fähige Fach- und Führungskräfte gute Entwicklungs- und Aufstiegschancen.

Diese Karrierechancen können durch einen von den Unternehmen geschätzten und staatlich anerkannten Fortbildungsabschluss noch deutlich verbessert werden. Das Institut LOISON, Spezialist für kaufmännische Seminare führt die Teilnehmenden seit 2010 mit seinem bewährten Lernsystem sicher und schnell zur erfolgreichen Fortbildungsprüfung vor der IHK. In nur einem Jahr werden die Lernenden berufsbegleitend und in kleinen Gruppen praxisorientiert auf ihre Abschlüsse vorbereitet.

Ab September starten in Trier die neuen Lehrgänge:  
Gepr. Wirtschaftsfachwirt/-in [mit Bachelor-Niveau] und  
Gepr. Betriebswirt/-in [mit Master-Niveau].

Eine ansehnliche finanzielle Förderung durch das „Meisterbafög“ ist möglich. Ausführliche kostenfreie Informationen hierzu erhalten Sie vom Päd. Leiter Uwe Jacobs, Tel. 0651 - 9910 354 oder E-Mail uwe.jacobs@loisondata.com.

Eine individuelle persönliche Beratung ist nach Terminvereinbarung möglich.





Ihr leistungsstarker Partner



Techn. Kaufhaus  
**TKV VOGT**

• KAMINÖFEN • PELLETÖFEN • HERDE

Besuchen Sie unsere Ausstellung mit ca. 140 Öfen!

**RIKA** Qualitätspelletöfen des europäischen Marktführers **0%-Finanzierung**  
Laufzeit 10 Monate

Viele Ausstellungsgeräte zu abgebrannten Preisen!

**Beratung - Montage - Service**

Dorfstraße 26 • 54538 Kinderbeuern  
Tel. 06532 / 4694 • Fax 2764 • www.kaufhaus-vogt.de

**Banck & Schömann**

Metallbau - Schlosserei

Markisen  
Terrassenüberdachungen  
Geländer  
Tore



Eichenstraße 54  
**54516 Wittlich-Neuerburg**  
Tel. 0 65 71 / 35 71 • Fax 2 97 24  
[www.banck-schoemann.de](http://www.banck-schoemann.de)

- Termine nach Vereinbarung -

**BRENNHOLZWERK TRIER**

Kiemstr. 12, D-54311 Trierweiler

IHR BRENNHOLZLIEFERANT AUS DER REGION !

**0651- 82 49 82 -13**

[www.brennholzwerk-trier.de](http://www.brennholzwerk-trier.de)

**Wir bauen Polstermöbel nach Ihren Wünschen**

Meistergeprüfte Polstermanufaktur

Telefon: 0651/85195 • [www.gelz.de](http://www.gelz.de)

**Maler Kirsch**



Maximinstraße 15 • 54340 Longuich • Tel. 06502/5504  
[www.malerkirsch.de](http://www.malerkirsch.de)

**Frische Farben für die ganze Familie**



sehr gut ✓

**ANGEBOTE GÜLTIG VON Mo. 28.07. BIS SA. 01.08.2015**

<b>Fleischwurst</b> im Ring täglich frisch	100 g	<b>0,74 €</b>
<b>Hackbraten</b> geschnitten	100 g	<b>0,99 €</b>
<b>Feine Leberwurst</b> im Naturdarm	100 g	<b>0,99 €</b>
<b>Idar-Obersteiner Steaks</b> für Pfanne/Grill	100 g	<b>0,79 €</b>
<b>Grillbratwurst</b> fein	100 g	<b>0,79 €</b>

**Achten Sie auf unser großes Salatsortiment!**  
**Kartoffelsalat** 100 g **0,74 €**



Wir freuen uns auf Ihren Einkauf!

*Silvia's Metzgerei*

[WWW.SILVIAS-METZGEREI.DE](http://WWW.SILVIAS-METZGEREI.DE)

SCHWEICH • BRÜCKENSTR. 69 • ☎ 06502 6080708

**P**  
Kunden-  
Parkplätze  
im Hof

**Pflegefachkraft auf 450-€-Basis gesucht.**

**Der Pflegedienst mit**



**Nina Borisch**

**Römerstraße 29**

**54347 Neumagen-Dhron**

**Wir l(i)eben Pflege!**

**Tel.: 0 65 07 / 70 13 00**

**Täglich fahrbarer Mittagstisch**



**NEUBAU**

**IHR WOHNTRAUM**  
der Wirklichkeit wird.

[www.zoellner-fensterbau.de](http://www.zoellner-fensterbau.de)

Fenster vermitteln nach innen Sicherheit, Geborgenheit und eine unverwechselbare Wohnatmosphäre. Nach außen zeigen sie Charakter und prägen als wichtiges Fassadenelement das Erscheinungsbild des Hauses.

Mit Sicherheit gut beraten Zöllner Fensterbau KG  
Handwerkstraße 5, 54470 Bernkastel-Kues, Tel. 06531-5040  
[info@zoellner-fensterbau.de](mailto:info@zoellner-fensterbau.de), Zöllner Sch()ntag 02.08.2015

**zöllner**  
Der Spezialist für HolzAlu



# AB IN DIE FERIEEN ...



...MIT COOLEN OUTFITS VON

## 50% reduziert

MODE FÜR KINDER  
**ZICK ZVICK**

M. Kiemes  
Brückenstraße 44  
54338 Schweich  
Fon: 065 02 - 87 22

**Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 bis 18.30 Uhr Uhr - Sa. 9.30 bis 14.00 Uhr**

**NEUWERTIGE MIETANHÄNGER bis 6,11 m**  
zu **BILLIGPREISEN! PREISE gesenkt!**

Anhänger  
**Kirsten**

Mietangebot erweitert



Telefon 0 65 71 / 9 55 55 8  
500 Anhänger zum Verkauf vorrätig  
[www.anhaenger-handel.de](http://www.anhaenger-handel.de)

15.000 Autos passen  
nicht auf  
unseren Hof.  
Aber auf  
unsere Homepage.



SSANGYONG  
Made in Korea

ALBERT  
**Buschmann** e.K.

Bonner Straße 5 · 54294 Trier-Pallien  
Tel. 06 51/8 27 39-0

[www.1a-autoservice-buschmann.de](http://www.1a-autoservice-buschmann.de)

## sommerleicht genießen

vom 27.07. bis 01.08. 2015

Von Montag bis Mittwoch

**Grillrippchen**

**4,99** EUR/1 kg

**Winzerpfanne**

vom extra mageren Schweineschinken geschnitten

**0,89** EUR/100 g

**Virginiasteak**

vom saftigen Schweinenacken geschnitten

**0,89** EUR/100 g

**Schweizer Rollbraten**

von der Lende mit Emmentaler und Katenschinken gefüllt

**0,99** EUR/100 g

**Pizzabratwurst**

typisch italienisch im Geschmack

**0,99** EUR/100 g

**Römerbraten**

auch zum Selberbacken

**0,99** EUR/100 g

**Kartoffelsalat mit Speck**

hausgemacht

**0,79** EUR/100 g

Von Donnerstag bis Samstag:

**Putenschwenkbraten**

**9,99** EUR/1 kg

Grillen vom Fachmann.  
Größte Grillauswahl in der Region.

**HERRES**  
FLEISCH & KÜCHE

SPITZENQUALITÄT AUS DER REGION -  
MIT GUTEM GEWISSEN GENIEßEN.

wo man die Liebe noch schmeckt...

LW-Service auf einen Klick:  [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Besuchen Sie uns zur

## HAUSAUSSTELLUNG

am **Samstag, 25.07.,** und

**Sonntag, 26.07.2015**

anlässlich der Einweihung

**„Erlebnisstraße Trittenheim“**

**Erleben Sie eine kostenlose Fahrt auf dem Segway.**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.  
- Flammkuchen frisch aus dem Ofen -

 **LUDWIG**  
Landmaschinen  
Weinbau- u. Motorgeräte, Reparaturwerkstatt

Moselweinstr. 66 • 54349 Trittenheim/Mosel

Tel. 06507 / 99 21 19 • Fax 06507 / 6292

E-Mail: [Im-ludwig@t-online.de](mailto:Im-ludwig@t-online.de)



# City-POLSTER Trier GmbH

Von Generationen, für Generationen!

## Super Sommer Schnäppchen!

Es ist soweit: Warme Sonnenstrahlen und frische Ideen! Der kalten Jahreszeit geht die Luft aus und der Sommer ist da! Feiern Sie mit und bringen Sie frischen Wind in Ihr Zuhause! Nach der tollen Beurteilung im 5. Trierer Kundenspiegel, präsentieren wir Ihnen jetzt die neuesten Modelle der TOP-Marken: ERPO, akadör, Michael Michalsky, Musterring und mehr!

**Neue Modelle brauchen Platz und so finden Sie ab sofort wieder zahlreiche, attraktive Ausstellungsstücke bis zu 70% reduziert!\***

Egal ob Ausstellungsstück oder neues Markenmodell! **Das Schenken geht weiter.** So erhalten Sie von uns beim Kauf einer Polstergarnitur\*\* einen hochwertigen **Design-Teppich** in passender Optik - gratis dazu.\*\*\* Machen Sie sich auf den Weg und überzeugen Sie sich selbst.

Wir feiern weiter  
und sagen Danke!

Ihre  
Familie Bücher



\*auf die gültigen Listenpreise  
\*\*gilt nur für Neuaufträge ab einem Einkaufswert von 1000 €  
\*\*\*keine Barauszahlung möglich. Verschiedene Modelle und Größen. Solange der Vorrat reicht!

City-Polster Trier GmbH • Koblenzer Straße 5 • 54293 Trier-Quint  
Tel.: 0651 - 644 65 • www.citypolster.de  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr, Samstag 10.00 - 16.00 Uhr



# SOMMERKINO

GROSSES BRILLENORTIMENT  
ZUR AUSWAHL



**Einstärken  
Sonnenbrille**  
Kunststoffgläser in verschiedenen Farben

**OPTIK54** - Preis ab **54,- €**

\*In Ihrer Glasstärke, SpH: +/- 6,00 dpt., Zyl: +2,00 dpt., ø 65-Tömm., Tönung 75% oder 85%, Stärkenbereiche soweit techn. möglich.

**Gleitsicht  
Sonnenbrille**  
Kunststoffgläser in verschiedenen Farben

**OPTIK54** - Preis ab **169,- €**

\*In Ihrer Glasstärke, SpH +/- 6,00 dpt., Zyl: + 2,00, add. 0,75-3,00, Tönung 75% oder 85%, - ø min. 60 mm, max. 70 mm, Stärkenbereiche soweit techn. möglich.

**Fern-/ Nahbrille**  
Kunststoffgläser, superentspiegelt, gehärtet

**OPTIK54** - Preis ab **98,- €**

\*In Ihrer Glasstärke, superentspiegelt + Härtschicht, SpH +/- 6,00 dpt., Zyl: + 2,00, ø min. 60 mm, max. 70 mm, Stärkenbereiche soweit techn. möglich.

**Gleitsichtbrille**  
Kunststoffgläser, superentspiegelt, gehärtet

**OPTIK54** - Preis ab **198,- €**

\*In Ihrer Glasstärke, SpH +/- 6,00 dpt., Zyl: + 2,00, add. 0,75-3,00, ø min. 60 mm, max. 70 mm, Stärkenbereiche soweit techn. möglich.

Die abgebildeten Brillen sind Beispiele unseres Sonderpreis-Sortiments. Införmer, Modelländerungen sowie Farbänderungen und Designvarianten vorbehalten. Solange Vorrat reicht!

**OPTIK54**  
Ihre Augen sind bei uns in guten Händen.

